

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamnt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

06.02.2020

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-27/14

Nummer:

Z-8.1-965

Geltungsdauer

vom: **6. Februar 2020**

bis: **6. Februar 2025**

Antragsteller:

Albert Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Verwaltung Frankfurt

Ferdinand-Porsche-Straße 29

60386 Frankfurt

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 16 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 53), Anlage B (Seiten 1 bis 8) und Anlage C (Seiten 1 bis 38).

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "ALBERT BLITZFIX 70 ALU", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen $b = 0,73 \text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,07 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" ¹ und DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Alu-Vertikalrahmen	1	2
Anfangsquerriegel Alu 0,73 m	52	1

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50 \text{ mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- legierung	EN AW-6082 T5	EN AW- Al Si1MgMn	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1
	EN AW-6063 T66	EN AW- Al Mg0,7Si		
	EN AW- 6005A T6	EN AW- Al SiMg(A)		

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "965",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Bei mindestens 0,1‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 2 ist die zentrische Anordnung der Rohrverbinder zu überprüfen und es ist ein Zugversuch durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißprüfungsnachweises
- Für die eingepressten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens 5 Kontrollen und Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Alu-Rahmentafel 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	3	---	geregelt in Z-8.1-885
Rahmentafel 3,07 m mit Etagenleiter	4	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Rahmentafel 2,57 m mit Etagenleiter	5	---	geregelt in Z-8.1-885
Diagonale mit Keilverschluss 2,07; 2,57; 3,07 m	6	---	
Horizontalstrebe 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	8	---	
Querdiagonale 1,77 m für Vertikalrahmen 0,73 m	9	---	
Querriegel 0,73 m	10	---	geregelt in Z-8.1-872
Geländerstütze – Typ NB	11	---	geregelt in Z-8.1-885
obere Belagsicherung	12	---	
Belagsicherung 0,36 m und 0,73 m	13	---	
Stirngeländerrahmen mit Keil	14	---	
Stirngeländerrahmen (P) mit Keil	15	---	
Doppelstirngeländer	16	---	
Bordbrett	17	---	
Stirnseiten-Bordbrett	18	---	
Schutzdachausleger	19	---	
Belagsicherung (für Schutzdach)	20	---	
Schutzgitterstütze – Typ NB	21	---	
Netzschutzwand	22	---	
Konsole 0,36 m	23	---	
Konsole 0,73 m	24	---	
Gitterträger 5,14 m und 6,14 m	25	---	
Durchgangrahmen mit Keil	26	---	
Gerüsthalter	27	---	
Fußspindel (Gewindefußplatte)	28	---	
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A)	29	---	
Rahmentafel mit Etagenleiter und Alu-Gerüstbelag	30	---	
Gitterträger 3,25 m und 4,25 m	31	---	
Gitterträger 5,25 m; 6,25 m und 8,25 m	32	---	
Voll-Alubelag 32	33	---	
Voll-Alubelag 61	34	---	
Treppe 2,57 m / 3,07 m mit kleiner Kralle	35	---	
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	36	---	
Treppeninnengeländer	37	---	
MSG teleskopierbarer Holm	38	---	geregelt in Z-8.1-29

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
MSG verriegelbarer Pfosten	39	---	geregelt in Z-8.1-29
Rückengeländer (P), einfach	40	---	geregelt in Z-8.1-885
Rückengeländer (M), doppelt und einfach	41	---	
Alu-Doppelrückengeländer 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m und 3,07 m	42	---	
Konsole (M) 0,36 m	43	---	geregelt in Z-8.1-872
Konsole (M) 0,73 m	44	---	
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	45	---	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 m; 0,60 m	46	---	
Alu-Doppelrückengeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m mit Diagonalen	47	---	geregelt in Z-8.1-885
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	48	---	geregelt in Z-8.1-872
Aluminium-Bordbrett	49	---	geregelt in Z-8.1-885
Aluminium-Geländerstütze	50	---	
Aluminium-Stirngeländerrahmen	51	---	
Rahmenkonsole 0,86 m	53	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,732$ m und mit Feldweiten $l \leq 3,07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlagen B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten³.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Ständerrohr

Für die verschiedenen teilweise wärmebeeinflussten Querschnitte sind zur Ermittlung der Beanspruchbarkeiten und der Interaktionen im jeweiligen Querschnitt die Winkel α_{WEZ} gemäß Bild 1 bis Bild 4 zu verwenden. Dabei sind die sich ergebenden Querschnittswerte für den Bereich bis 2 cm über das Ende der jeweiligen Schweißnaht in vertikaler Richtung hinaus anzuwenden.

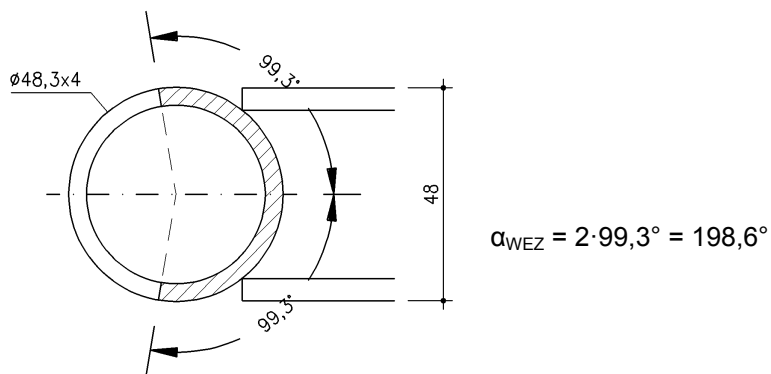


Bild 1: Ständer im Bereich des angeschweißten Kopfriegels

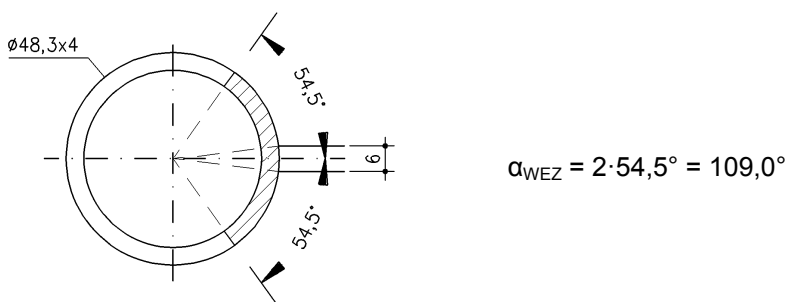
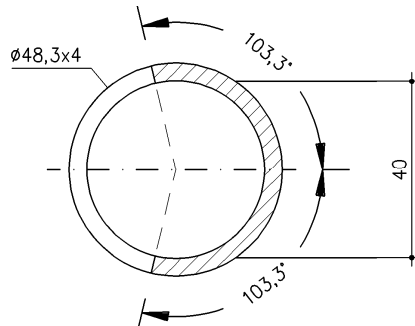


Bild 2: Ständer im Bereich des angeschweißten Knotenblechs

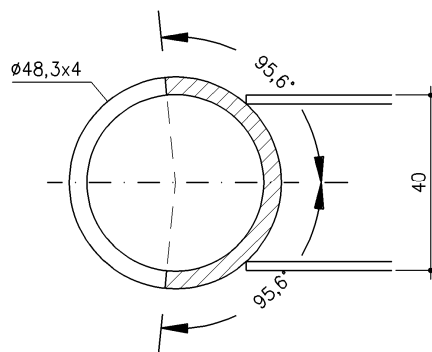
² zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

³ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.



$$\alpha_{WEZ} = 2 \cdot 103,3^\circ = 206,6^\circ$$

Bild 3: Ständer im Bereich des angeschweißten Geländerkästchens

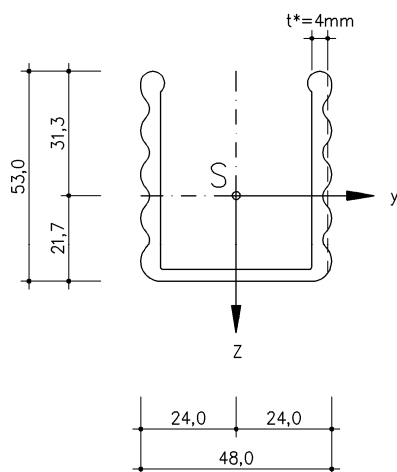


$$\alpha_{WEZ} = 2 \cdot 95,6^\circ = 191,2^\circ$$

Bild 4: Ständer im Bereich des angeschweißten Fußriegels und der Knotenbleche klein

3.2.2.2 Oberer Querriegel ohne WEZ

Der obere Querriegel (U-Profil) ohne WEZ der Vertikalrahmen ist mit den Kennwerten nach Bild 5 nachzuweisen.

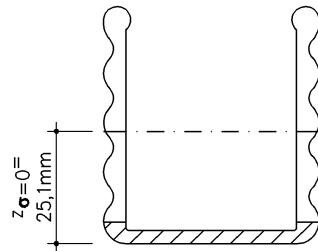


z_s	=	2,17 cm
A	=	5,47 cm ²
S_y	=	4,19 cm ³
I_y	=	16,3 cm ⁴
I_z	=	20,7 cm ⁴
$W_{y,pl}$	=	8,34 cm ³
$W_{y,o}$	=	5,21 cm ³
$W_{y,u}$	=	7,49 cm ³

Bild 5: Kennwerte des oberen Querriegels ohne WEZ

3.2.2.3 Oberer Querriegel mit WEZ

Der obere Querriegel (U-Profil) mit WEZ der Vertikalrahmen im Bereich des angeschweißten Knotenblechs ist mit den Kennwerten nach Bild 6 nachzuweisen.



$$\begin{aligned} N_{Rd} &= 96,8 \text{ kN} \\ M_{Rd} &= 139 \text{ kNcm} \\ V_{Rd} &= 34,0 \text{ kN} \end{aligned}$$

Bild 6: Kennwerte des oberen Querriegels mit WEZ

3.2.2.4 Obere Rahmenecken der Vertikalrahmen

Beim Nachweis des Gerüstsystems dürfen die oberen Rahmenecken der Vertikalrahmen "Alu-Stellrahmen" nach Anlage A, Seite 1 entsprechend Bild 4 modelliert werden.

Der Nachweis der Tragsicherheit der oberen Rahmenecke einschließlich der Schweißnähte im Eckbereich ist erbracht, wenn die Normalkraftbeanspruchung in der Anschlussfeder des Knotenbleches die in Bild [a] ausgewiesene Beanspruchbarkeit N_{Rd} nicht überschreitet. Damit ist auch der wärmebeeinflusste Querschnitt des Belagriegels im Bereich der eingeschweißten Verschiebesicherung nachgewiesen.

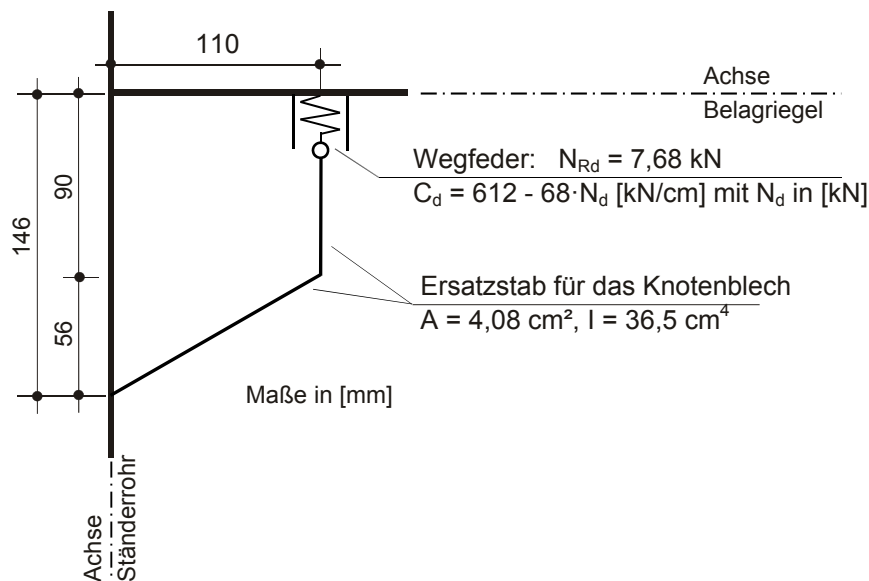


Bild 4: Modell und Kennwerte der oberen Rahmenecke mit Knotenblech

3.2.2.5 Untere Rahmenecken der Vertikalrahmen

Beim Nachweis des Gerüstsystems dürfen die unteren Rahmenecken der Vertikalrahmen "Alu-Stellrahmen" nach Anlage A, Seite 1 entsprechend Bild 5 modelliert werden.

Der Nachweis der Tragsicherheit der unteren Rahmenecke einschließlich der Schweißnähte im Eckbereich ist erbracht, wenn die Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss die in Bild 5 ausgewiesene Beanspruchbarkeit M_{Rd} nicht überschreitet. Auswirkungen der Wärmeinflusszonen im Fußriegel durch die Schweißverbindungen sind in dieser Beanspruchbarkeit bereits berücksichtigt.

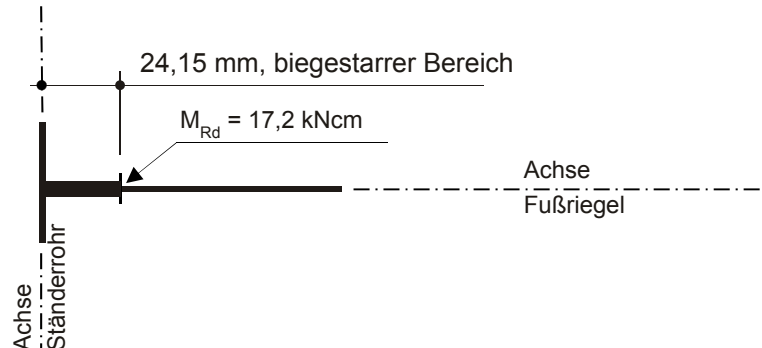


Bild 5: Modell und Kennwerte der unteren Rahmenecke mit Knotenblech

3.2.2.6 Ständerstöße

3.2.2.6.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁴.

3.2.2.6.2 Zugbeanspruchung

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 2 darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $Z_{Rd} = 10,0$ kN angesetzt werden.

3.2.2.6.3 Biegung

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Im Rahmen der Modellbildung werden die Ständerquerschnitte als über die gesamte Stoßverbindung durchlaufend angenommen. Um die Verformungen in der Stoßverbindung hinreichend zu berücksichtigen, ist im Ständerstoß zusätzlich zur Lose eine Biegefeder auf Höhe der Kontaktfuge zwischen den Ständerrohren anzunehmen. Für Stöße mit dem eingepressten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele:
 - bei Querkraft rechtwinklig zur Rahmenebene: $M_{y,Rd} = 61,4$ kNcm
 - bei Querkraft in der Rahmenebene: $M_{z,Rd} = 76,0$ kNcm
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $C_{m,d} = 4891$ kNcm

Bei der Ermittlung der Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße ist der gesamte Ständerquerschnitt als wärmebeeinflusst anzunehmen.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "ALBERT BLITZFIX 70 ALU" sind entsprechend Tabelle 4 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 4: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Belagbreite [cm]	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Rahmentafel	3	61	$\leq 3,07$	≤ 3
Rahmentafel mit Etagenleiter	4, 5	61	2,57; 3,07	≤ 3
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A)	29	31	$\leq 3,07$	≤ 3
		61		
Rahmentafel mit Etagenleiter und Alu-Gerüstbelag	30	61	2,57; 3,07	≤ 3
Voll- Alubelag 32	33	32	$\leq 2,07$	≤ 6
			2,57	≤ 5
			3,07	≤ 3
Voll- Alubelag 61	34	61	$\leq 2,07$	≤ 6
			2,57	≤ 5
			3,07	≤ 4

3.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden. Die Angaben in Tabelle 5 gelten für alle Feldweiten bis $\ell = 3,07$ m und für Lastklassen ≤ 3 .

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Belagbreite [cm]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{oll} [cm]	Steifigkeit $C_{II,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{II,Rd}$ [kN]
Alu-Rahmentafel	3	61	1	1,20	1,20	2,9
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A)	29	61	1			
Voll- Alubelag 61	34	61	1			

3.2.5 Aussteifung durch Vertikaldiagonalen mit Keilverschluss

Beim Nachweis des Gerüstsystems dürfen die Vertikaldiagonalen mit Keilverschluss nach Anlage A, Seite 6 entsprechend Bild 6 modelliert werden. Die angegebene Steifigkeit der Ersatzfeder beinhaltet die Anteile aus der oberen Steckverbindung, dem unteren Kupplungsanschluss und der Steifigkeit des Diagonalen-Rohres.

Der Nachweis der Tragsicherheit der Vertikaldiagonalen einschließlich der Anschlüsse ist erbracht, wenn die Normalkraftbeanspruchung in der Ersatzfeder unter Zug- und Druckbeanspruchung die Beanspruchbarkeit N_{Rd} nach Bild 6 nicht überschreitet.

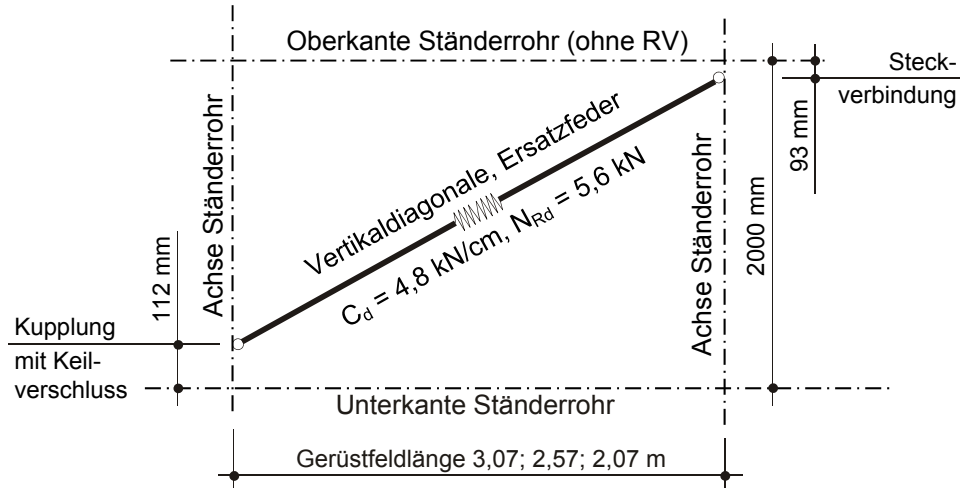


Bild 6: Modell und Kennwerte der Aussteifung durch Diagonalen mit Keilkupplung

3.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.7 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 28:

$$\begin{aligned} A &= A_S &= & 3,27 \text{ cm}^2 \\ I &= &= & 3,77 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= &= & 2,52 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= &= & 1,25 \cdot 2,52 = 3,15 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage A in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Sofern Bauteile unter Verwendung von Halbkupplungen nach Abschnitt 2 dieses Bescheids hergestellt und überwacht werden, darf für die Kupplungen dieser Bauteile eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{f,Rd} = 27,3 \text{ kN}$ in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" ⁵ entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

⁵

Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

Der Anfangsquerriegel nach Anlage A, Seite 52 ist nur im Aufstiegsfeld zu verwenden.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die EURO St-Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m, die St-Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m oder die Ausgleichsvertikalrahmen 0,66 m oder 1,0 m Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

⁶ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheides. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

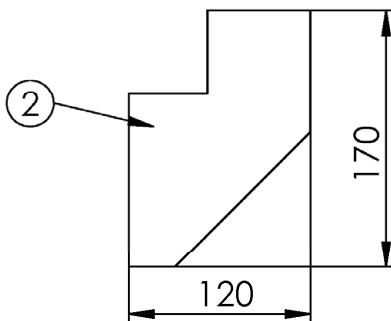
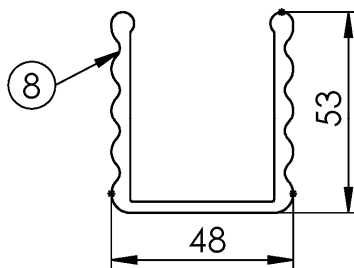
4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

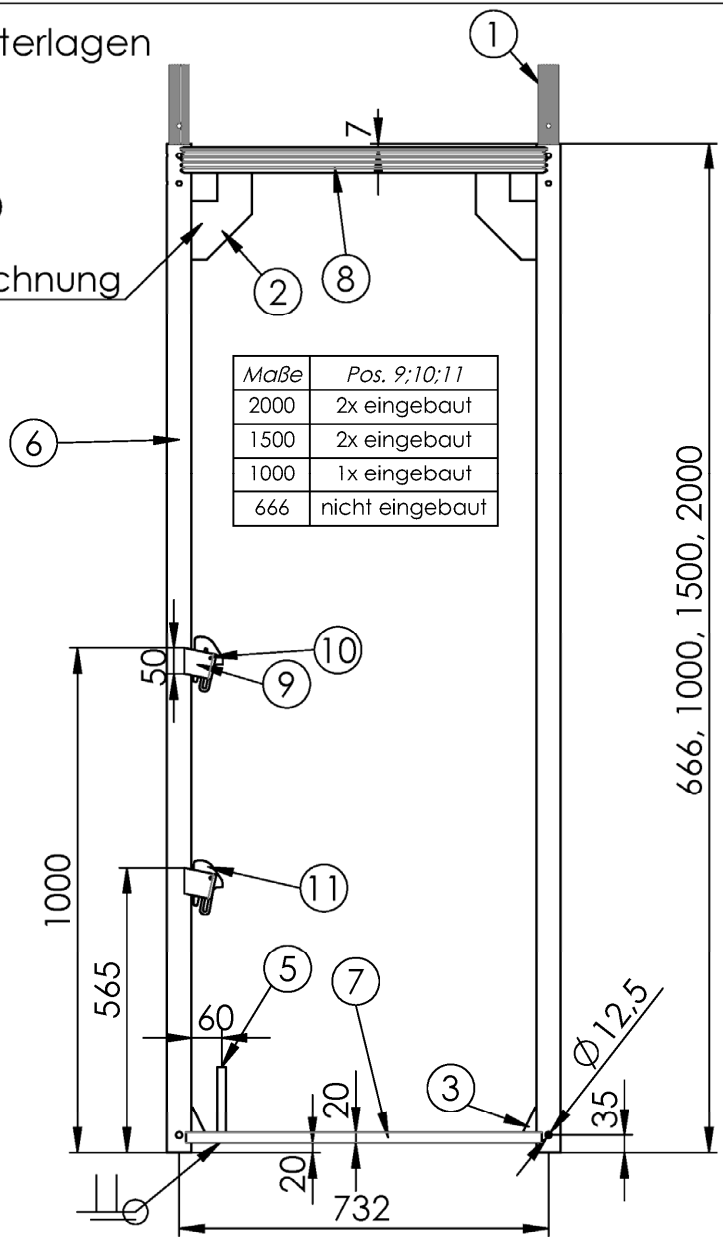
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen



Abm. [m]	Gew. [kg]
2,0	9,3
1,5	7,8
1,0	6,0
0,6	4,8

Schweißzusatz EN ISO 18273
S Al 4043A (AlSi5(A))
Schweißverfahren MIG

Kennzeichnung



Pos.	Stk.	Bezeichnung	Abmaße	Werkstoff	Bemerkung
1	2	Riffelrohr	siehe Anlage A, Seite 2		
2	2	Knotenblech		Aluminium	
3	2	Eckverstärkung		Aluminium	
4	1	Verschiebesicherung		Aluminium	
5	1	Bordbrettstift		Aluminium	
6	2	Rohr	Ø48,3 x 4	EN AW-6082 T5	DIN EN 755
7	1	Rechteckrohr	40x20x2	EN AW-6063 T66	DIN EN 755
8	1	U-Profil		EN AW-6005A T6	DIN EN 755
9	1-2	Geländerkästchen		Aluminium	
10	1-2	Niet			
11	1-2	Stahlkeil			

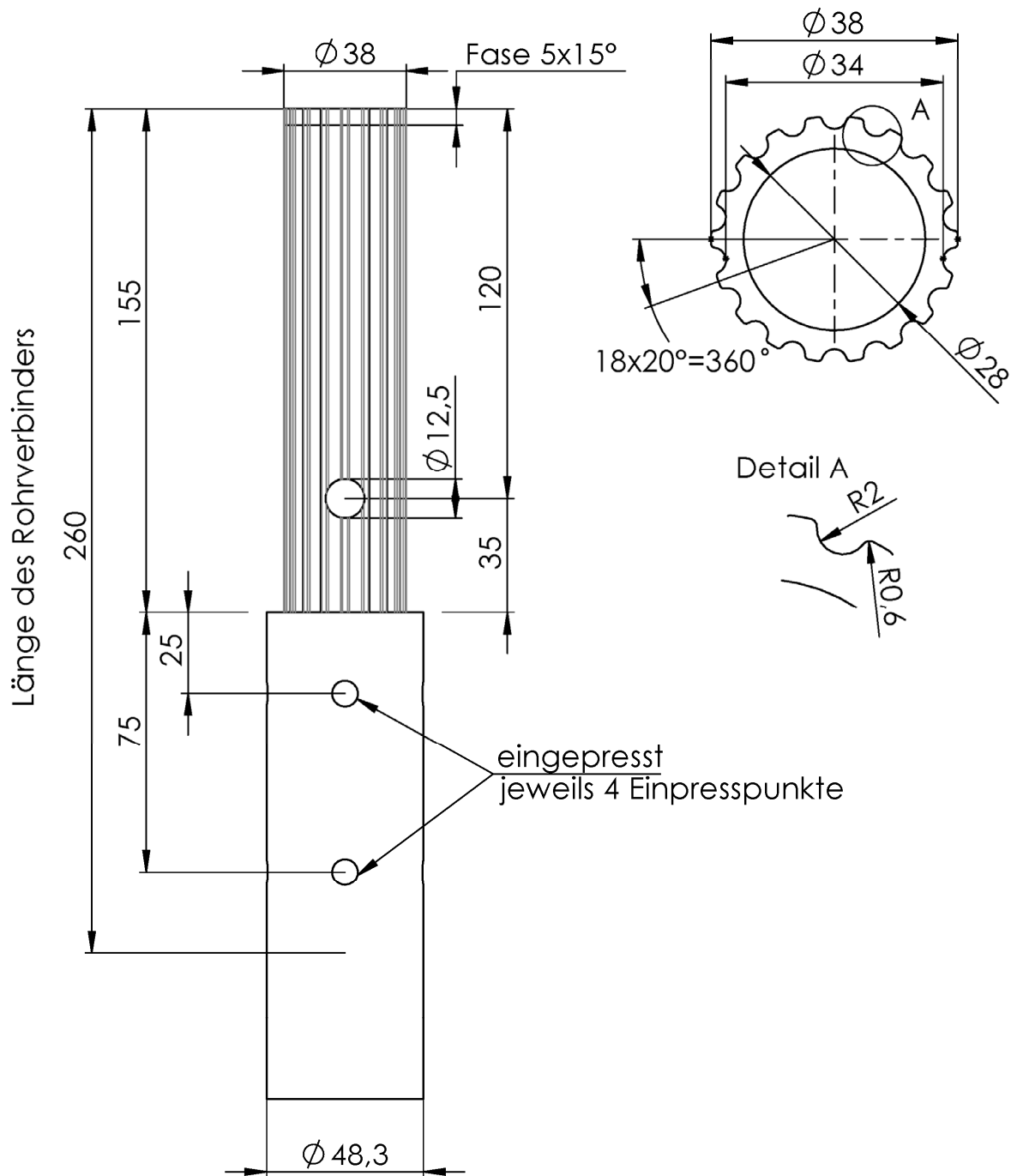
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Alu-Vertikalrahmen

Anlage A

Seite 1

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen



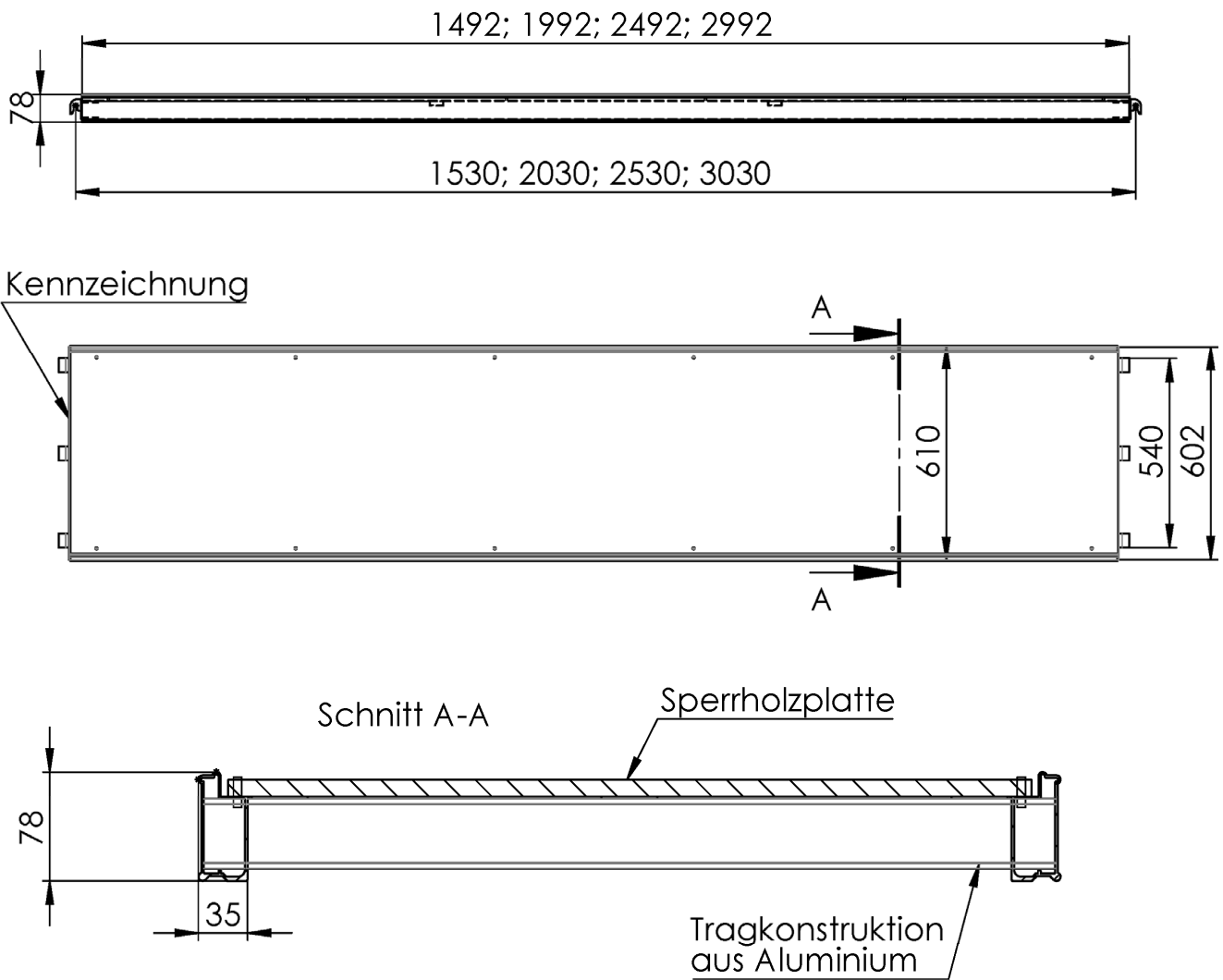
Werkstoff: EN AW-6063 T66 - DIN EN 755-2

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Rohrverbinder aus Riffelrohr

Anlage A

Seite 2



Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	12,8
2,07	16,2
2,57	19,9
3,07	23,3

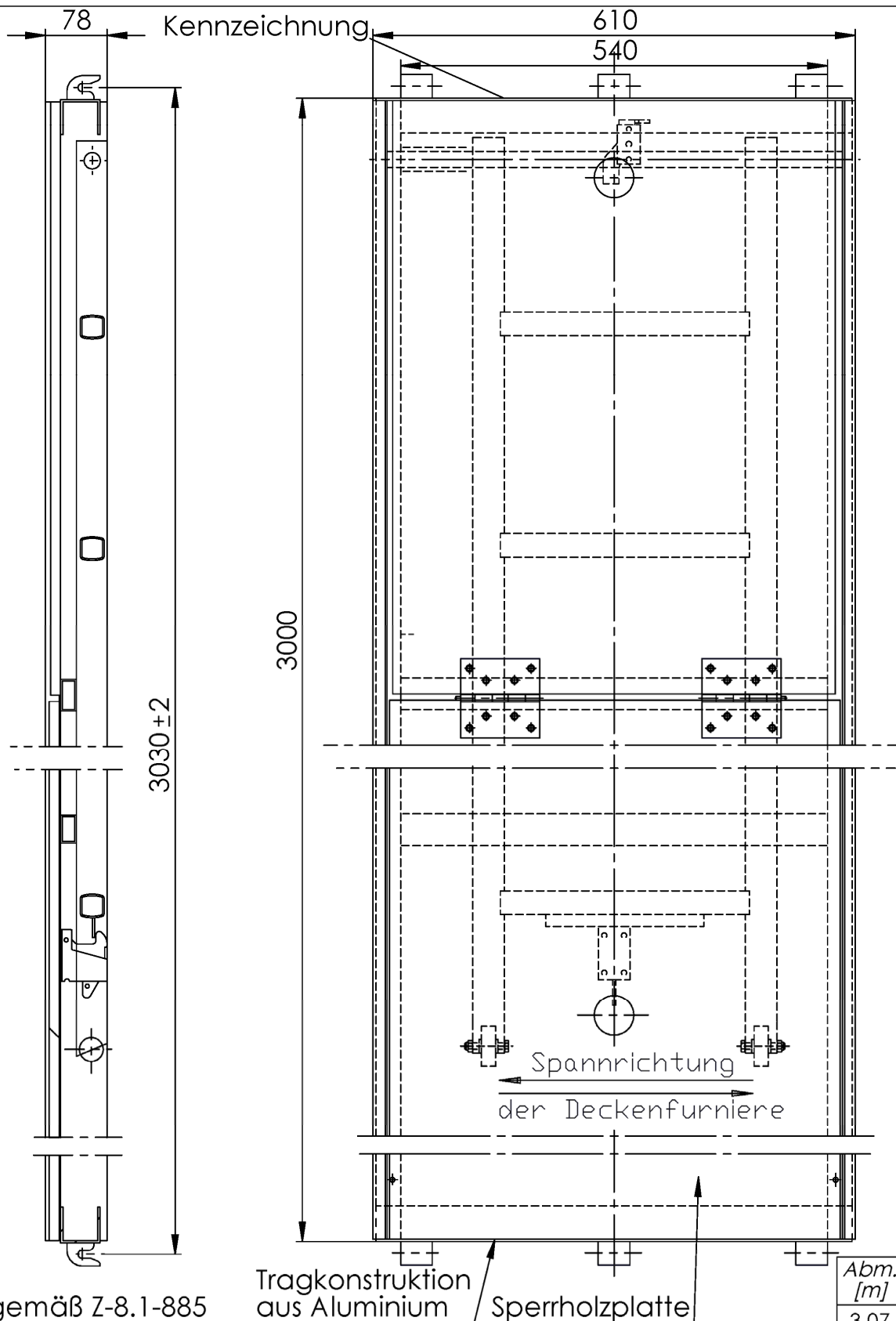
Bauteil gemäß Z-8.1-885

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Alu-Rahmentafel 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

Anlage A

Seite 3



Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	28,3

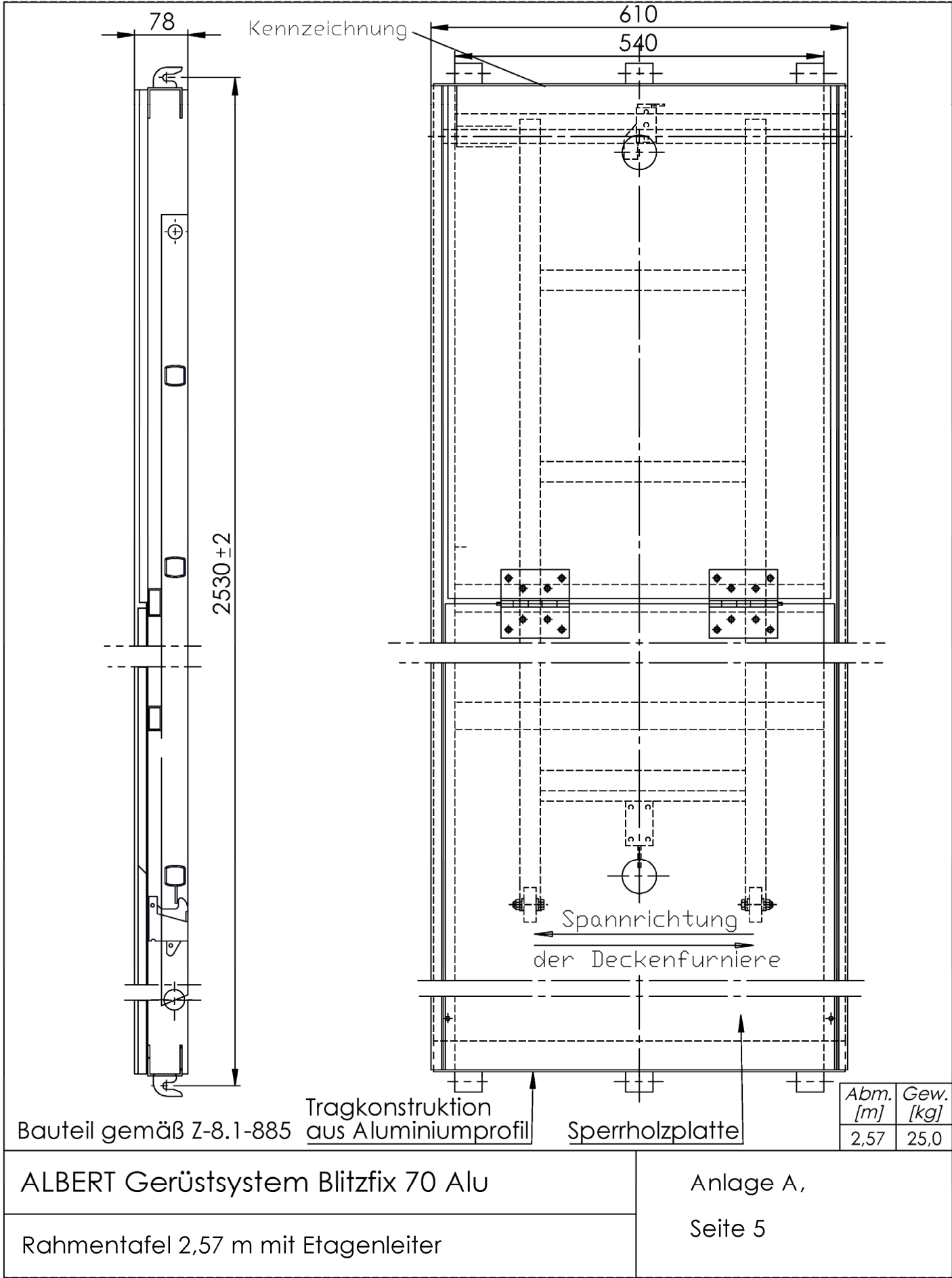
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

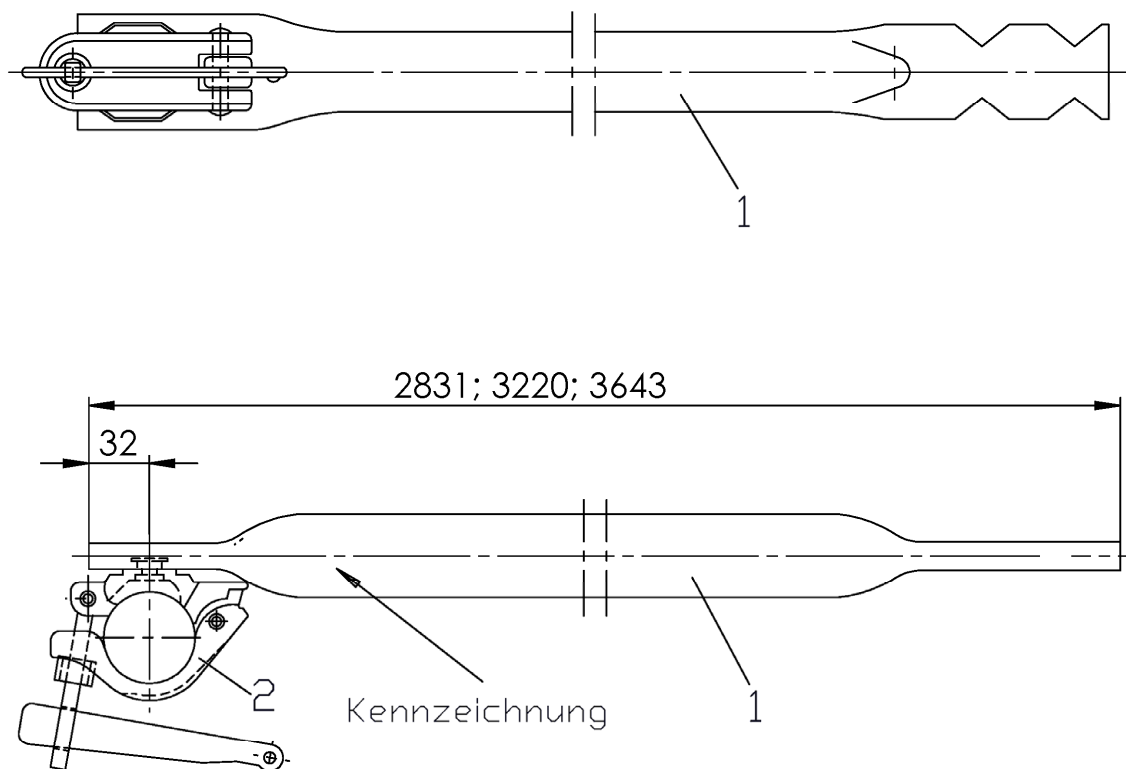
Rahmentafel 3,07 m mit Etagenleiter

Anlage A

Seite 4

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-965





Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Halbkupplung m. Keilverschluss	

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	6,5
2,57	7,0
3,07	8,3

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Diagonale mit Keilverschluß 2,07; 2,57; 3,07m

Anlage A

Seite 6

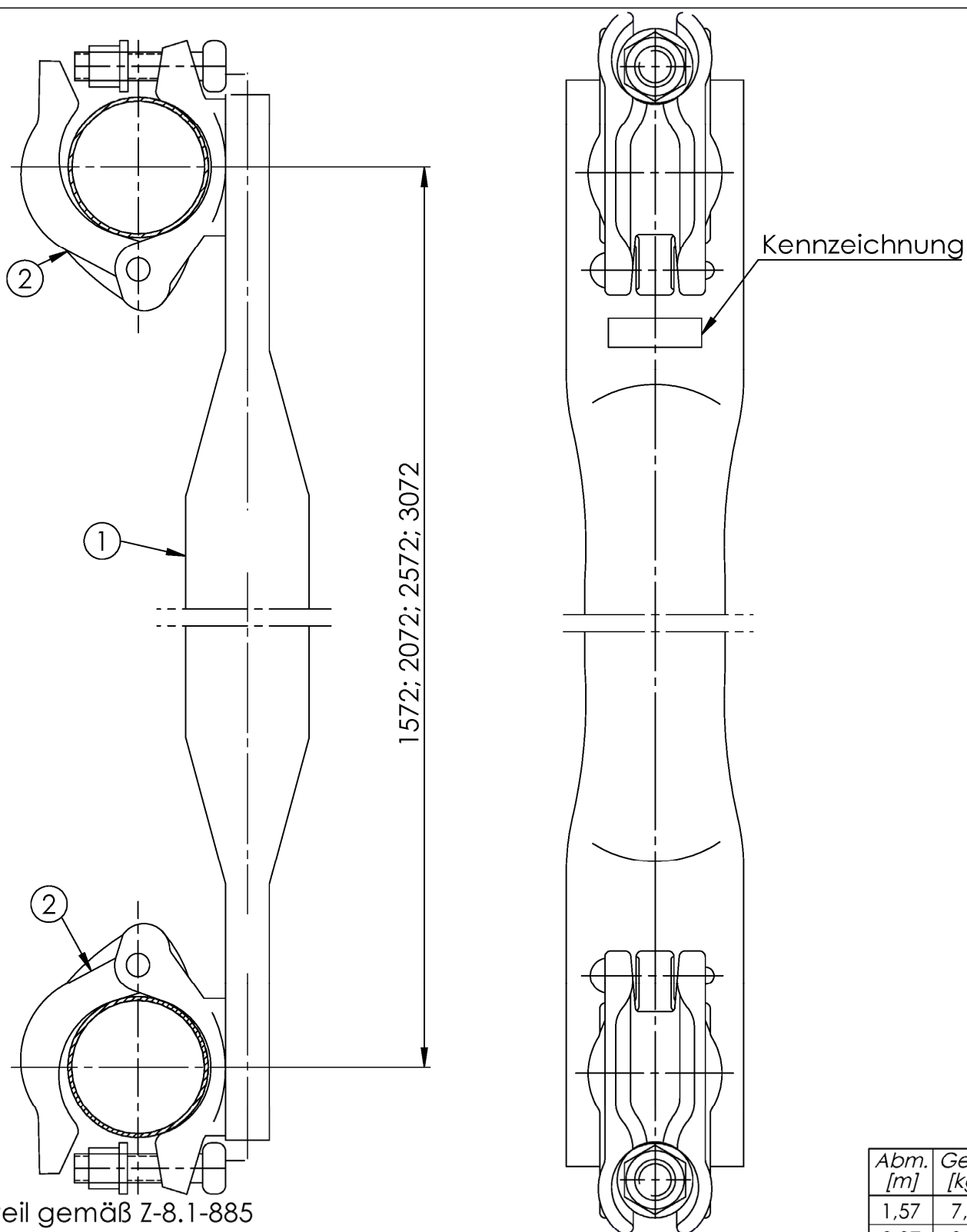
Leerseite

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage A

Leerseite

Seite 7



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Halbkupplung	

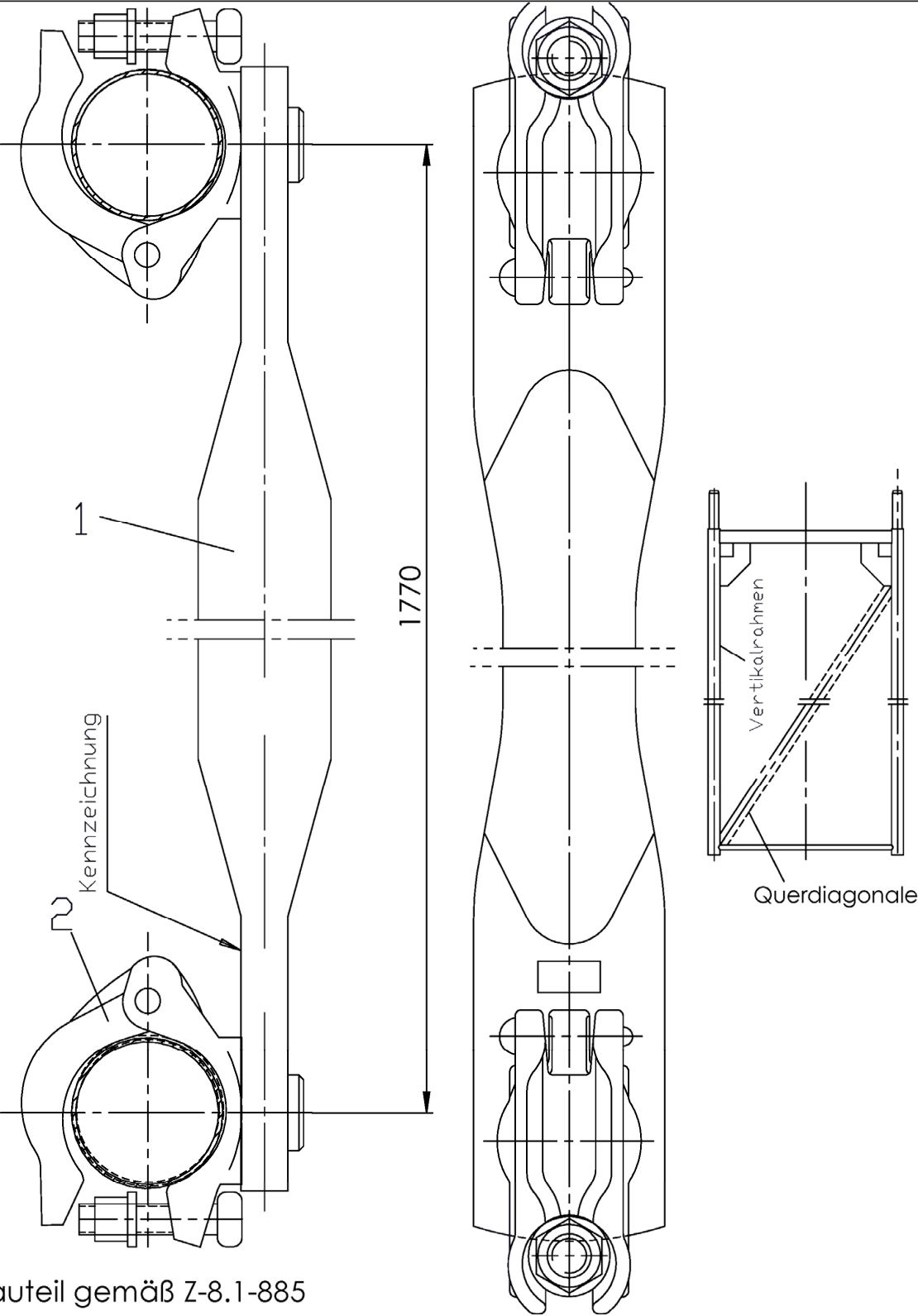
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	7,2
2,07	9,0
2,57	10,8
3,07	12,6

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Horizontalstrebe 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

Anlage A

Seite 8



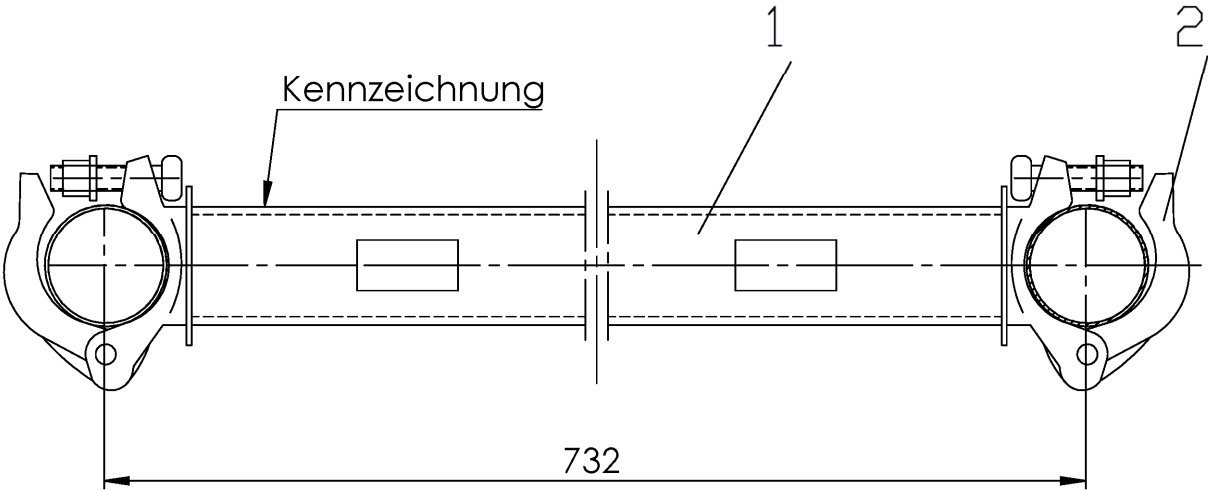
Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Halbkupplung	

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,77	5,3

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu
Querdiagonale 1,77 m für Vertikalrahmen 0,73 m

Anlage A
Seite 9

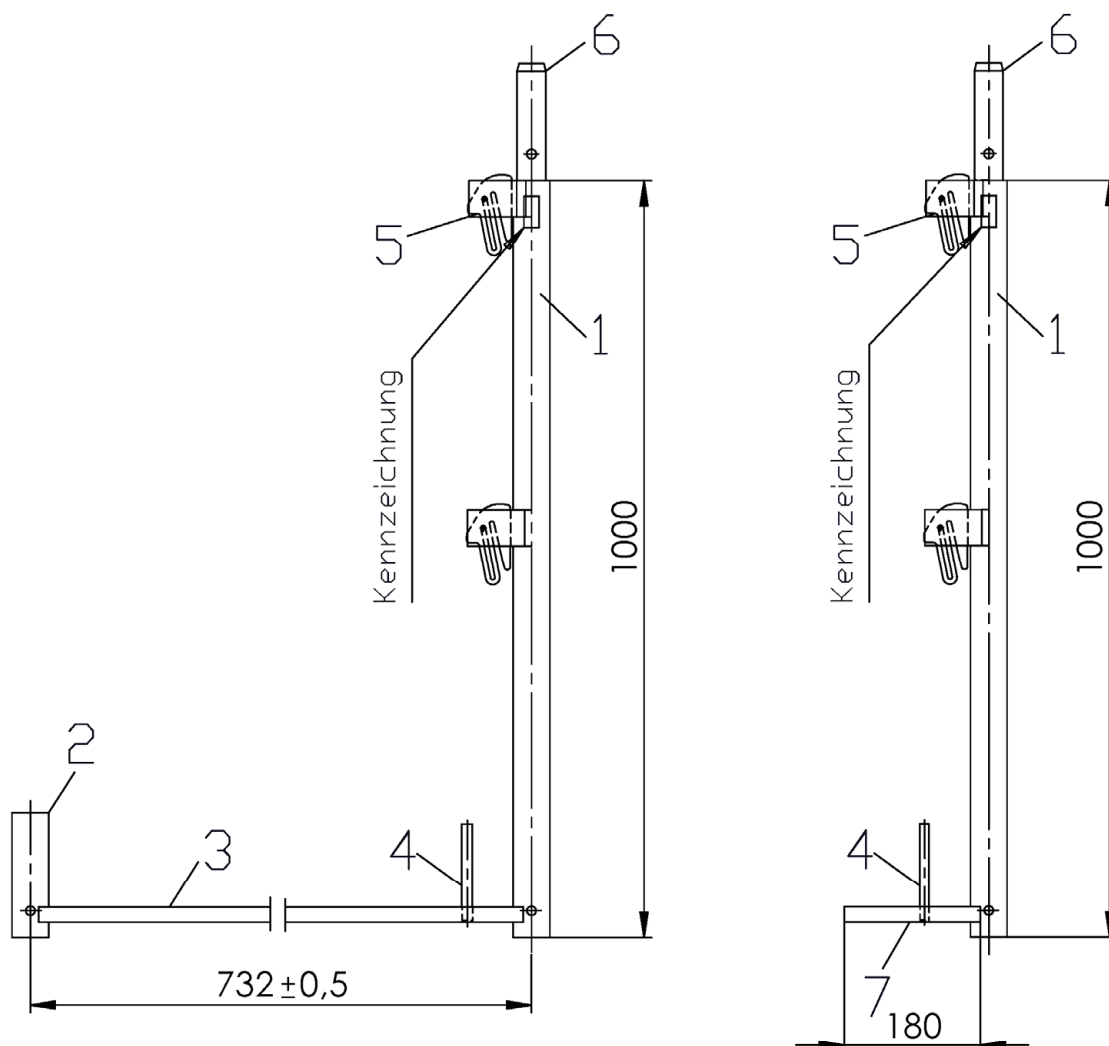


Bauteil gemäß Z-8.1-872

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff	Abm. [m]	Gew. [kg]
1	U-Profil	Stahl	0,73	3,6
2	Halbkupplung			

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A Seite 10
Querriegel 0,73 m	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-965



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rohr	Stahl
3	Rechteckrohr	Stahl
4	Rund	Stahl
5	Geländerkästchen	
6	Rohrverbinder	
7	Rechteckrohr	Stahl

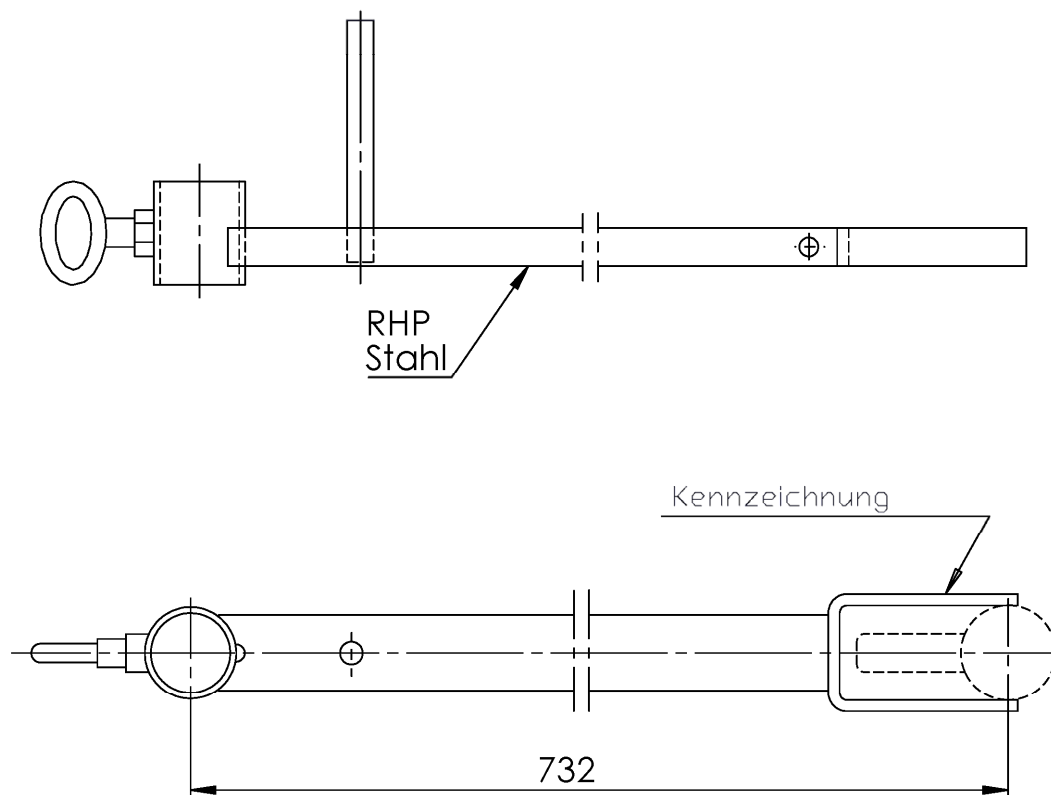
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,18	5,1
0,73	6,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Geländerstütze - Typ NB

Anlage A

Seite 11



Bauteil gemäß Z-8.1-885

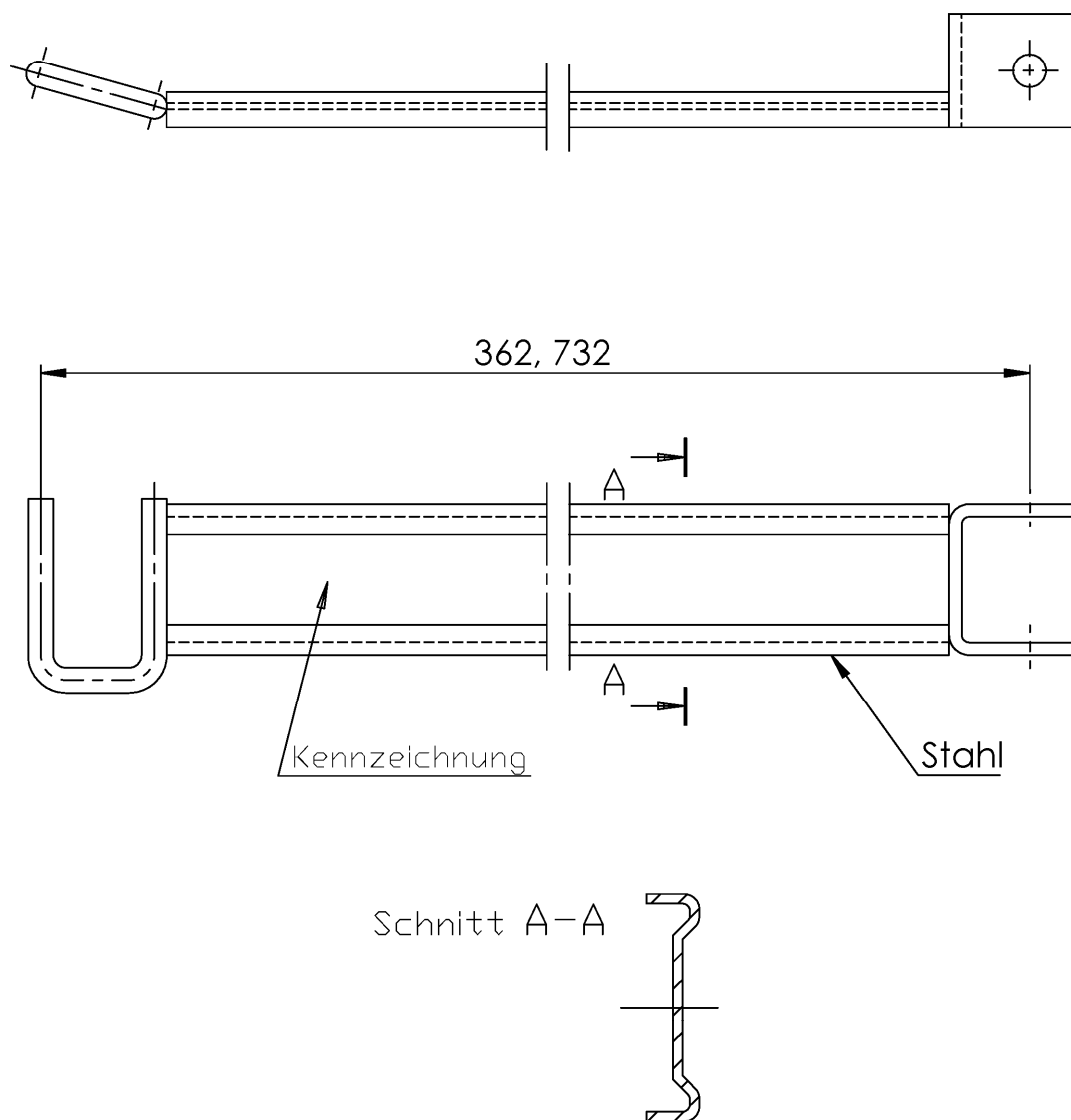
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

obere Belagsicherung

Anlage A,

Seite 12



Bauteil gemäß Z-8.1-885

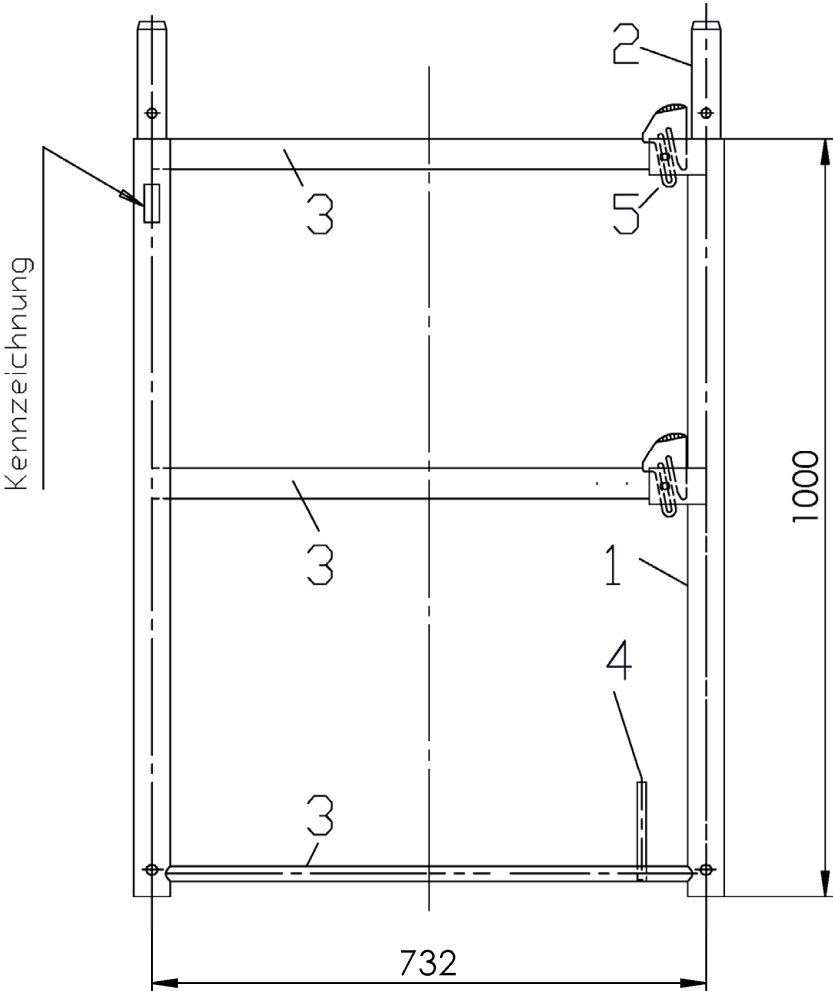
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	1,0
0,73	1,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Belagsicherung 0,36 m und 0,73 m

Anlage A,

Seite 13

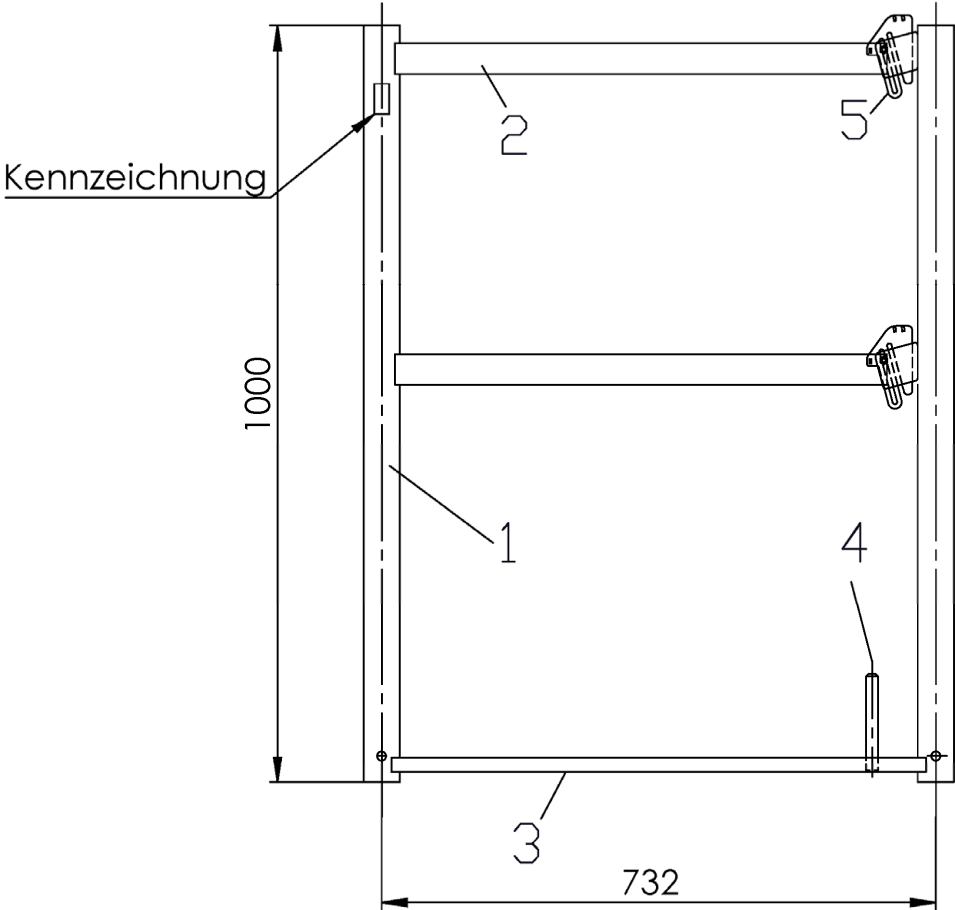


Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rohrverbinder	Stahl
3	Rechteckrohr	Stahl
4	Rund	Stahl
5	Geländerbefestigung	Stahl

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	12,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A, Seite 14
Stirngeländerrahmen mit Keil	



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Flach	Stahl
3	Rechteckrohr	Stahl
4	Rund	Stahl
5	Geländerbefestigung	

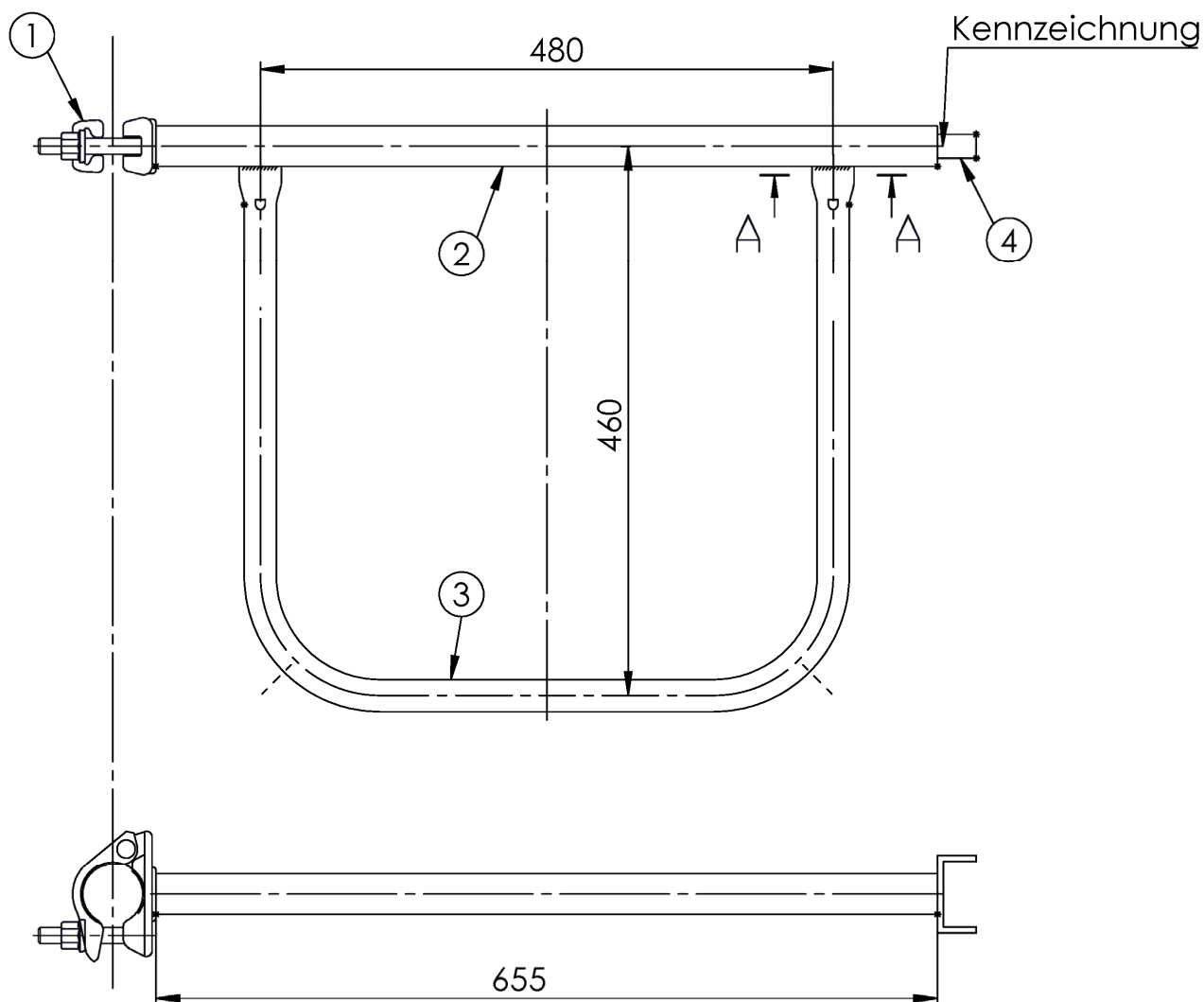
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	11,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Stirngeländerrahmen (P) mit Keil

Anlage A

Seite 15



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Werkstoff
1	Halbkupplung	Ø 48,3	
2	Rohr	Ø 33,7x2,6	Stahl
3	Rohr	Ø 26,9x2,6	Stahl
4	Flach		Stahl

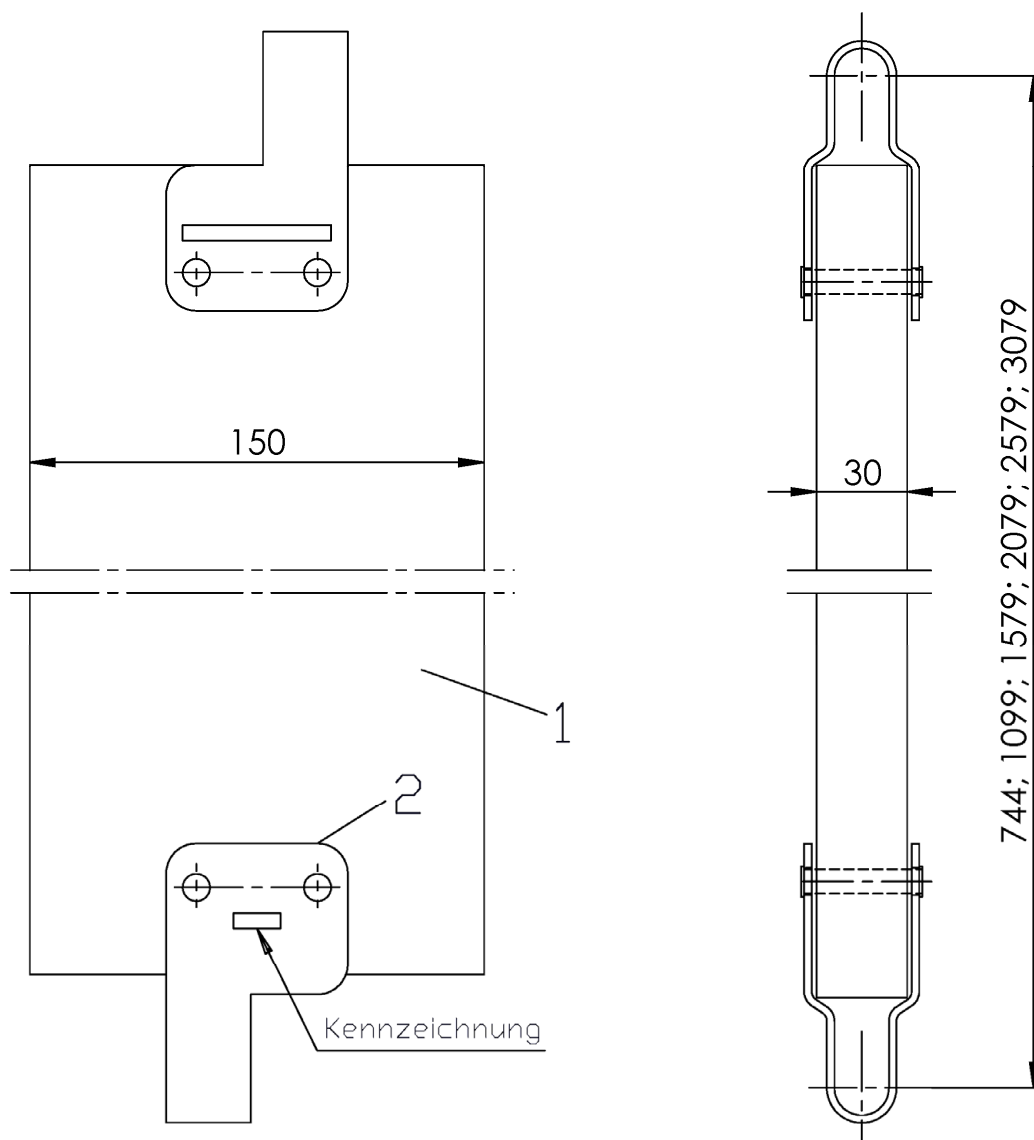
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,65	3,4

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Doppelstirngeländer

Anlage A

Seite 16



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Brett	Holz
2	Beschlag	Stahl

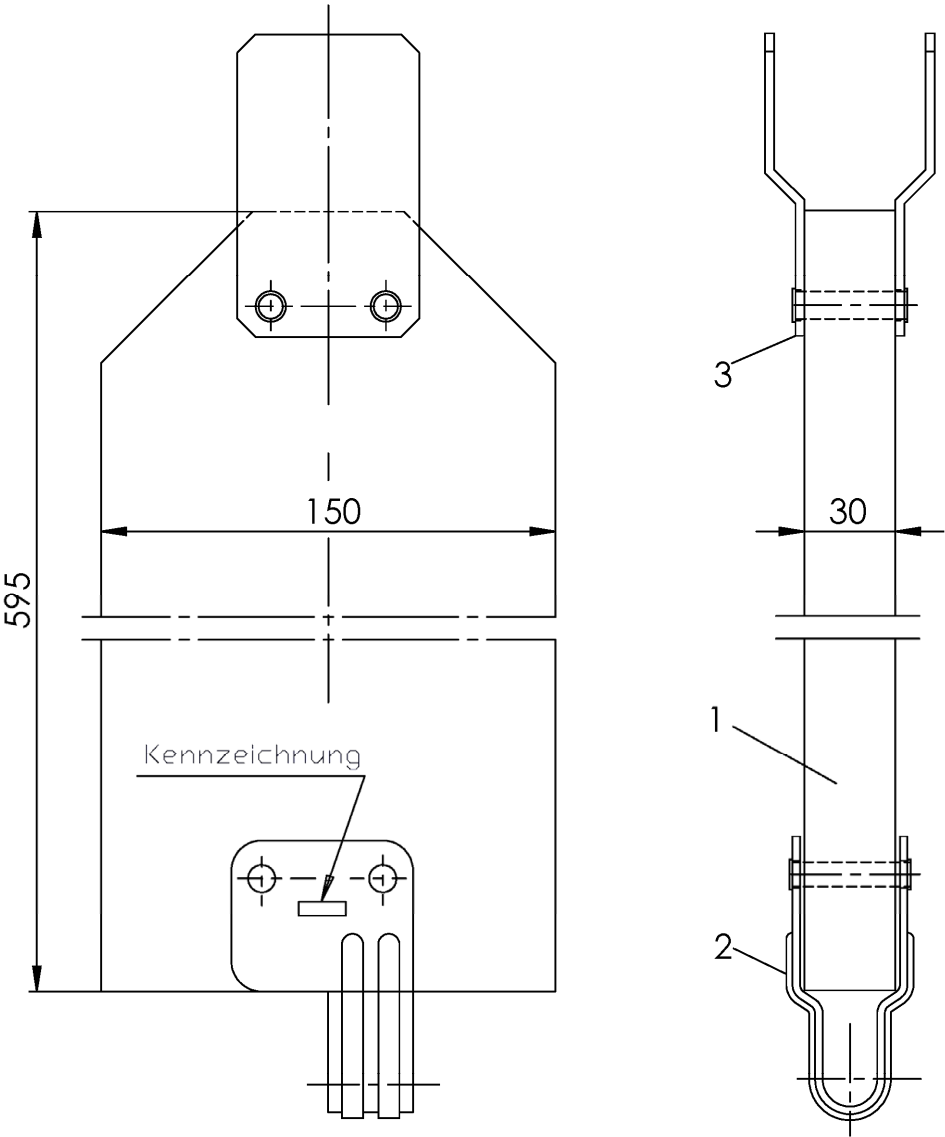
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,5
1,09	2,5
1,57	3,0
2,07	4,0
2,57	4,8
3,07	6,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Bordbrett

Anlage A

Seite 17

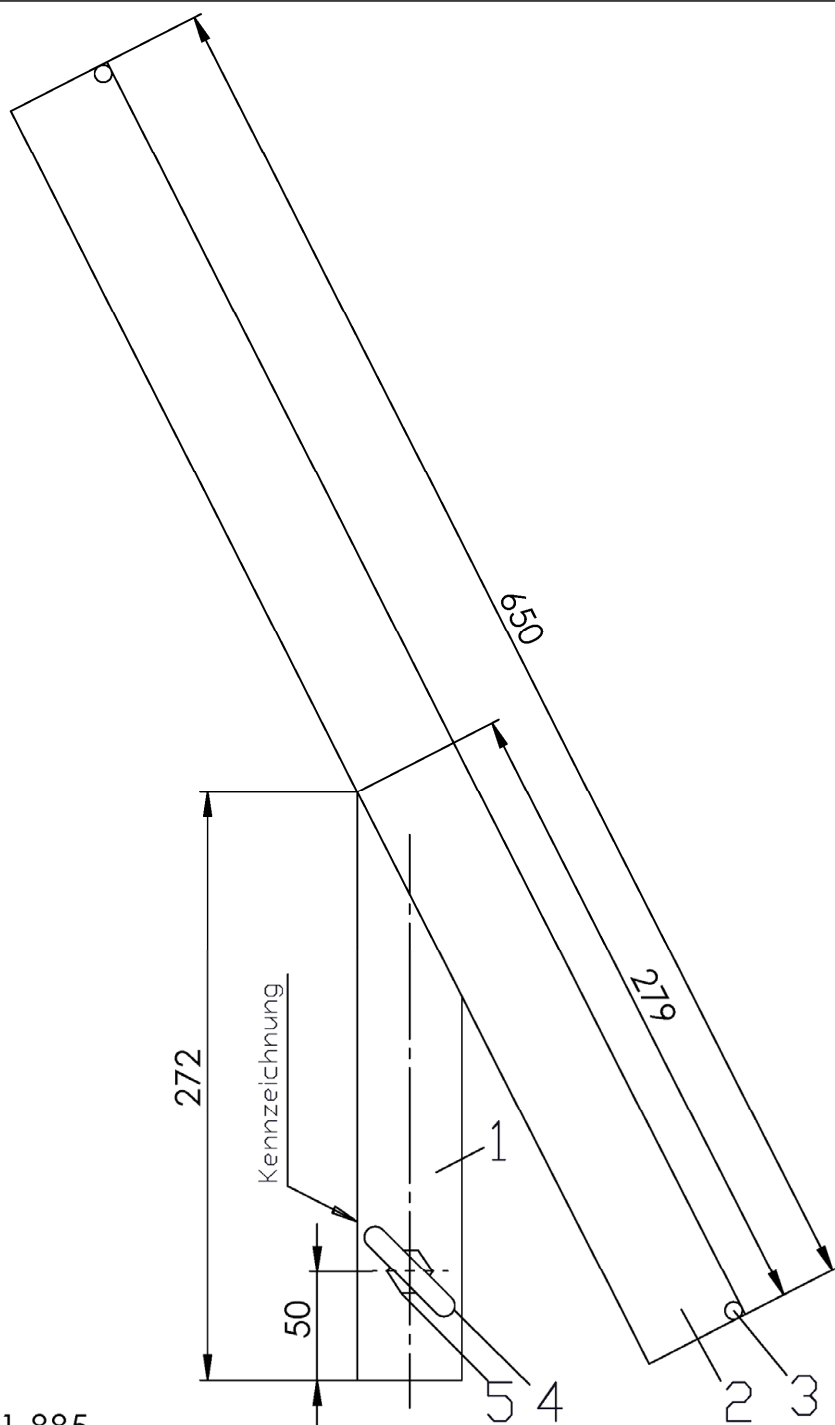


Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Brett	Holz
2	Beschlag	Stahl
3	Beschlag	Stahl

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A
Stirnseiten-Bordbrett	Seite 18



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	U-Profil	Stahl
3	Rund	Stahl
4	Ringschraube	
5	Sechskantmutter	

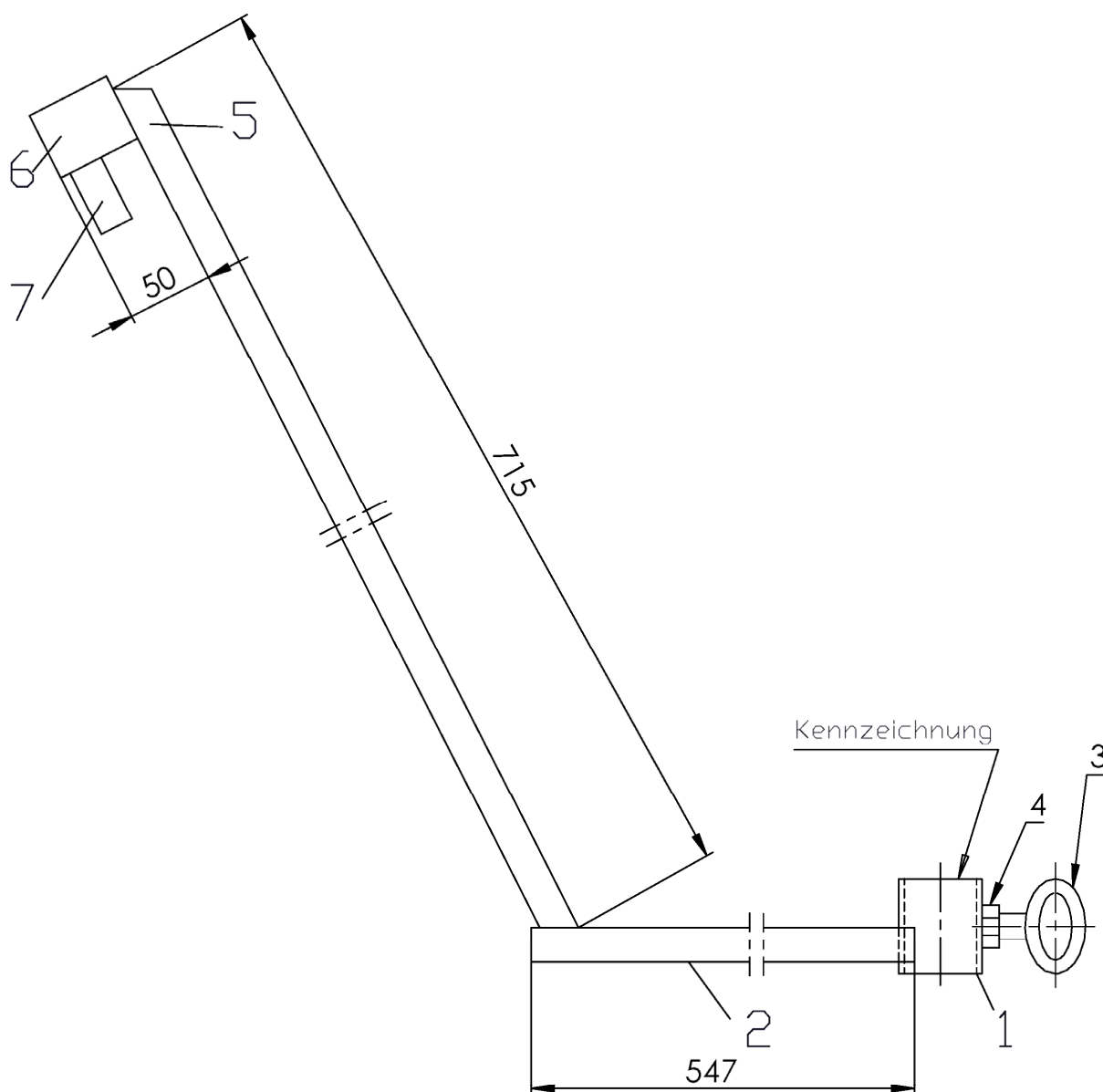
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	4,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Schuttdachausleger

Anlage A

Seite 19



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rechteckrohr	Stahl
3	Ringschraube	
4	Sechskantmutter	
5	Rechteckrohr	Stahl
6	Rechteckrohr	Stahl
7	Rechteckrohr	Stahl

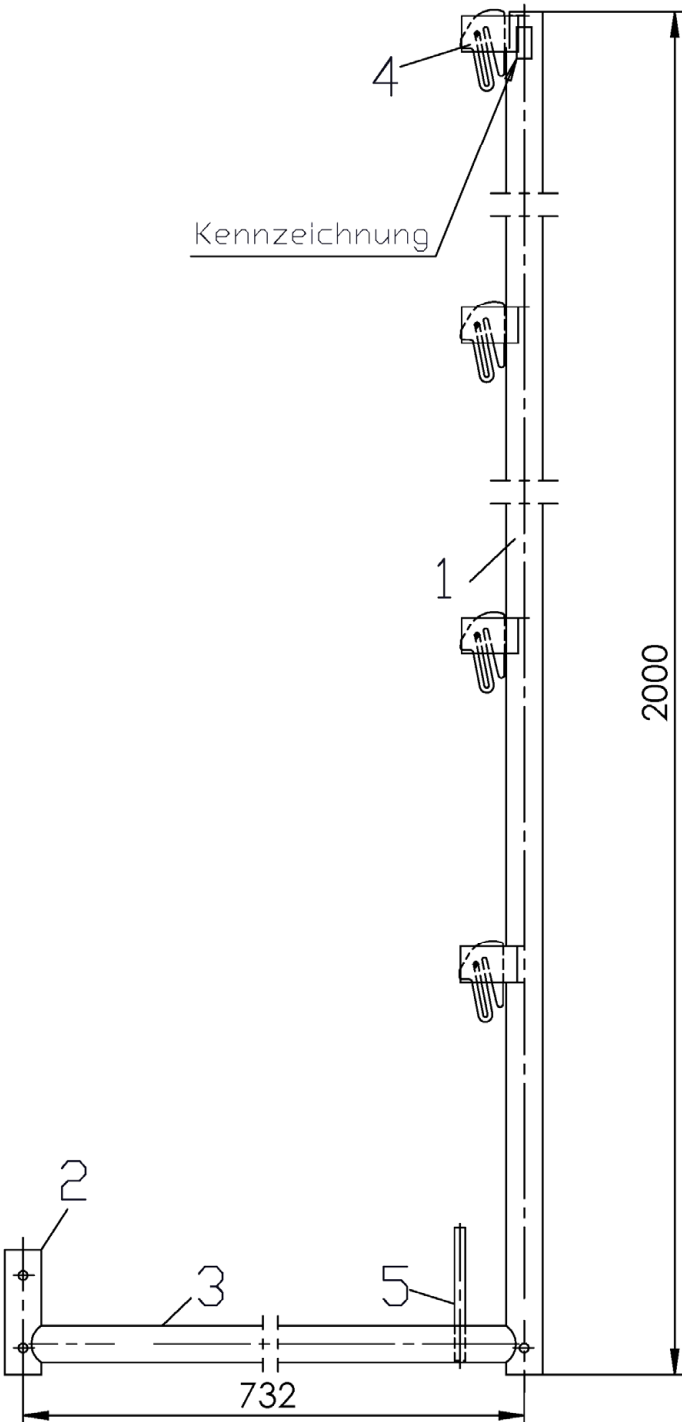
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Belagsicherung (für Schutzdach)

Anlage A

Seite 20



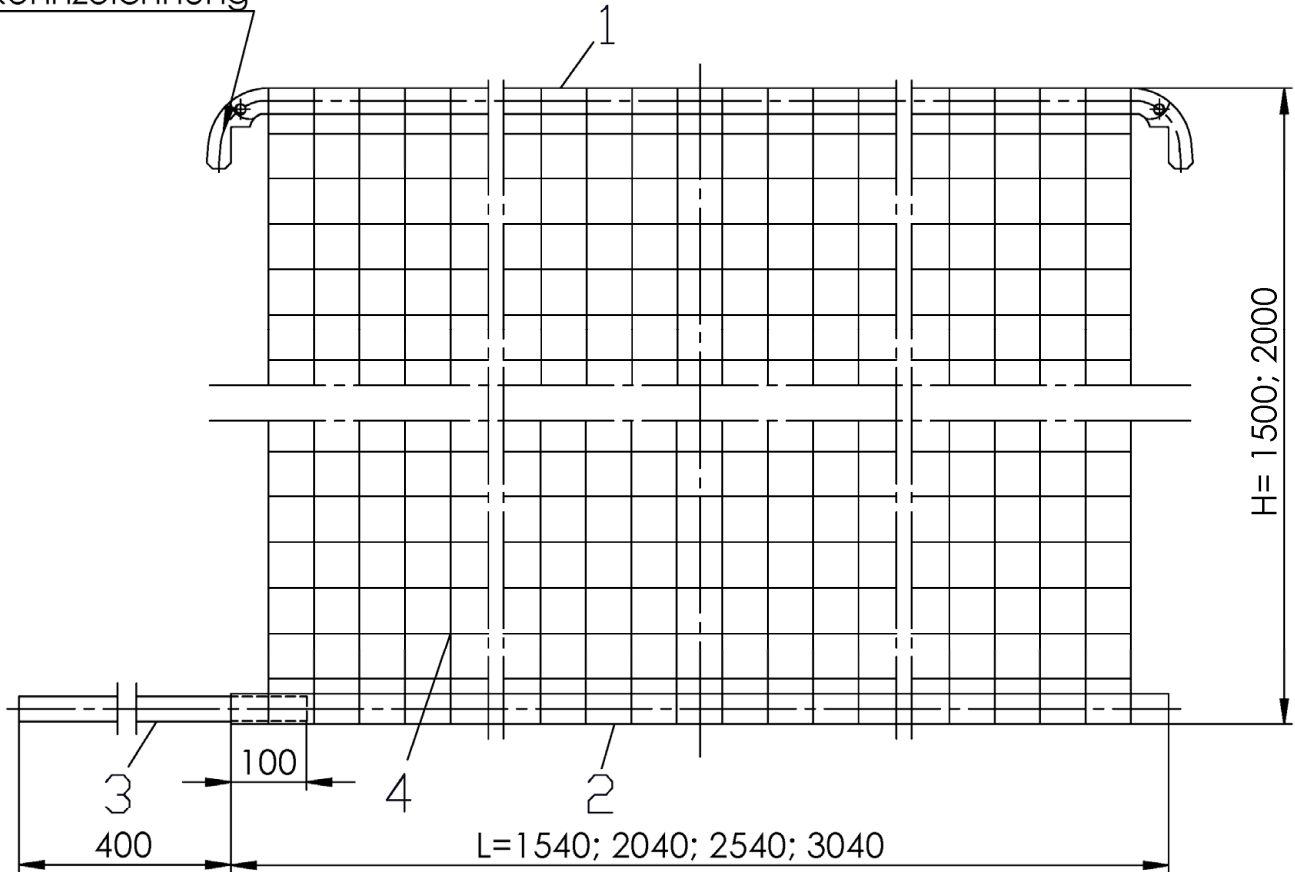
Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rohr	Stahl
3	Rohr	Stahl
4	Geländerbefestigung	
5	Rund	Stahl

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	12,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A Seite 21
Schutzgitterstütze - Typ NB	

Kennzeichnung



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rückengeländer	
2	Rohr Ø 40x2	Aluminium
3	Riffelrohr	Aluminium
4	Schutznetz MW 100	

H = 1,50 H = 2,00

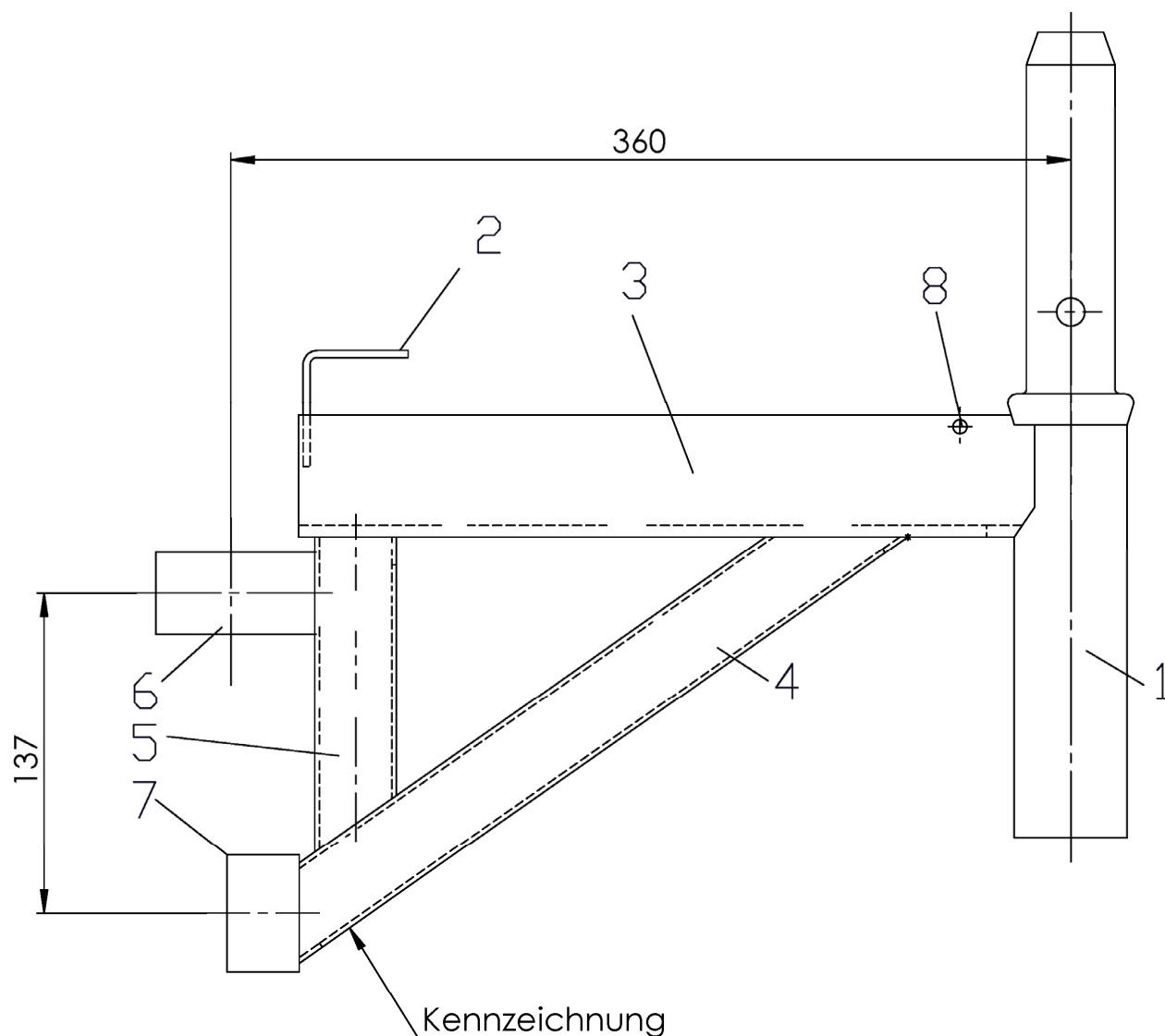
Abm. [m]	Gew. [kg]	Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	10,0	1,57	12,0
2,07	11,0	2,07	13,0
2,57	12,0	2,57	14,0
3,07	13,0	3,07	15,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Netzschutzwand

Anlage A

Seite 22



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Blech	Stahl
3	U-Profil	Stahl
4	Rechteckrohr	Stahl
5	Rechteckrohr	Stahl
6	Halbkupplung	
7	U-Profil	Stahl
8	Rund	Stahl

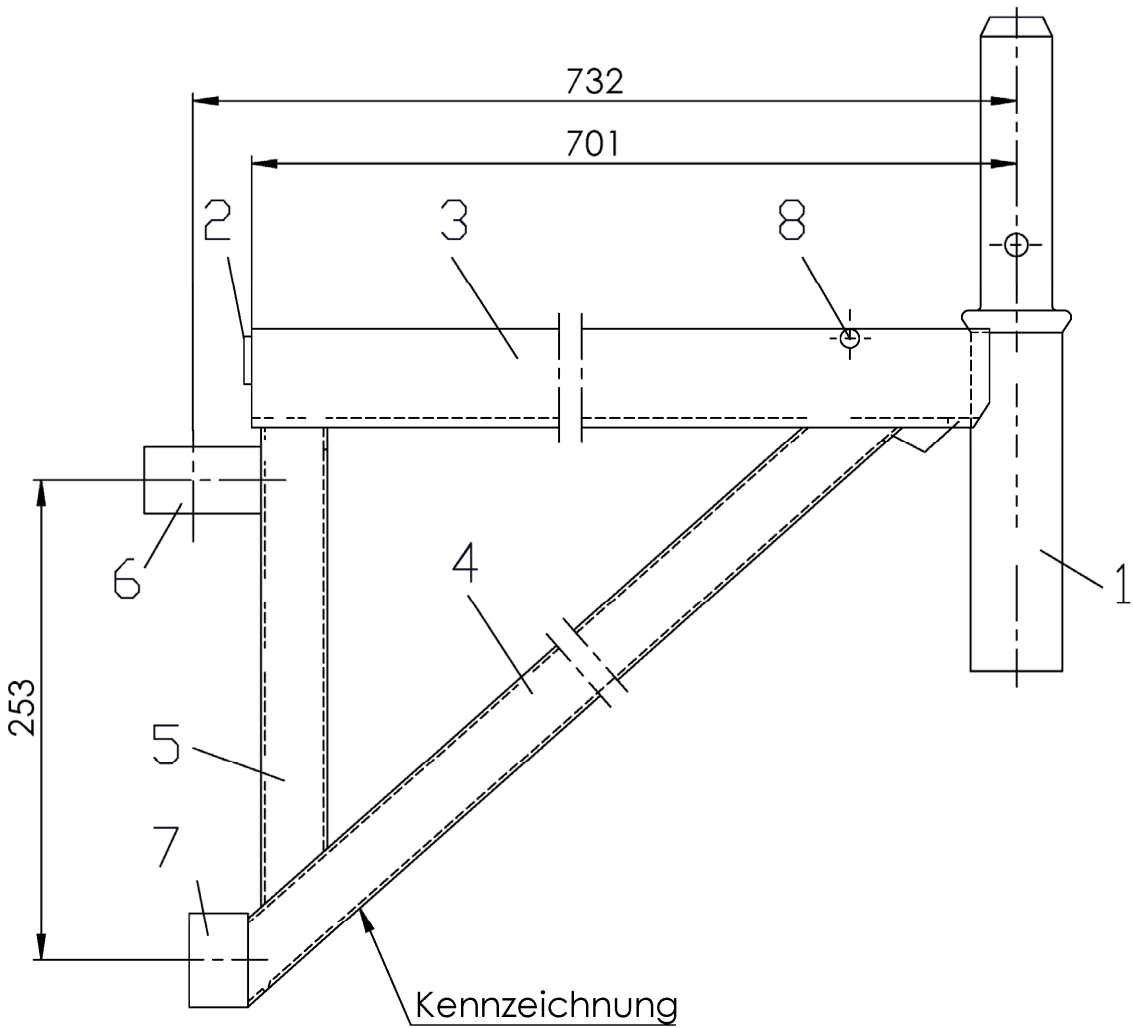
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	3,7

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage A

Konsole 0,36 m

Seite 23

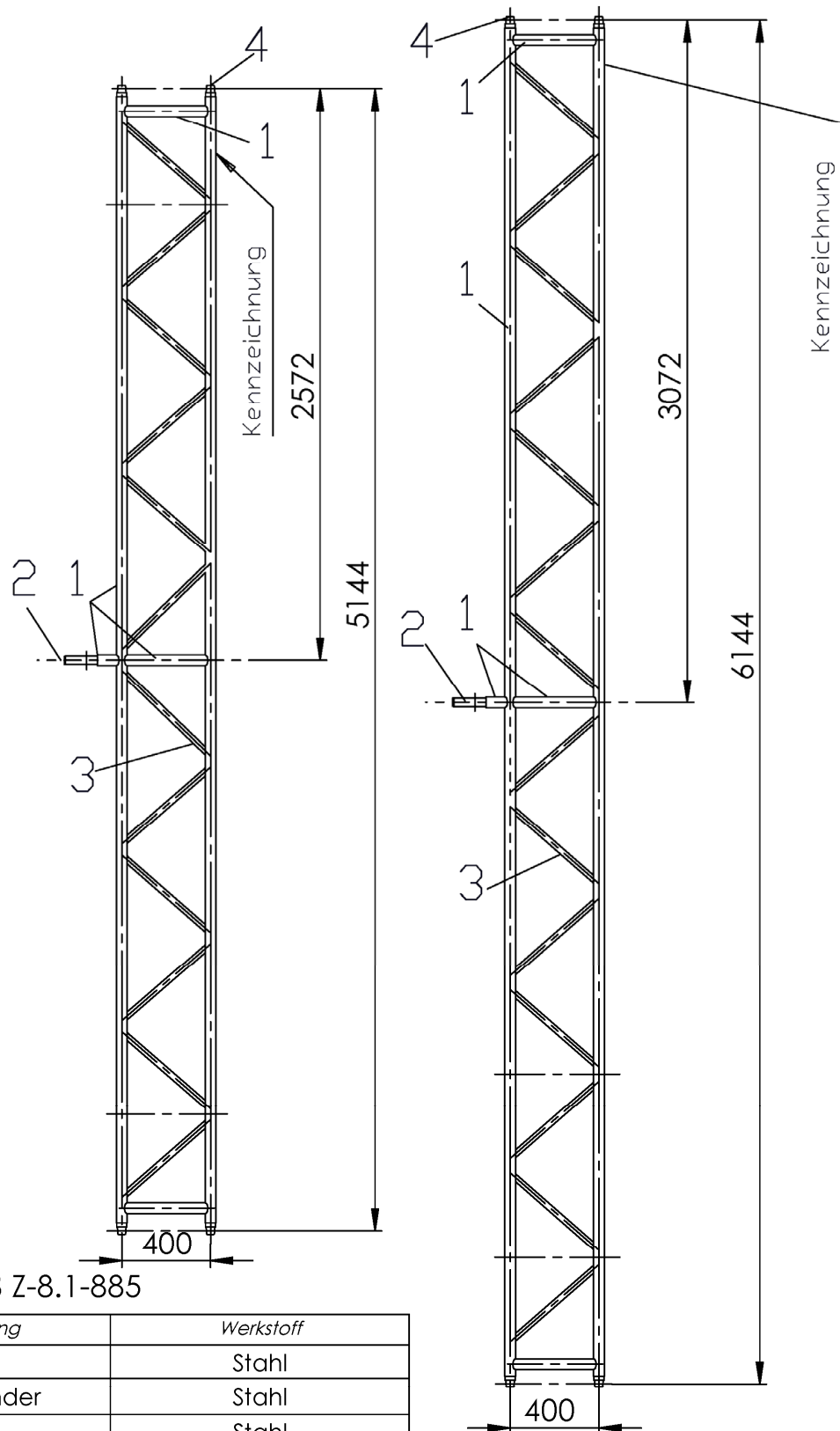


Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Flach	Stahl
3	U-Profil	Stahl
4	Rechteckrohr	Stahl
5	Rechteckrohr	Stahl
6	Halbkupplung	
7	U-Profil	Stahl
8	Rund	Stahl

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,2

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A
Konsole 0,73 m	Seite 24



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rohrverbinder	Stahl
3	Rohr	Stahl
4	Halbkupplung	

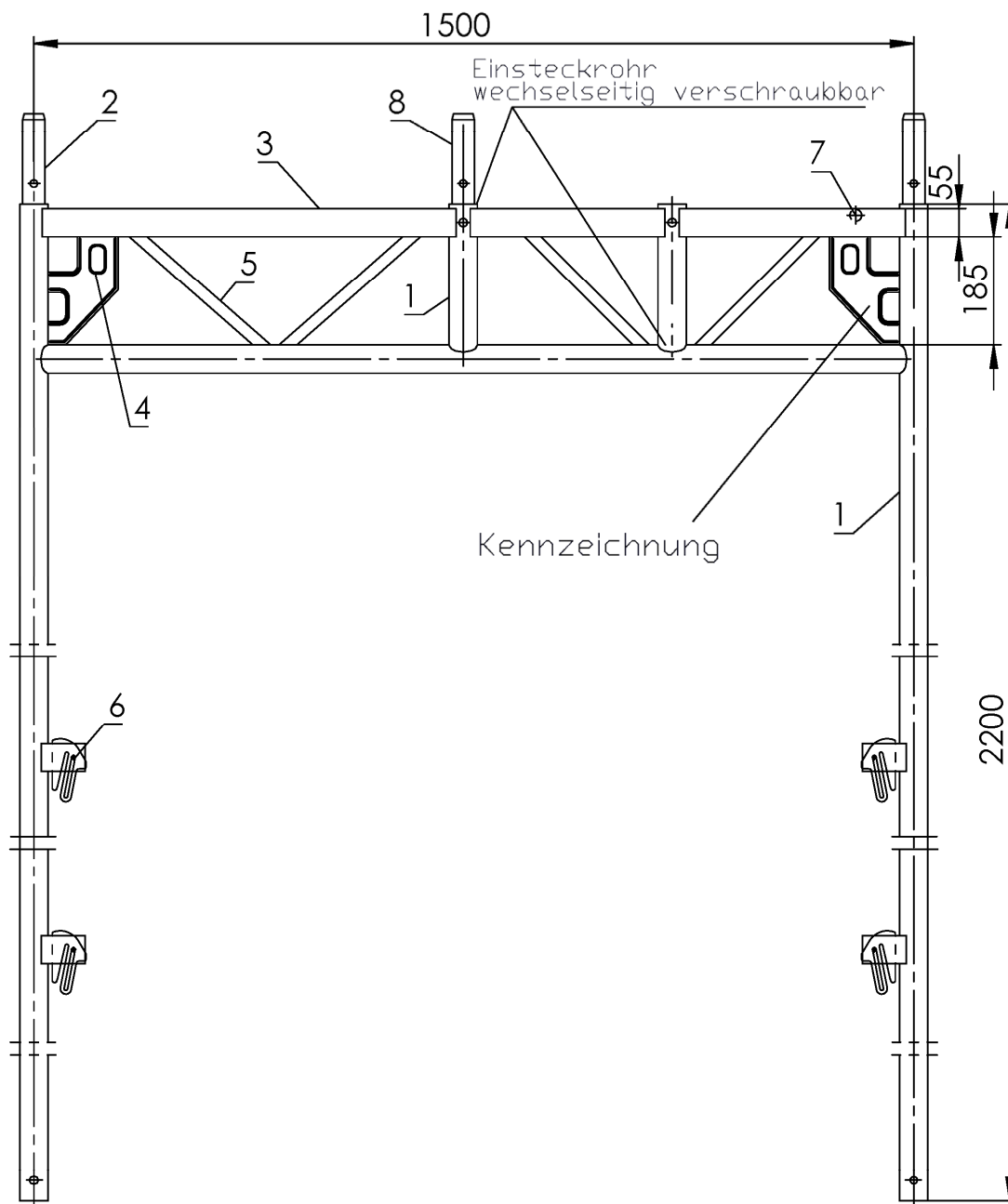
Abm. [m]	Gew. [kg]
5,14	50,0
6,14	58,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Gitterträger 5,14 m und 6,14 m

Anlage A

Seite 25



Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr $\varnothing$ 48,3 x 3,2	Stahl
2	Rohrverbinder	Stahl
3	oberer Balken	Stahl
4	Knotenblech	Stahl
5	Rechteckrohr	Stahl
6	Geländerbefestigung	
7	Rund	Stahl
8	Rohr $\varnothing$ 38,3 x 3,2	Stahl

Bauteil gemäß Z-8.1-885

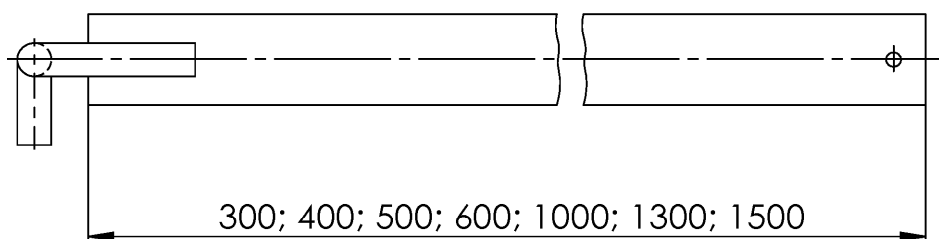
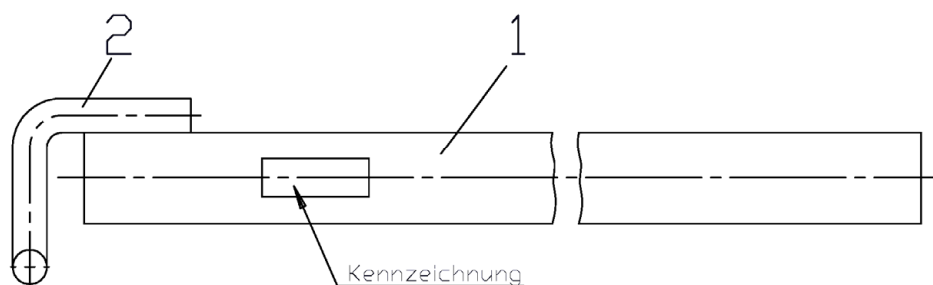
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	31,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage A

Durchgangsrahmen mit Keil

Seite 26



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Rund	Stahl

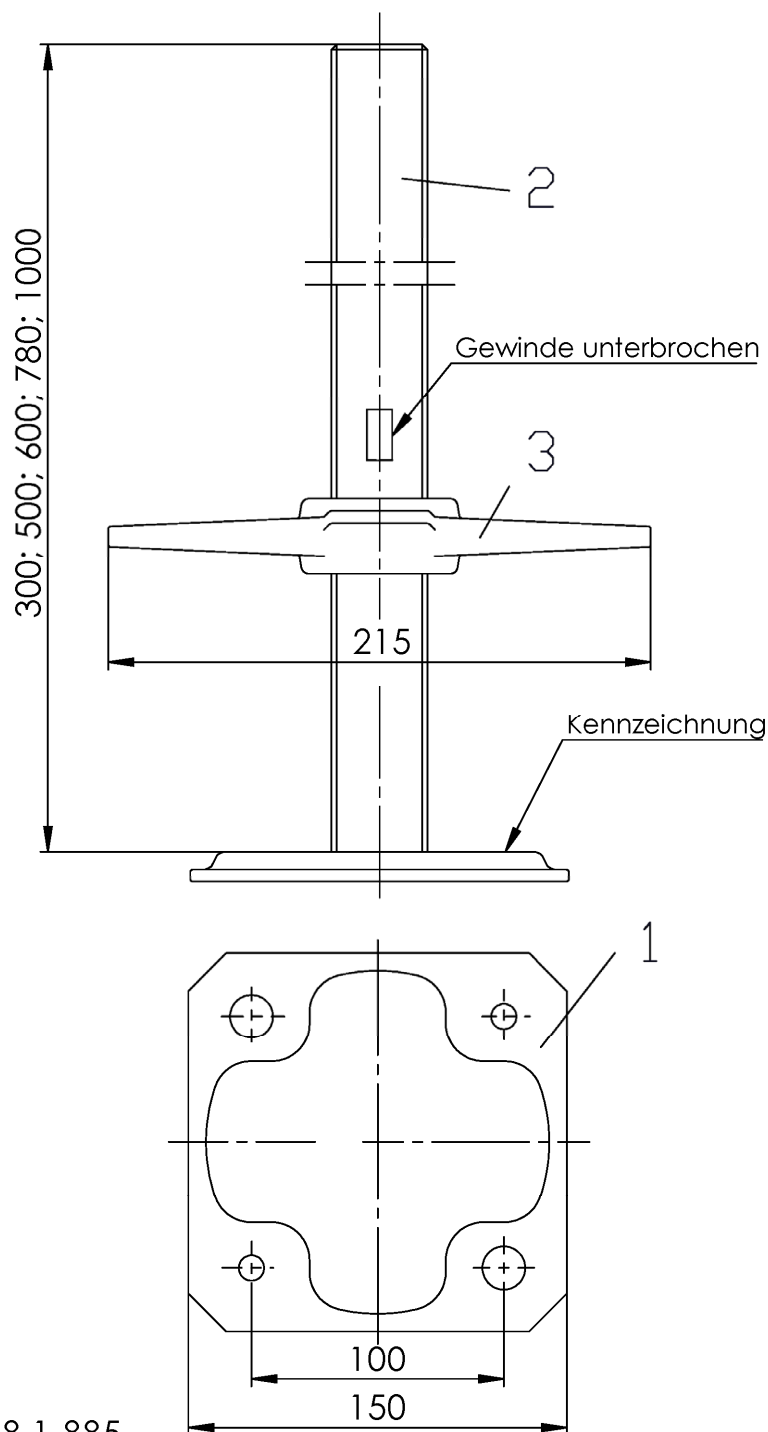
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	1,4
0,40	1,8
0,50	2,0
0,60	2,6
1,00	3,8
1,30	4,8
1,50	5,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Gerüsthalter

Anlage A

Seite 27



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Fußplatte	Stahl
2	Rohr	Stahl
3	Spindelmutter	

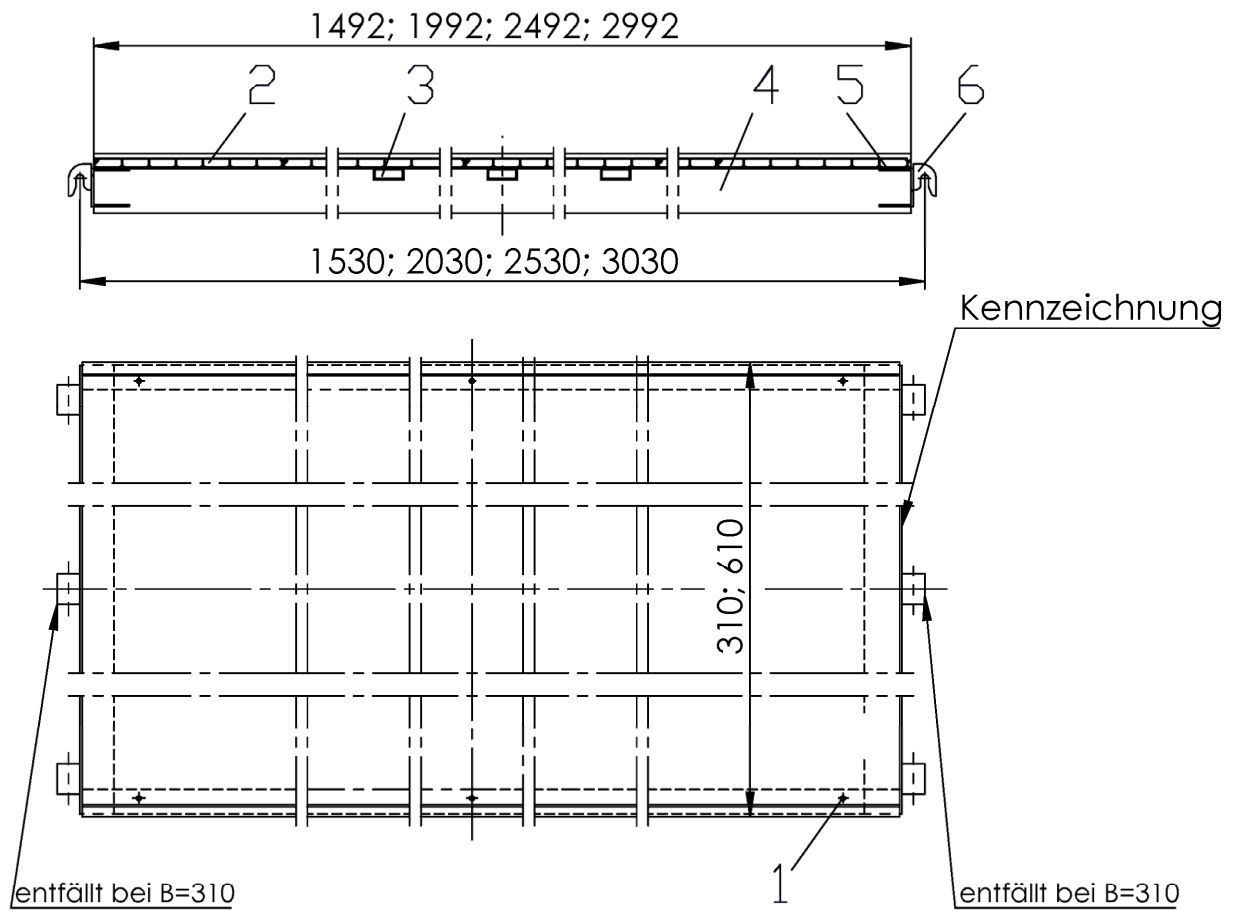
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,4
0,50	3,1
0,60	3,4
0,78	3,9
1,00	4,7

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Fußspindel (Gewindefußplatte)

Anlage A

Seite 28



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Blindniet	
2	Alu-Belagprofil	Aluminium
3	Rechteckrohr	Aluminium
4	Holmprofil	Aluminium
5	U-Profil	Aluminium
6	Kralle	Aluminium

B = 310 B = 610

Abm. [m]	Gew. [kg]	Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	7,8	1,57	12,3
2,07	9,9	2,07	15,5
2,57	12,3	2,57	19,0
3,07	14,4	3,07	22,2

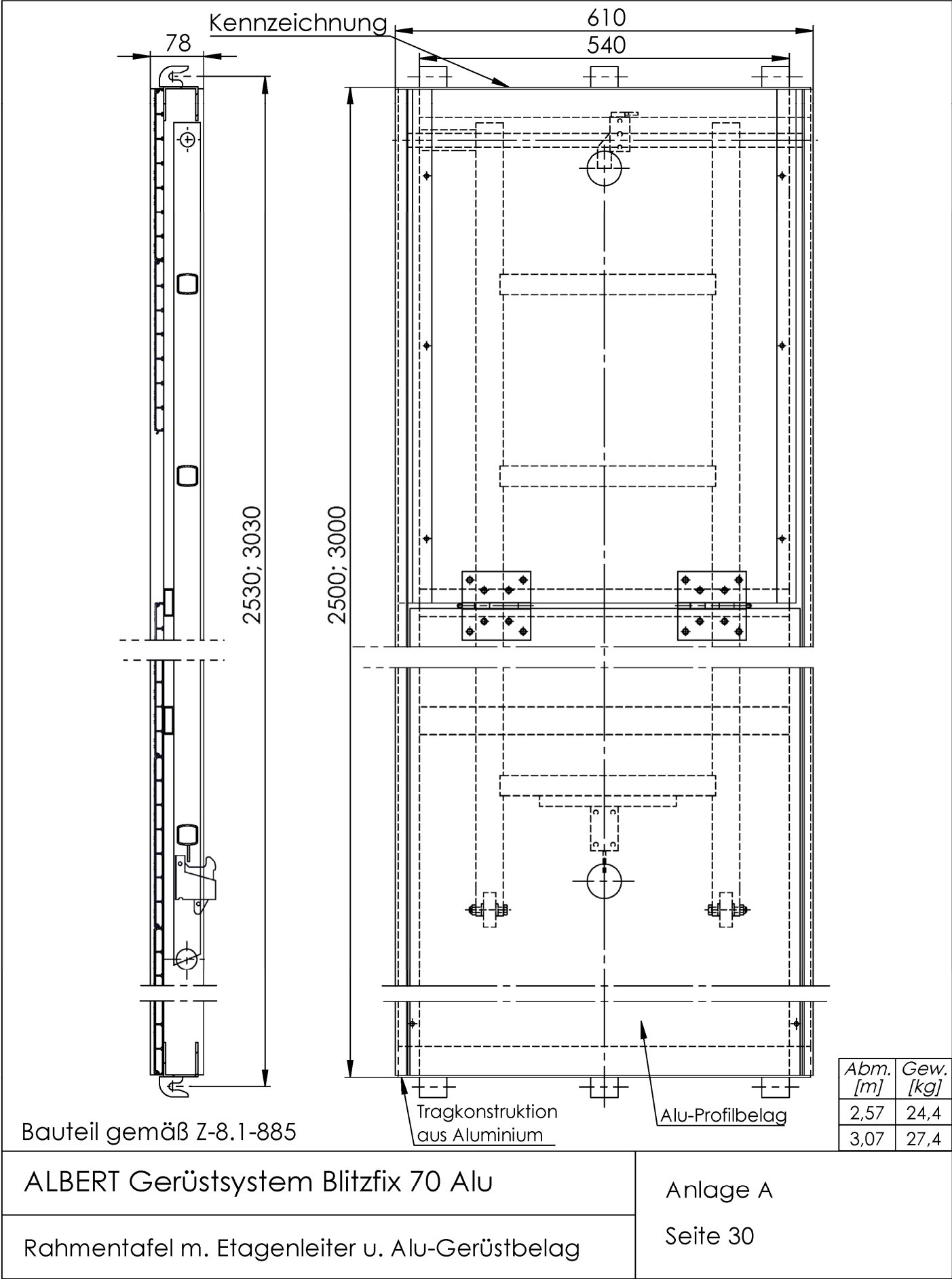
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

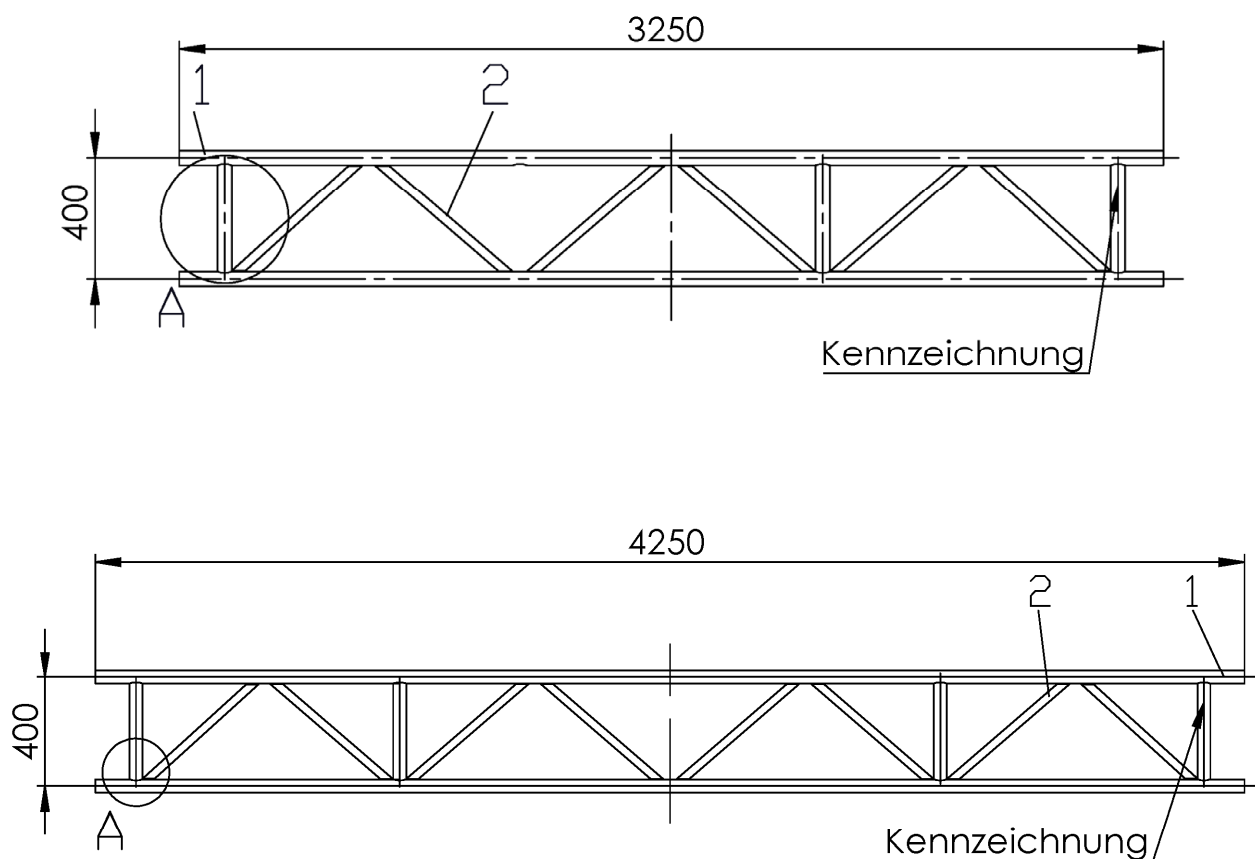
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A)

Anlage A

Seite 29

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-965





Bauteile gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Aluminium
2	Rechteckrohr	Aluminium

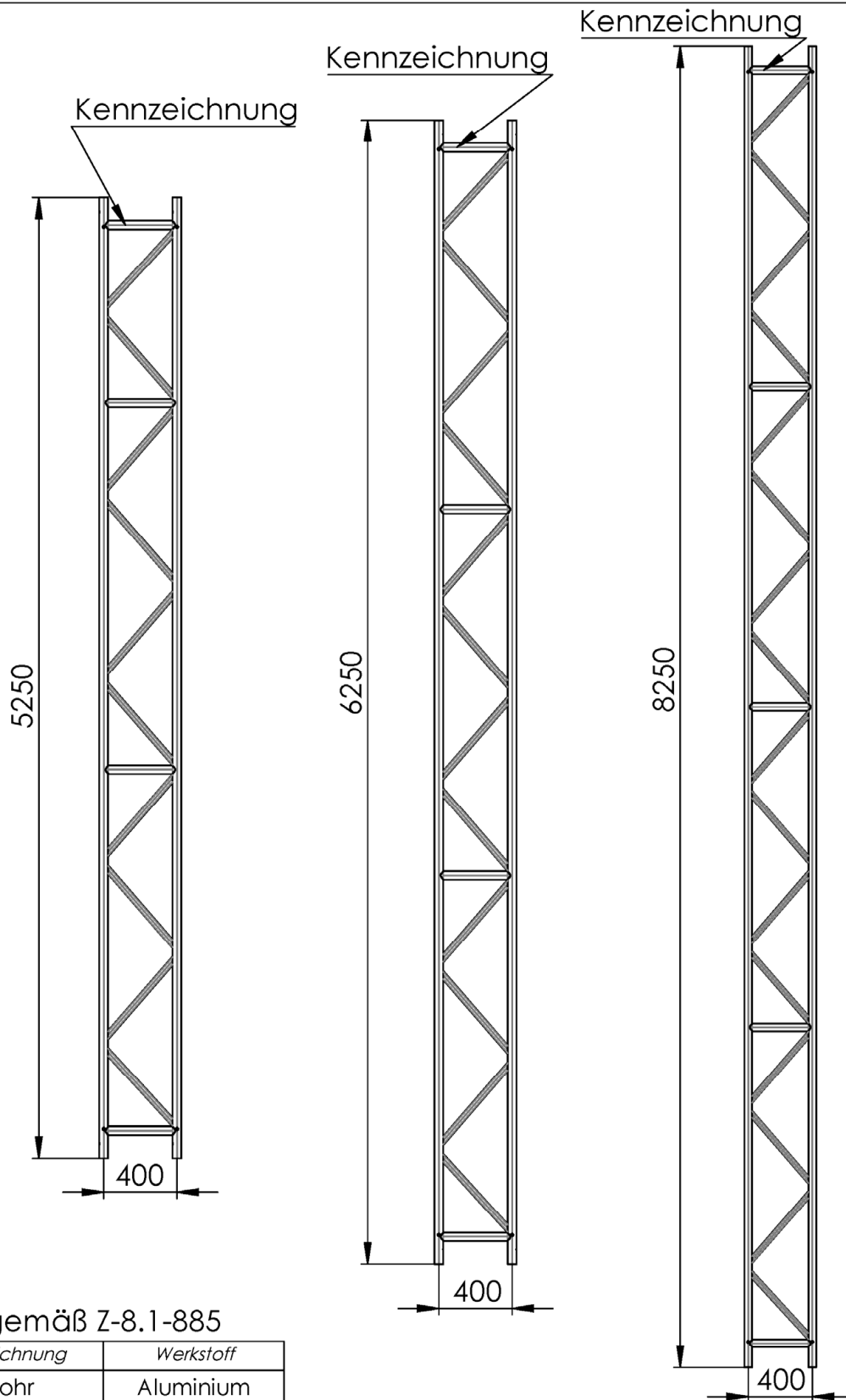
Abm. [m]	Gew. [kg]
3,25	13,0
4,25	16,6

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Gitterträger 3,25 m und 4,25 m

Anlage A

Seite 31



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Aluminium
2	Rechteckrohr	Aluminium

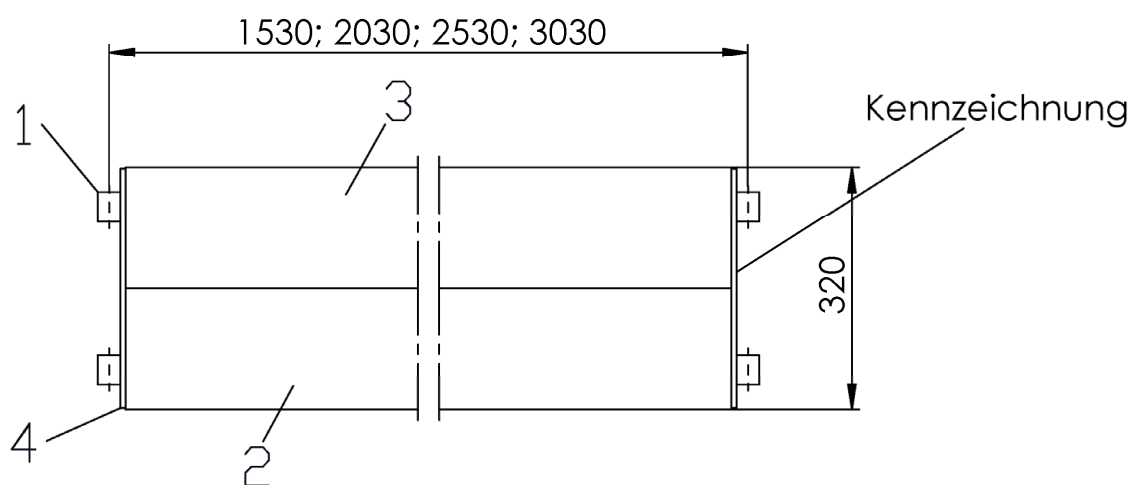
Abm. [m]	Gew. [kg]
5,25	20,7
6,25	24,2
8,25	31,9

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Gitterträger 5,25 m; 6,25 m; 8,25 m

Anlage A

Seite 32



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Krallenprofil	Aluminium
2	Seitenteil mit Nut	Aluminium
3	Seitenteil mit Feder	Aluminium
4	Stirnseitenteil	Aluminium

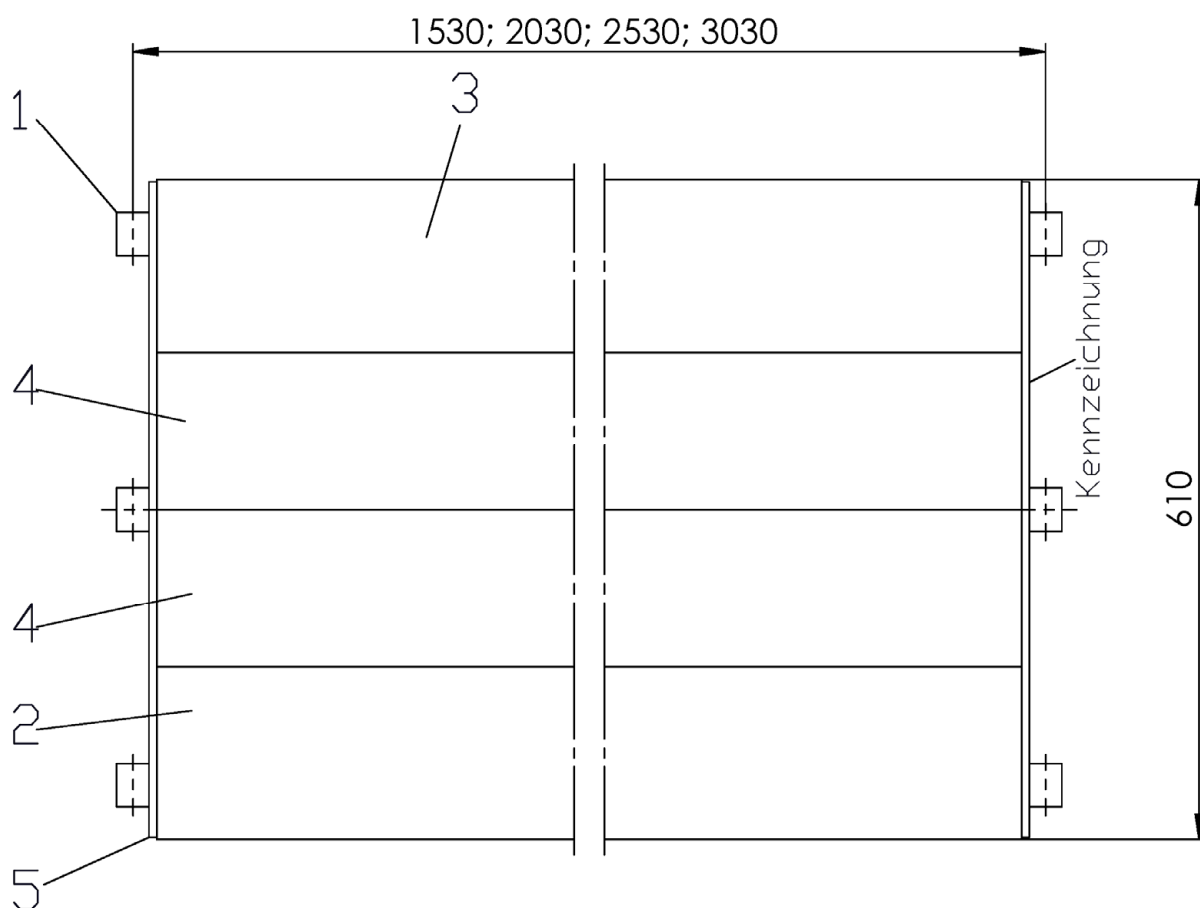
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	6,5
2,07	8,5
2,57	10,5
3,07	12,3

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Voll-Alubelag 32

Anlage A

Seite 33



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Krallenprofil	Aluminium
2	Seitenteil mit Nut	Aluminium
3	Seitenteil mit Feder	Aluminium
4	Mittelteil	Aluminium
5	Stirnseitenteil	Aluminium

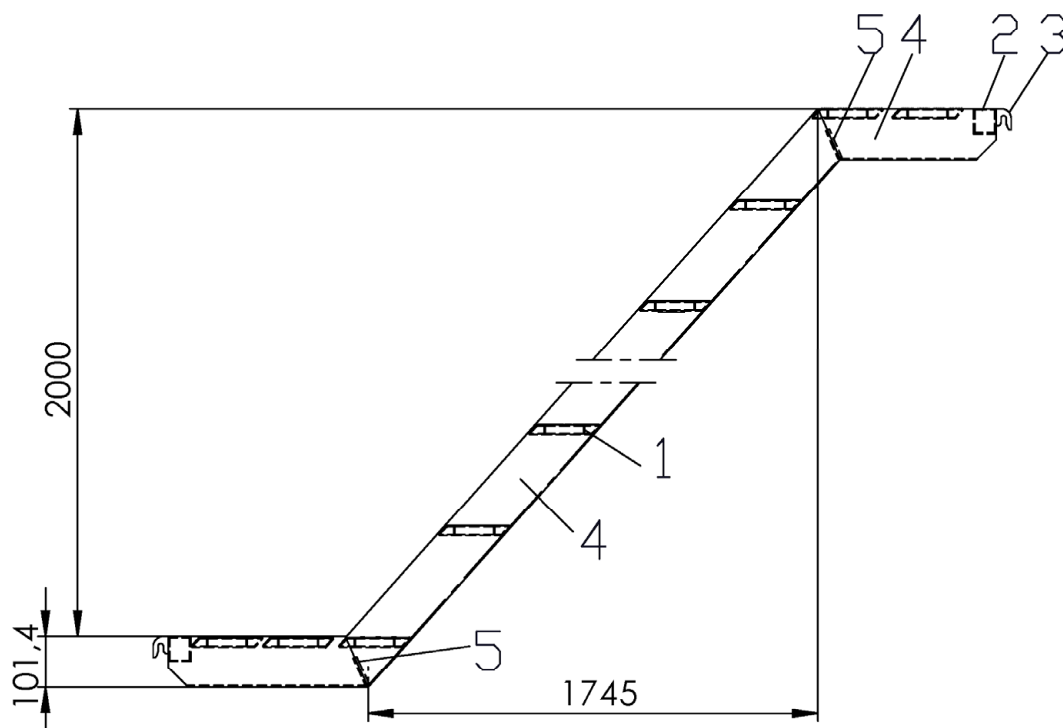
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	12,6
2,07	16,3
2,57	20,0
3,07	23,8

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

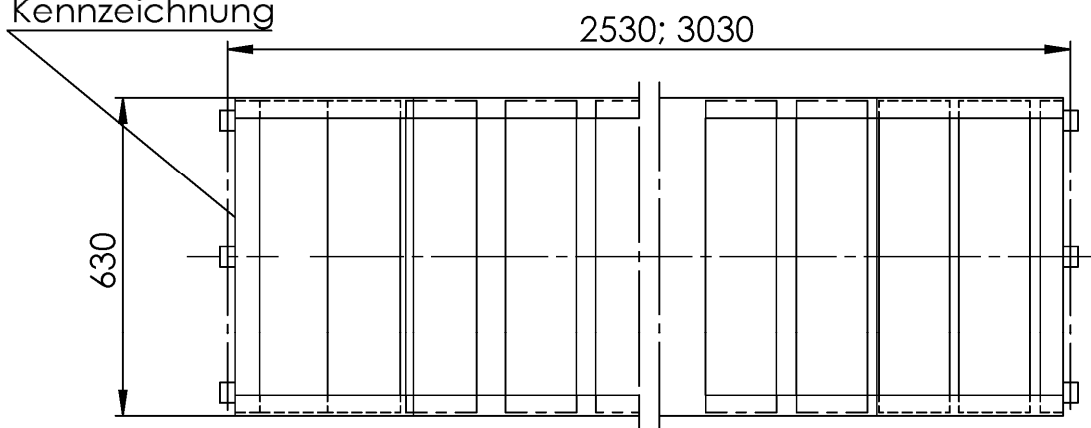
Voll-Alubelag 61

Anlage A

Seite 34



Kennzeichnung



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Treppenstufe	Aluminium
2	Rechteckrohr	Aluminium
3	Kralle	Aluminium
4	Treppenwange	Aluminium
5	Flach	Aluminium

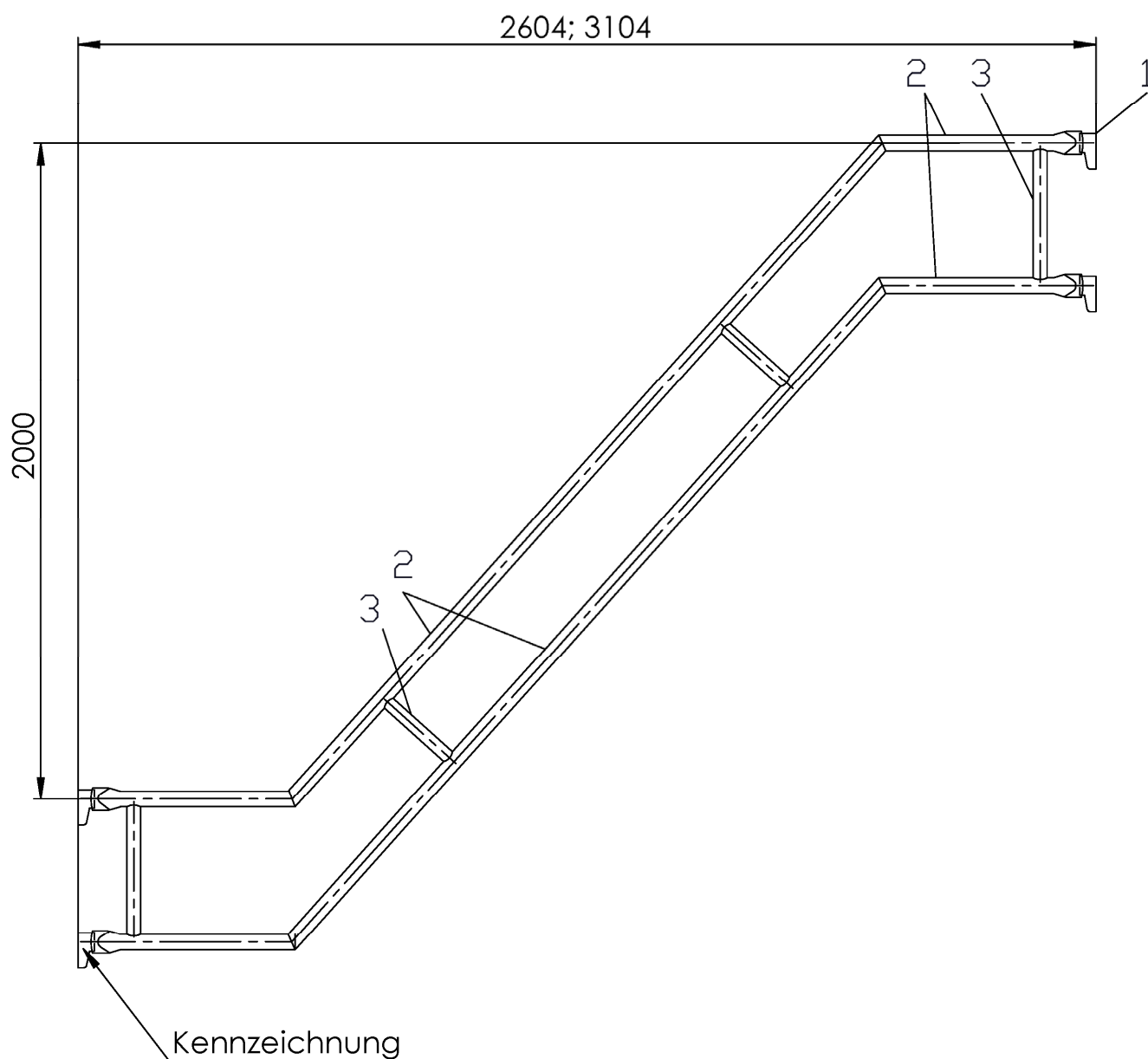
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	26,7
3,07	32,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Treppe - 2,57 m / 3,07 m mit kleiner Kralle

Anlage A

Seite 35



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Flach	Aluminium
2	Rohr	Aluminium
3	Rohr	Aluminium

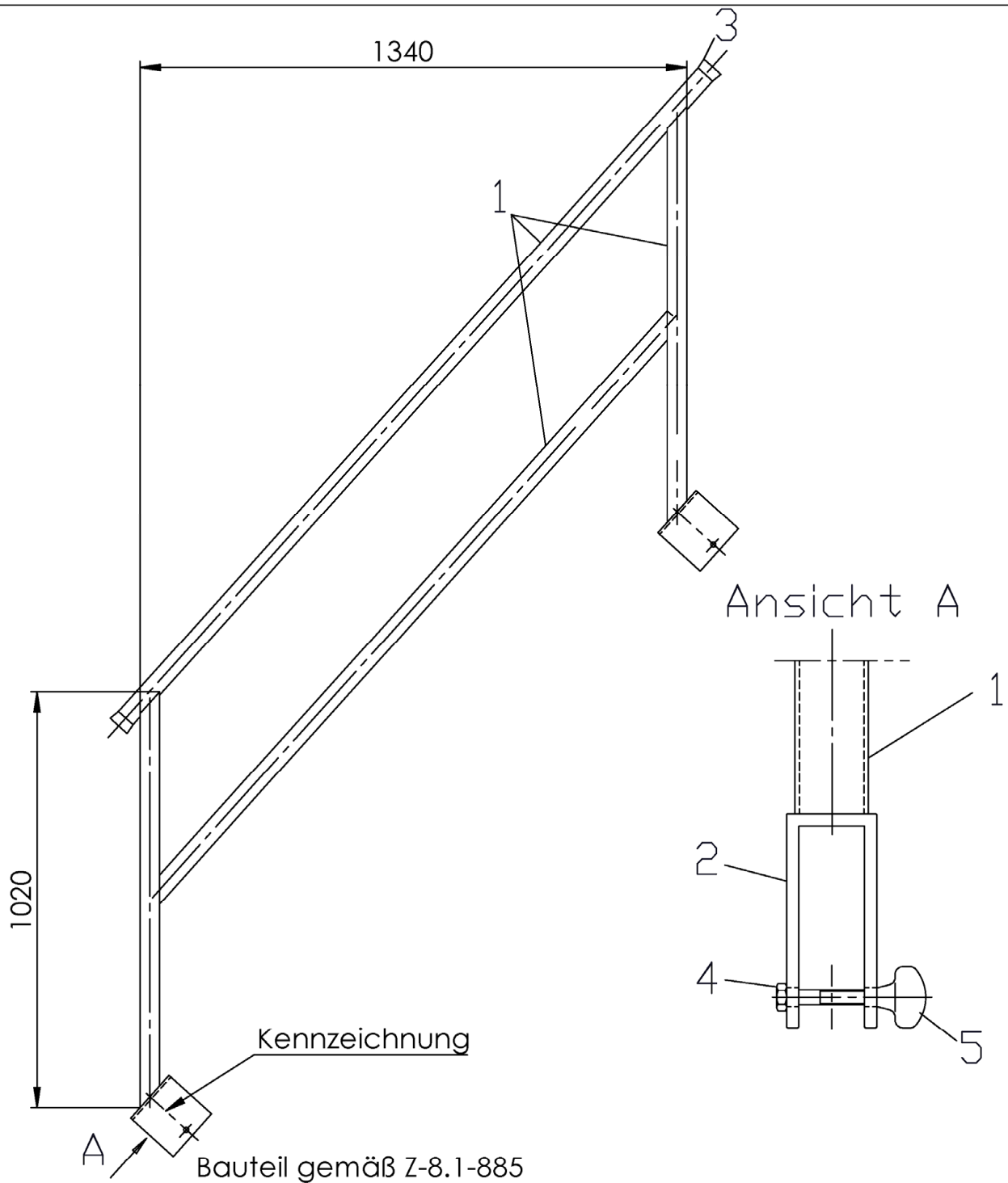
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	9,5
3,07	10,7

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Treppengeländer 2,57; 3,07 m

Anlage A

Seite 36



Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Aluminium
2	U-Profil	Aluminium
3	Rohrkappe	PVC
4	Sechskantschraube	
5	Sterngriff	

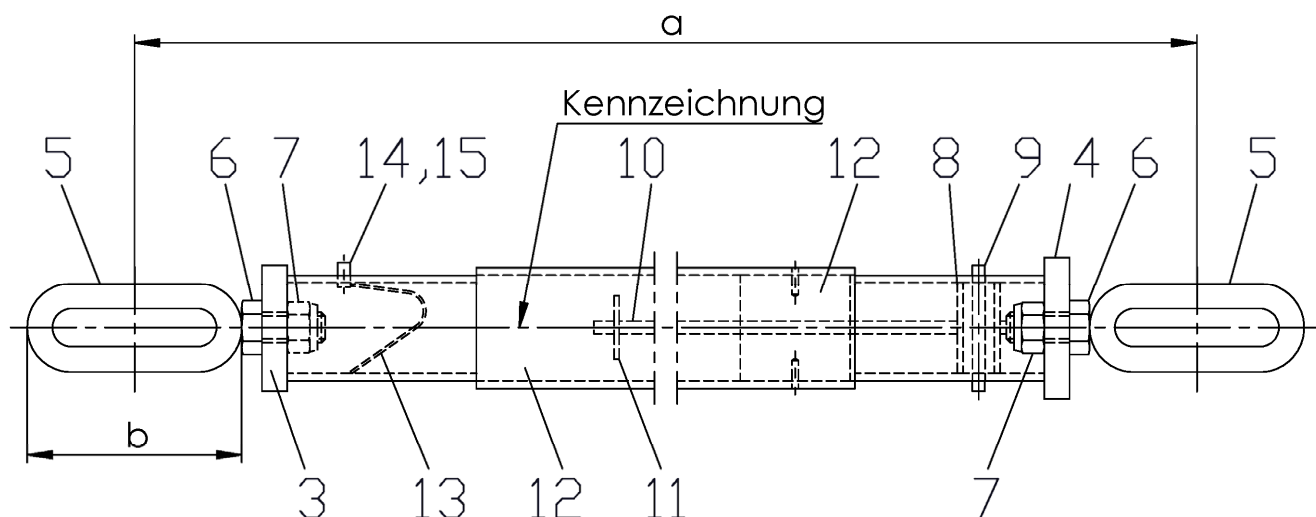
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,20	9,2

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Treppeninnengeländer

Anlage A

Seite 37



Ausführung	Feldlängen	a min	a max	b
1	1,50 m bis 2,07 m		2750 mm	200 mm
2	2,07 m bis 3,07 m	2072 mm	3693 mm	85 mm

Bauteil gemäß Z-8.1-29

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr, innen	Aluminium
2	Rohr, außen	Aluminium
3	Platte	Aluminium
4	Platte	Aluminium
5	Bügel	Stahl
6	Sechskantschraube	
7	Sechskantmutter	
8	Distanzhülse	Stahl
9	Spannstift	Federstahl
10	Stabstahl	Stahl
11	Scheibe	Stahl
12	Kunststoffstopfen	
13	Feder	Federstahl
14	Bolzen	Stahl
15	U-Scheibe	

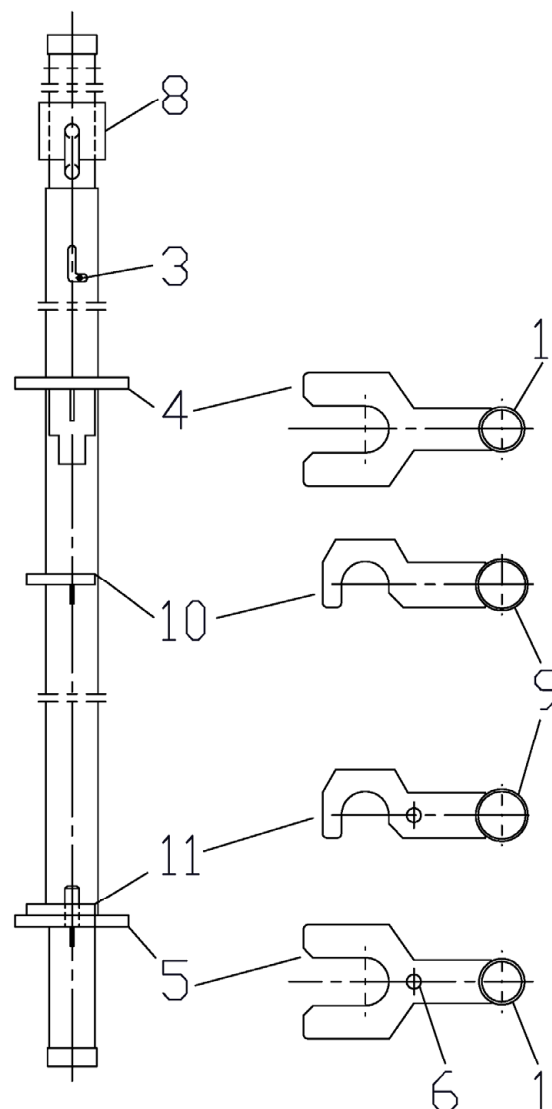
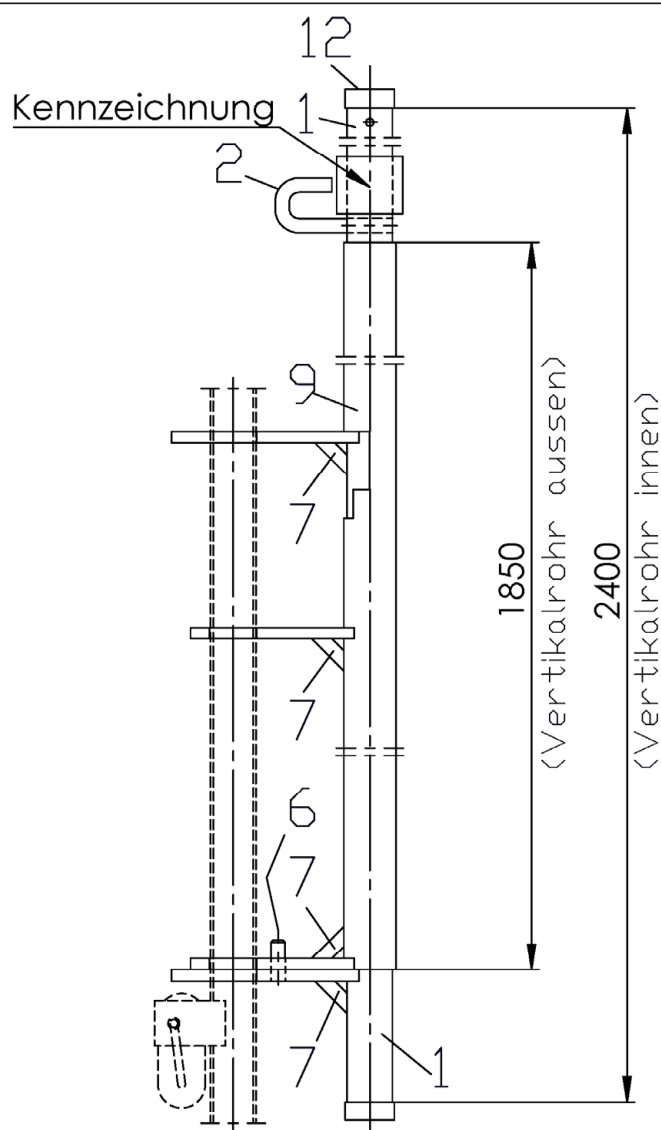
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,75	2,5
3,69	3,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage A

MSG teleskopierbarer Holm

Seite 38



Bauteil gemäß Z-8.1-29

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr, innen	Aluminium
2	Geländerhaken	Aluminium
3	Spannstift	Federstahl
4	Zange	Aluminium
5	Zange mit Bolzen	Aluminium
6	Bolzen	Aluminium
7	Knotenblech	Aluminium
8	Sicherungshülse	Aluminium
9	Vertikalrohr, außen	Aluminium
10	Haken	Aluminium
11	Haken m. Bohrung	Aluminium
12	Kunststoffkappe	

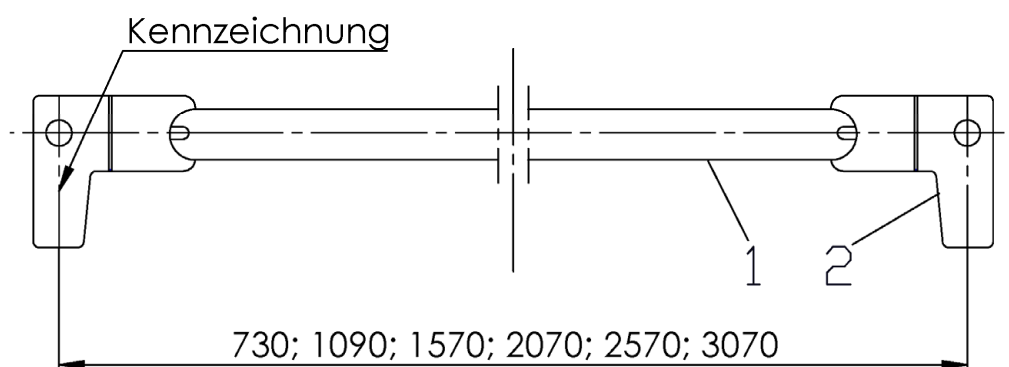
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,40	5,8

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

MSG verriegelbarer Pfosten

Anlage A

Seite 39



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Blech	Stahl

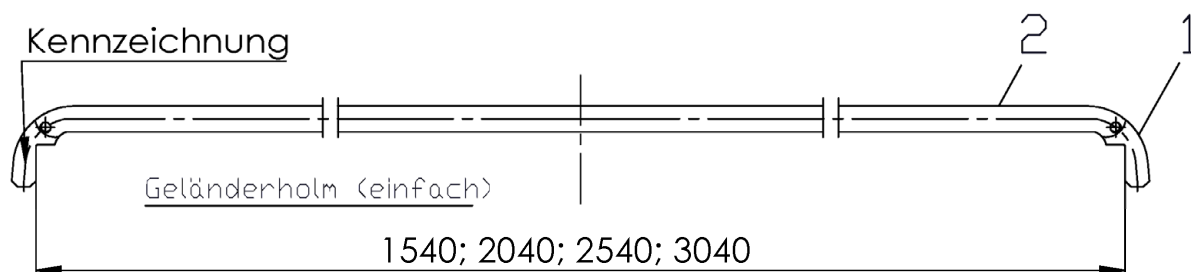
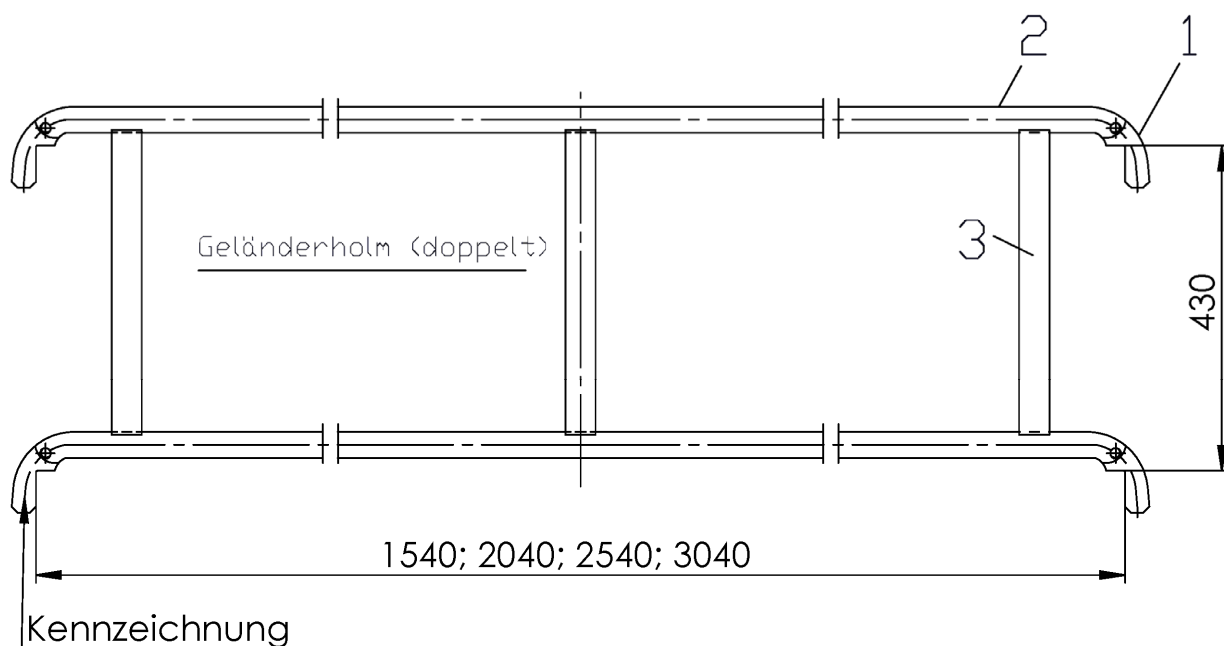
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,2
1,09	2,2
1,57	2,4
2,07	3,8
2,57	4,6
3,07	5,9

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Rückengeländer (P), einfach

Anlage A

Seite 40



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Nase	Stahl
2	Rohr	Stahl
3	Rechteckrohr	Stahl

Doppelt Einfach

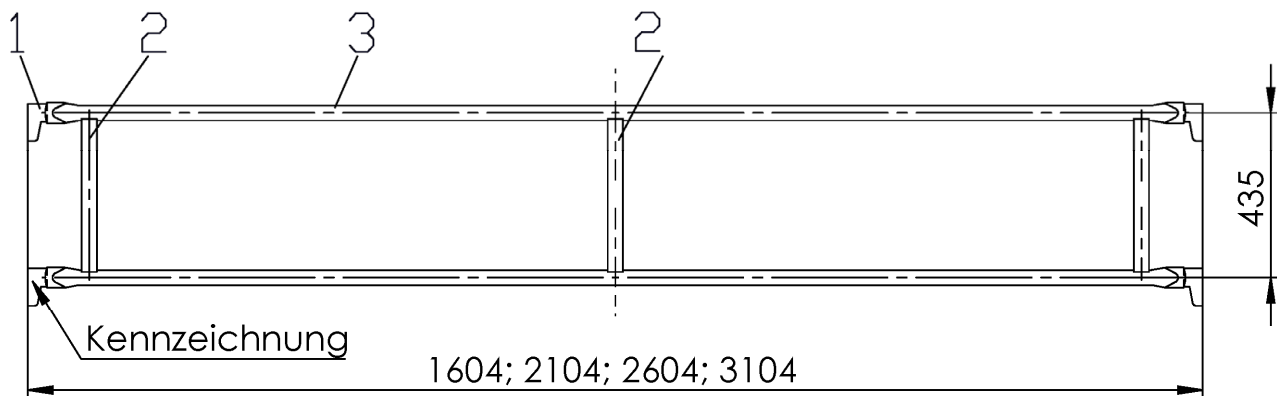
Abm. [m]	Gew. [kg]	Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	7,2	1,57	2,4
2,07	9,8	2,07	3,8
2,57	11,8	2,57	4,6
3,07	13,5	3,07	5,9

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Rückengeländer (M), doppelt und einfach

Anlage A

Seite 41

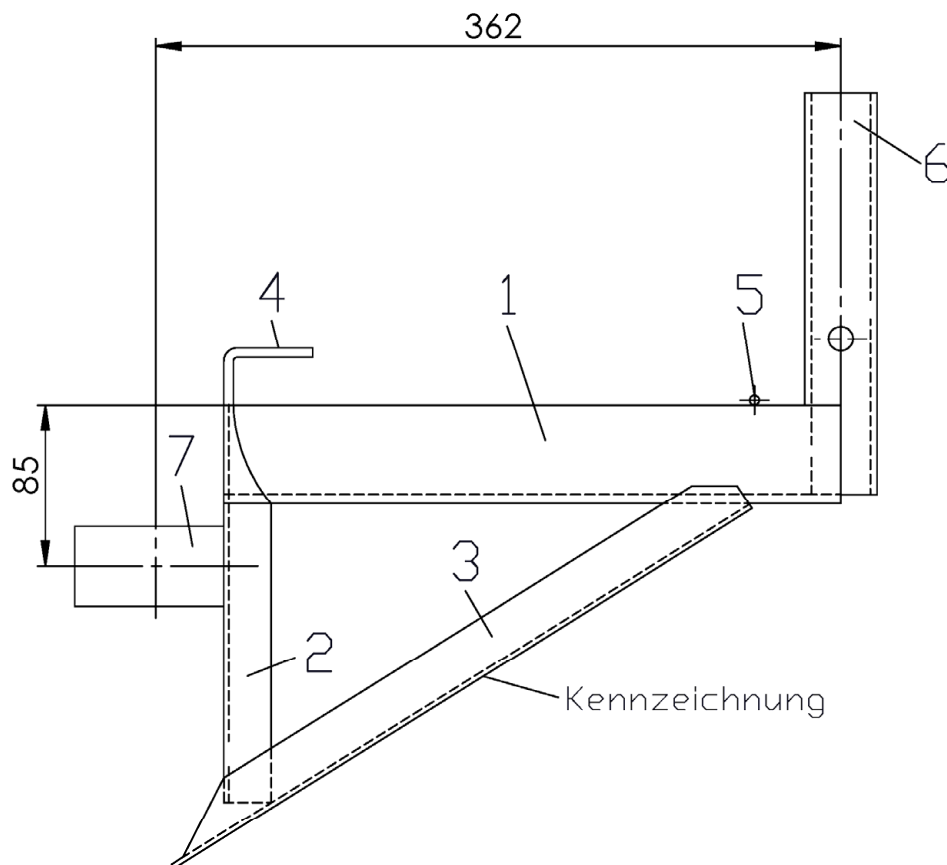


Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Nase	Aluminium
2	Rechteckrohr	Aluminium
3	Rohr	Aluminium

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,8
2,07	4,8
2,57	6,0
3,07	7,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A
Alu-Doppelrückengeländer 1,57m; 2,07m; 2,57m; 3,07m	Seite 42



Bauteil gemäß Z-8.1-872

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	U-Profil	Stahl
2	U-Profil	Stahl
3	U-Profil	Stahl
4	Winkel	Stahl
5	Rund	Stahl
6	Rohr	Stahl
7	Halbkupplung	

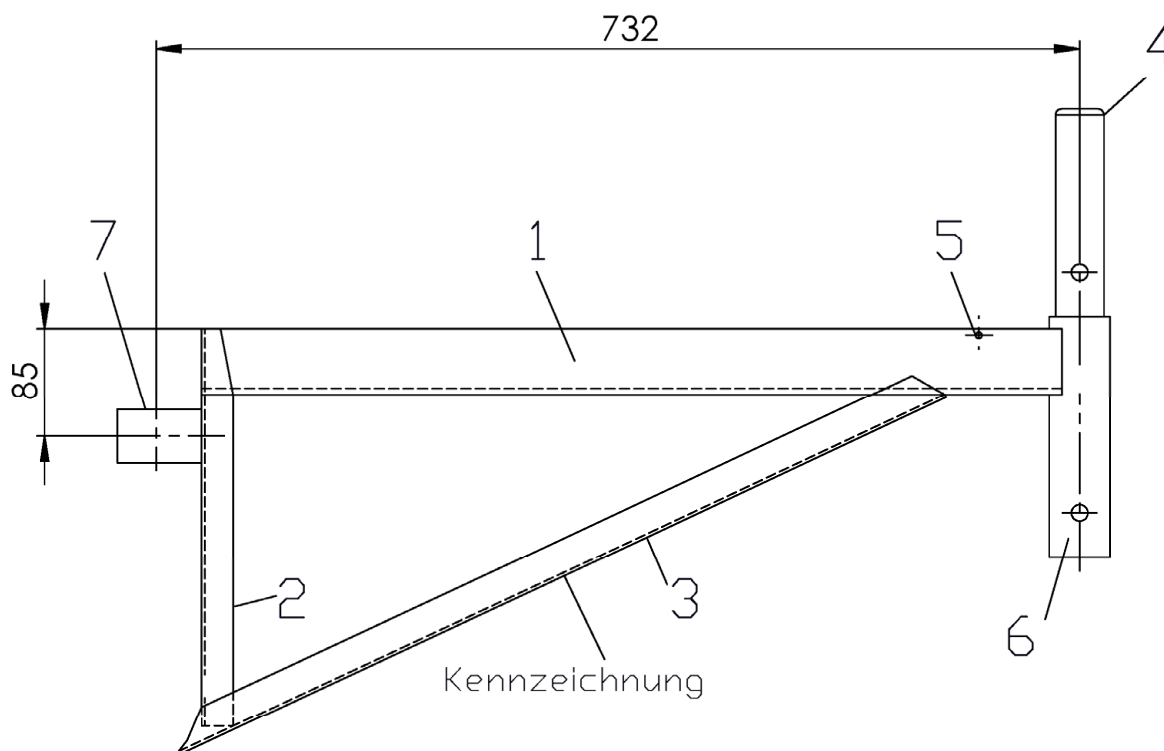
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,36	3,7

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Konsole (M) 0,36 m

Anlage A

Seite 43



Bauteil gemäß Z-8.1-872

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	U-Profil	Stahl
2	U-Profil	Stahl
3	U-Profil	Stahl
4	Rohr	Stahl
5	Rund	Stahl
6	Rohr	Stahl
7	Halbkupplung	

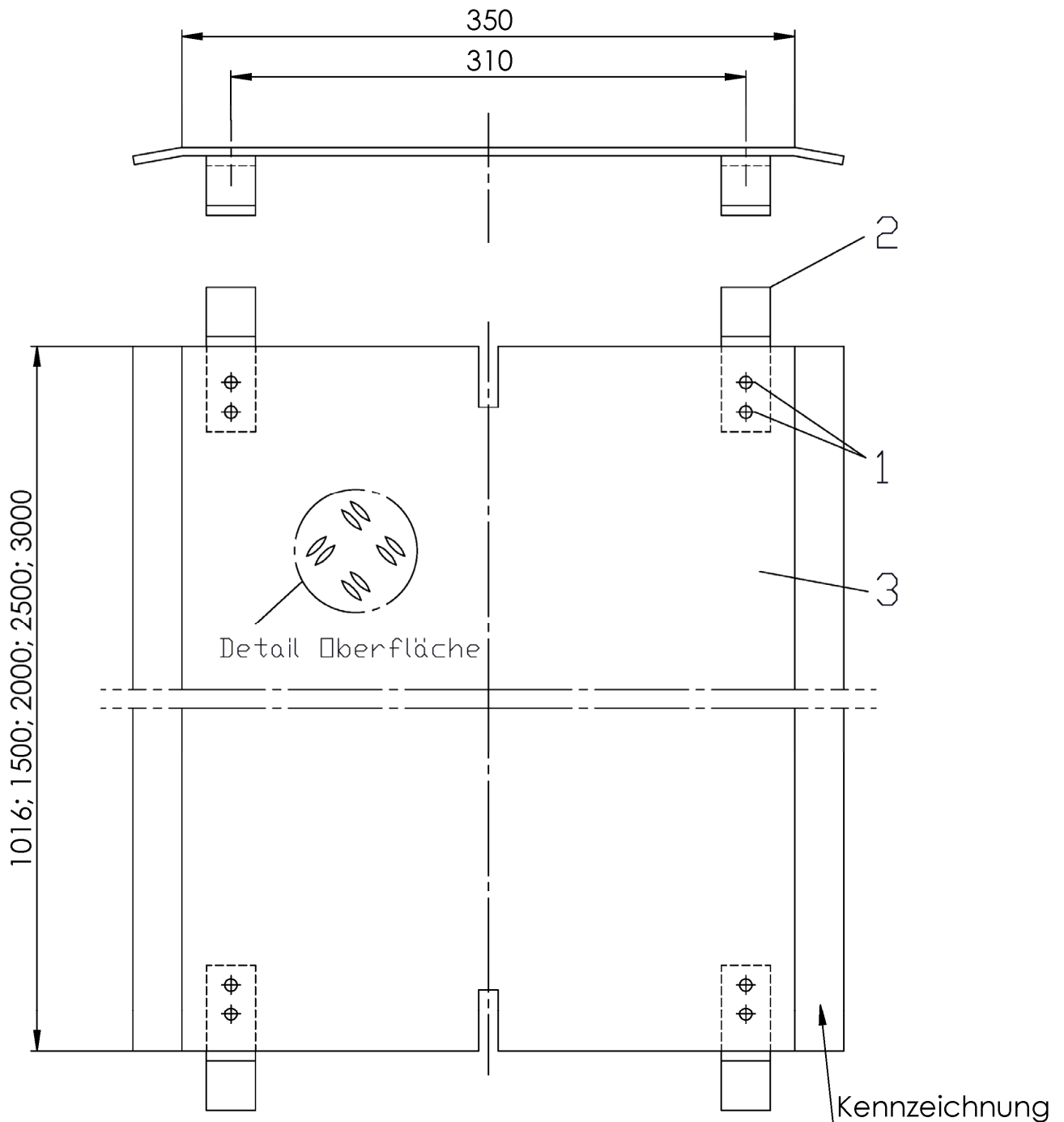
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,2

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Konsole (M) 0,73 m

Anlage A

Seite 44



Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Blindniet	Edelstahl
2	Einhängelasche	Stahl
3	Alu-Blech	Aluminium

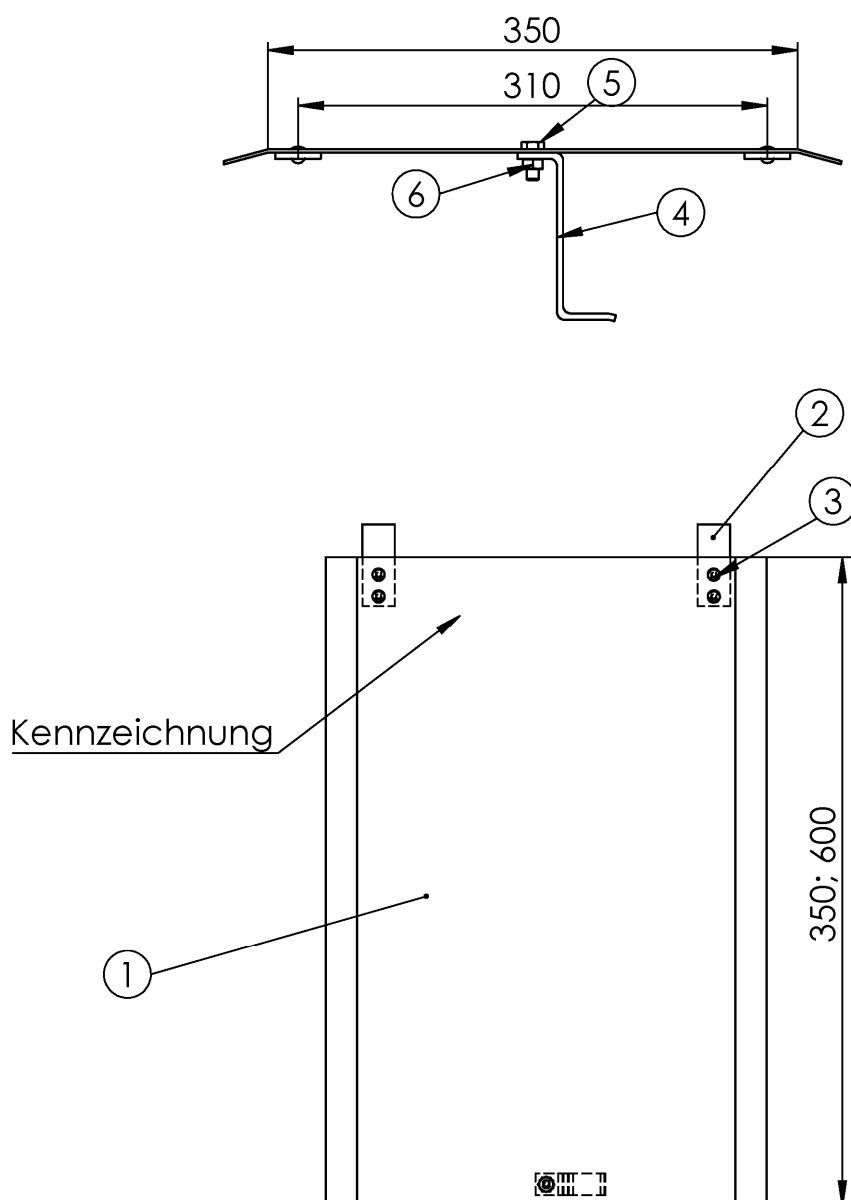
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,02	2,0
1,50	2,9
2,00	4,0
2,50	5,0
3,00	6,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 - 3,07 m

Anlage A

Seite 45



Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Duett-Warzenblech	Aluminium
2	Einhängelasche	Stahl
3	Edelstahlblindniet	
4	Sicherungsblech	Stahl
5	Sechskantschraube	
6	Sicherungsmutter	

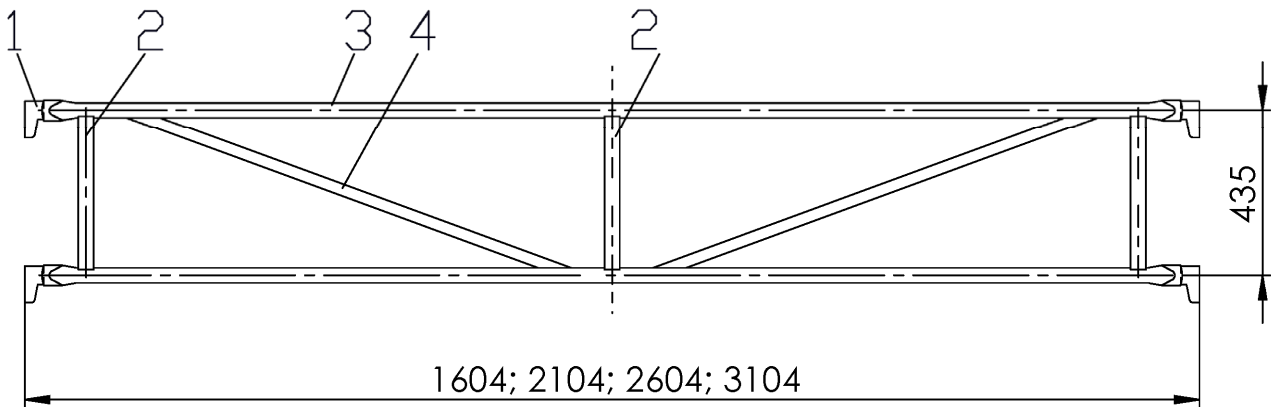
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,35	2,5
0,60	2,8

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 m; 0,60 m

Anlage A

Seite 46

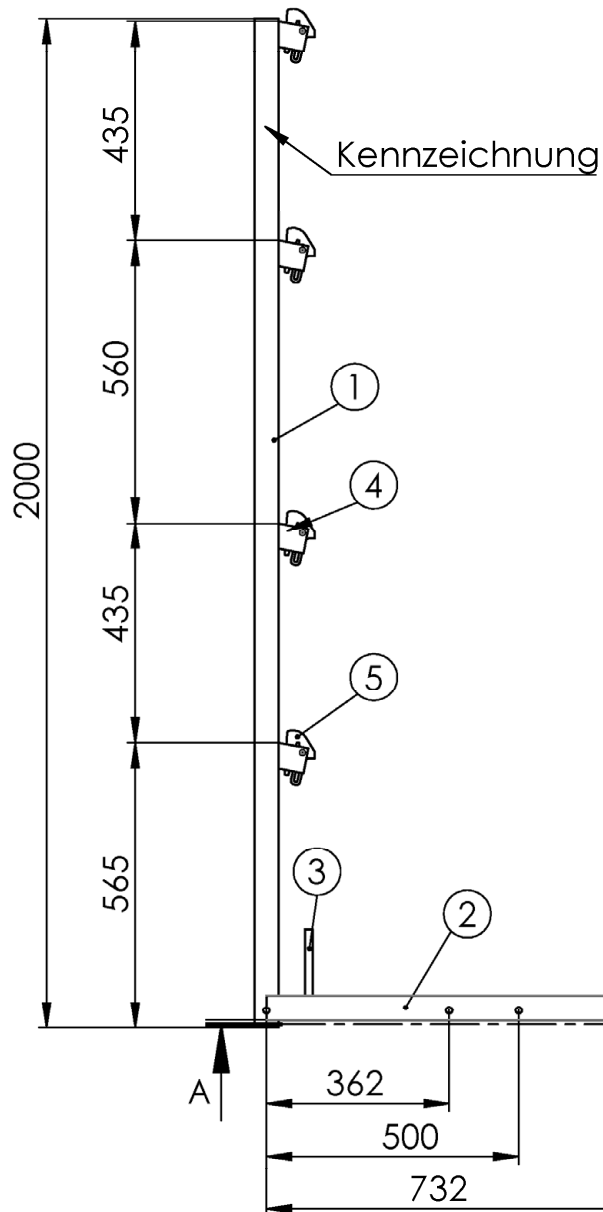


Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Flach	Aluminium
2	Rechteckrohr	Aluminium
3	Rohr	Aluminium
4	Rechteckrohr	Aluminium

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	3,8
2,07	4,8
2,57	6,0
3,07	7,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu	Anlage A
Alu-Doppelrückengeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m mit Diagonalen	Seite 47



Schutzgitterstütze
ist mit Fallstecker
zu sichern!

Bauteil gemäß Z-8.1-872

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	Quadratrohr	Stahl
3	Bordbrettbolzen	Stahl
4	Geländerkästchen	
5	Stahlkeil	

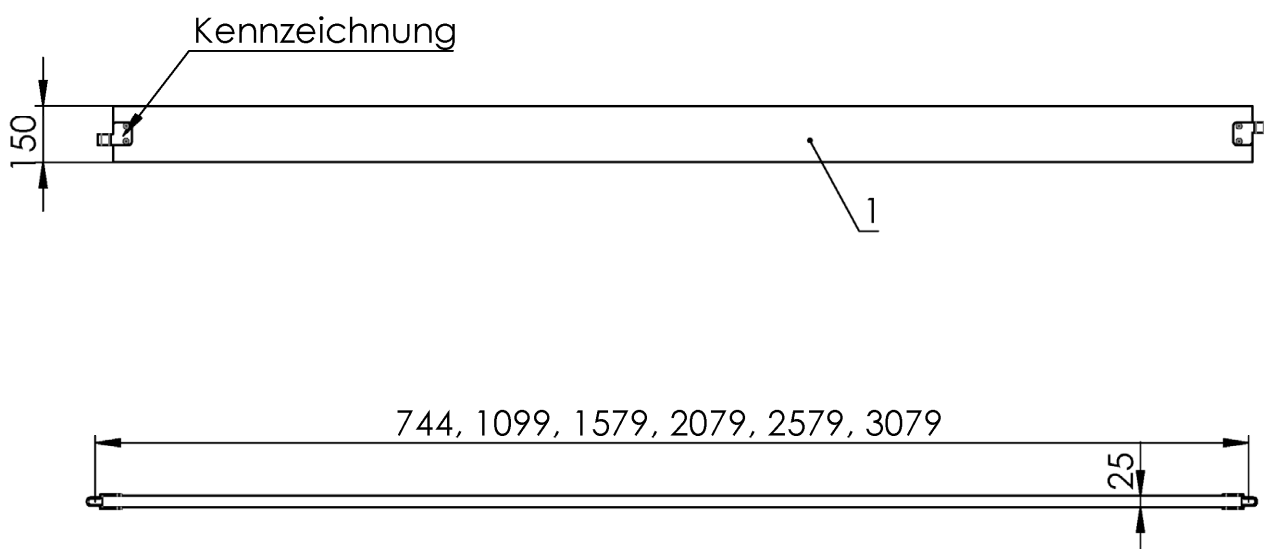
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	12,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage A

Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m

Seite 48



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Aluminium Brett	Aluminium

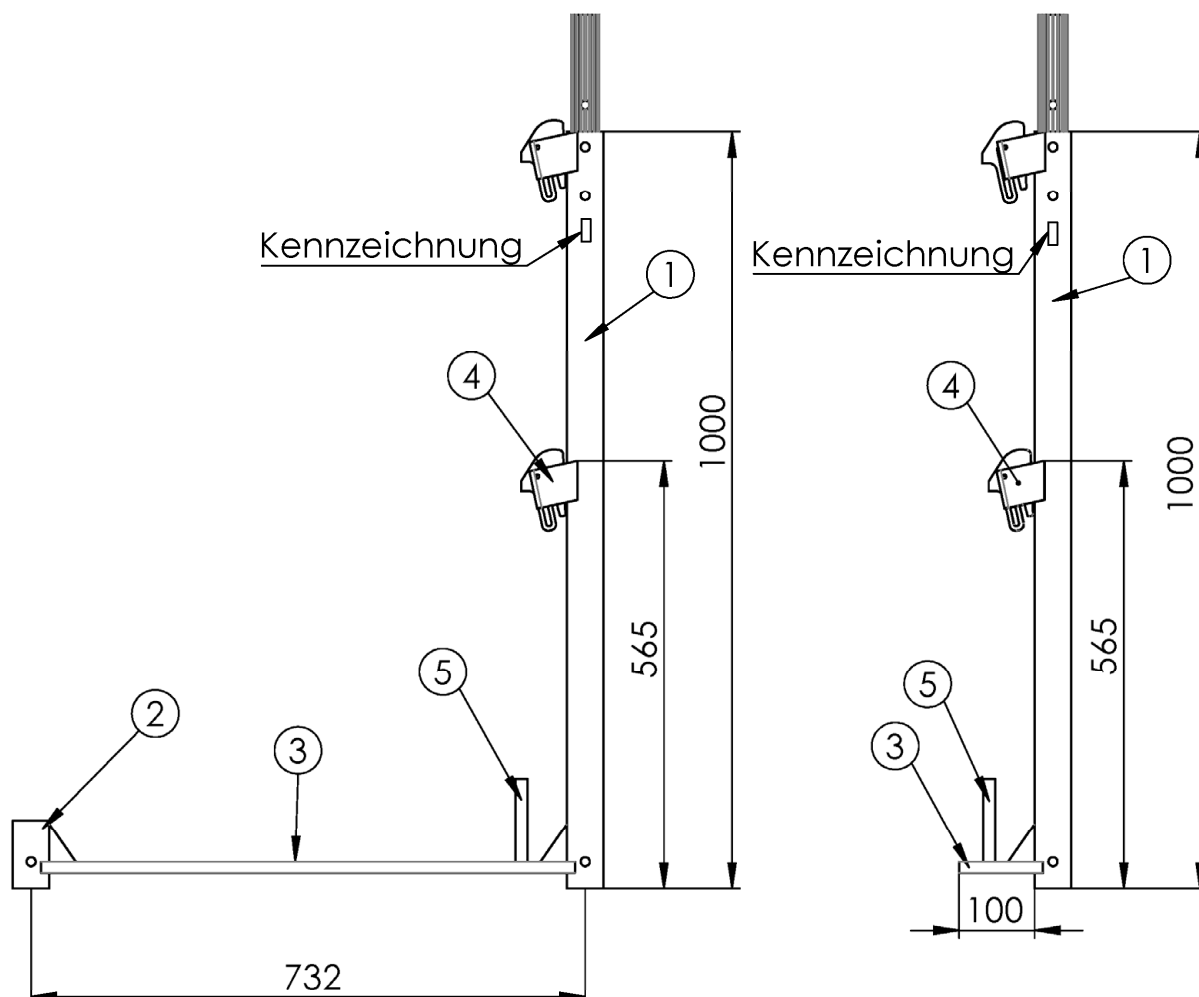
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,2
1,09	2,8
1,57	3,8
2,07	4,8
2,57	5,8
3,07	6,7

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Aluminium Bordbrett

Anlage A

Seite 49



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Standrohr	Aluminium
2	Rundrohr	Aluminium
3	Fussriegel	Aluminium
4	Geländerbefestigung	Aluminium
5	Bordbrettzapfen	Aluminium

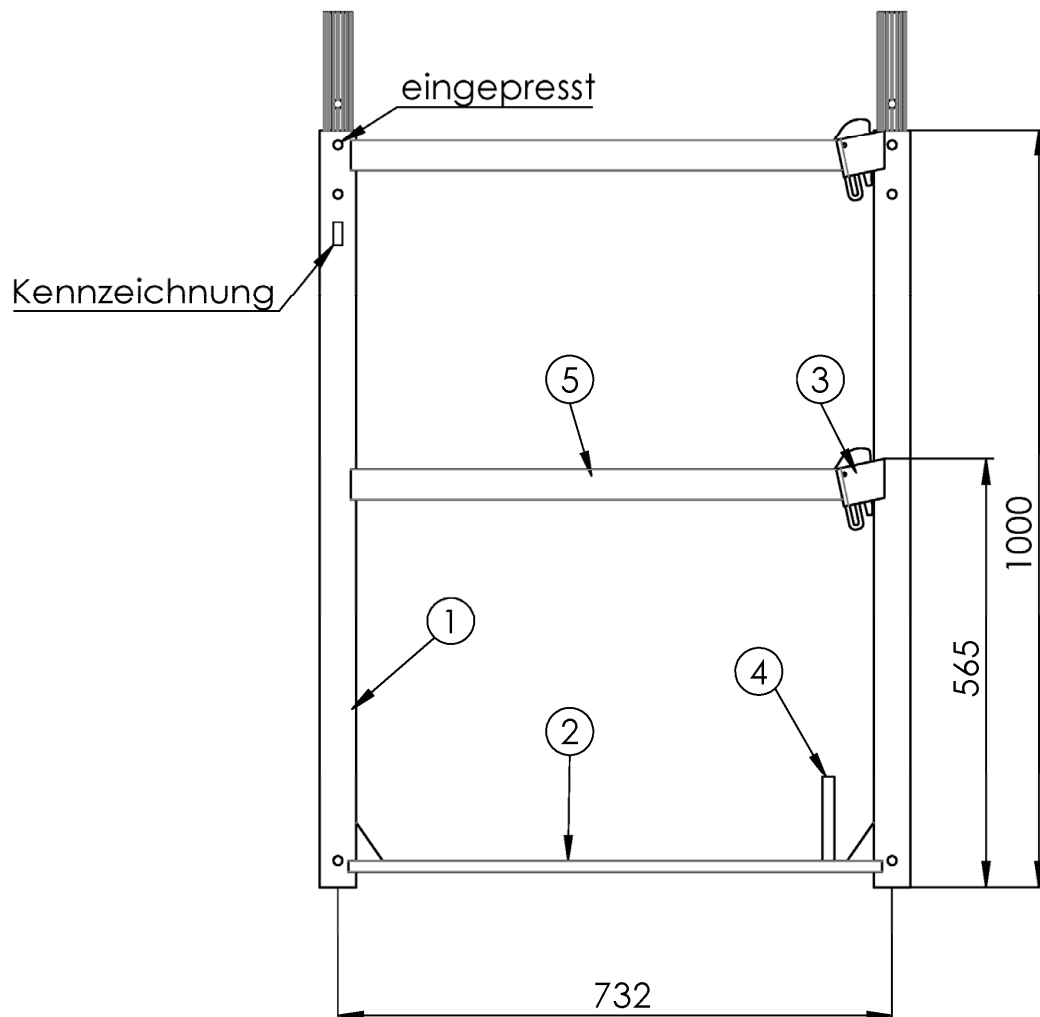
mit Belagsicherung		mit kurzer Belagsicherung	
Abm. [m]	Gew. [kg]	Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	3,0	1,00	2,5

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Aluminium Geländerstütze

Anlage A

Seite 50



Bauteil gemäß Z-8.1-885

<i>Pos.</i>	<i>Stk.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Werkstoff</i>
1	2	Rohr	Aluminium
2	1	Fussriegel	Aluminium
3	2	Geländerbefestigung	Aluminium
4	1	Bordbrettzapfen	Aluminium
5	2	Seitenriegel	Aluminium

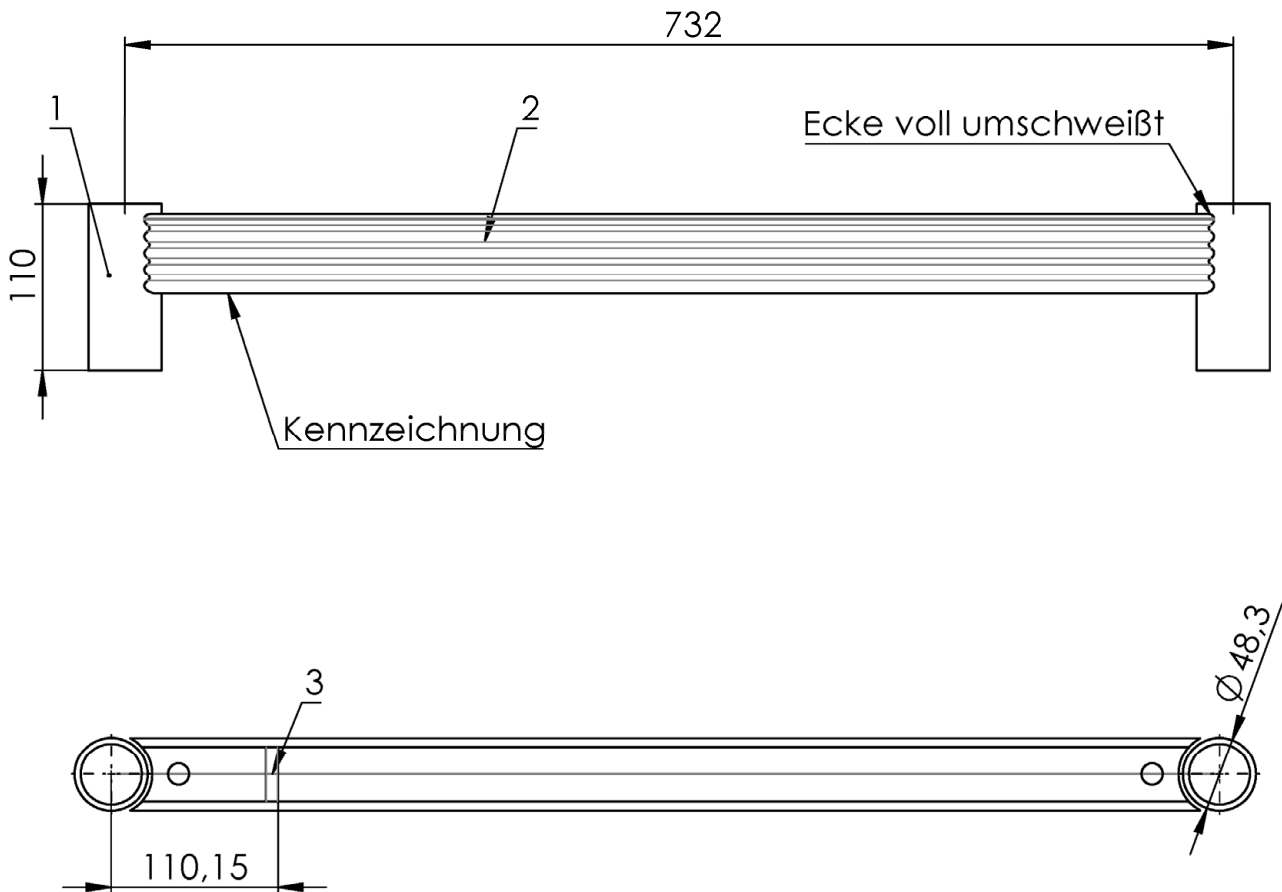
<i>Abm.</i> [m]	<i>Gew.</i> [kg]
1,00	5,3

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Aluminium Stirngeländerrahmen

Anlage A

Seite 51



Pos.	Stk.	Bezeichnung	Werkstoff	Bemerkung
1	2	Ø48,3 x 4	EN AW-6082 T5	
2	1	U-Profil	Aluminium	siehe Anlage A, S.1
3	1	Flach	Aluminium	

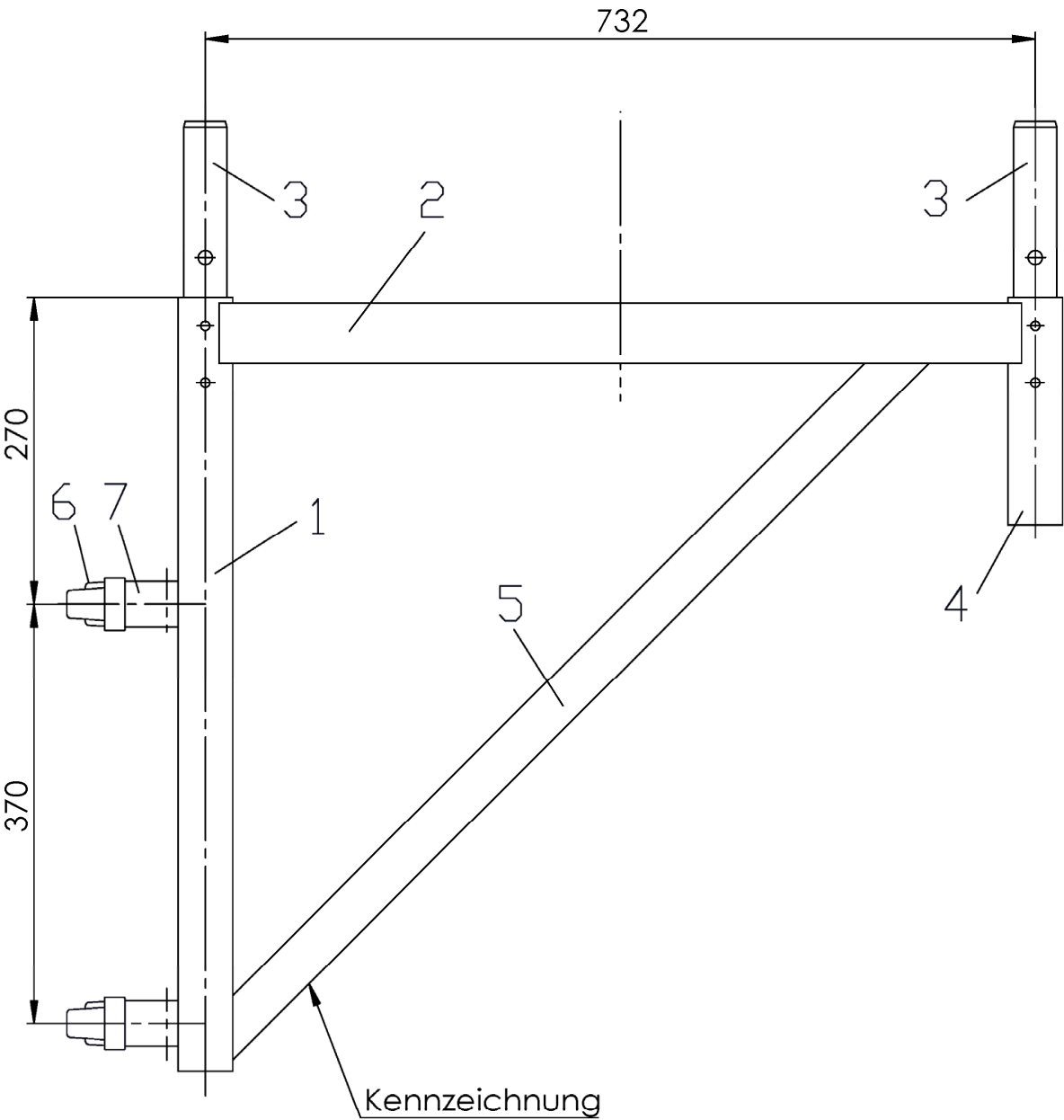
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,4

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anfangsquerriegel Alu 0,73 m

Anlage A

Seite 52



Bauteil gemäß Z-8.1-885

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Rohr	Stahl
2	U-Profil	Stahl
3	Rohrverbinder	Stahl
4	Rohr	Stahl
5	Rechteckrohr	Stahl
6	Halbkupplung	
7	Rechteckrohr	Stahl

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,86	10,0

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Rahmenkonsole 0,86 m

Anlage A

Seite 53

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt} = 0,6$ und $c_{f,\parallel,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen ist nicht Gegenstand der Regelausführung.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "ALBERT BLITZFIX 70 Alu" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H2 – B – LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GK):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KK1):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2 (KK2):
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen 0,36 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 1

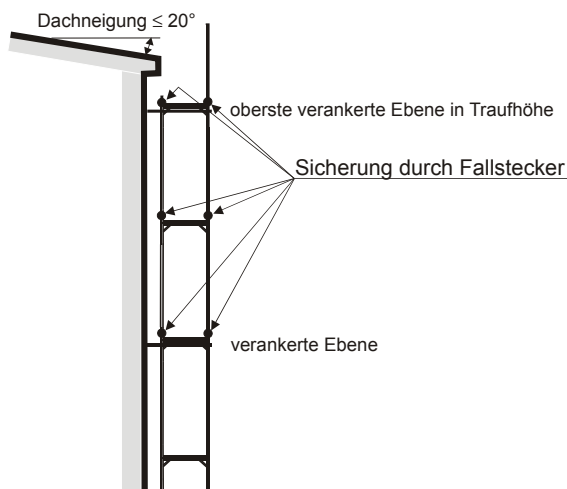


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

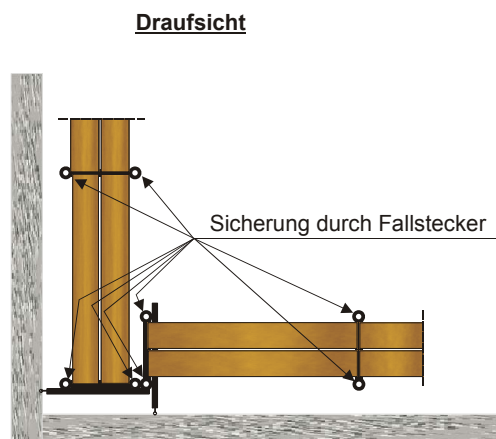


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,36 m anzubringen und mit Fallsteckern oder Fallsteckern und Bolzen mit Sicherungsstecker zu sichern. Zusätzlich sind die beiden Rahmenstöße unterhalb der Schutzwand innen und außen mit Fallsteckern zugfest zu sichern. Bei der Variante Schutzwand auf Außenkonsole ist zusätzlich eine Querdiagonale anzubringen. Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist auf Anlage C, Seite 34 dargestellt.

Das Schutznetz der Schutzwand ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.5 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den in Anlage C beschriebenen Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden nach Tabelle B.1 einzubauen. Die Alu-Rahmentafeln mit Alu-Belag 0,31 m nach Anlage A, Seite 29 und die Voll-Alubeläge 0,32 m nach Anlage A, Seite 33 dürfen nur als Konsolbelag verwendet werden.

Tabelle B.1: Gerüstböden für die Regelausführung im Hauptfeld

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Alu-Rahmentafel	1	3
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag	1	29
Voll-Alubelag 61	1	34

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 2

Bei einem Leitergang sind anstelle der Gerüstböden Durchstiegböden einzusetzen.

Die Gerüst- und Durchstiegböden sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen bzw. Schutzwandträger oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Mindestens in jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben nach Anlage A, Seite 8) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen. Entsprechend Anlage C sind bei einigen Konfigurationen zusätzliche Kopplungsrohre am Innenstiel neben den V-Ankern als Gerüstrohr mit 2 Normalkupplungen anzuschließen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind vor allem bei den Konsolkonfigurationen gemäß Anlage C zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage C, Seite 2), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 1) oder zusätzliche Horizontalstreben auf der Innenseite des Gerüsts (z. B. Anlage C, Seite 22) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen mit Gerüsthaltern "kurz" mit V-Anker nach Anlage C, Seite 31 bzw. 22 sind je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen auszuführen.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Böden gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Bei einigen Konfigurationen sind gemäß Anlage C zusätzliche Kopplungsrohre (Gerüstrohre) am Innenstiel neben den V-Ankern mit 2 Normalkupplungen anzuschließen.

Wenn V-Anker an den Vertikalrahmen an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem V-Anker parallel zur Fassade an den Innenstielen eine Horizontalstrebe oder ein Gerüstrohr mit Normalkupplungen einzubauen.

Sofern ein V-Anker angrenzend an einen innenliegenden Leitergang angeordnet werden muss, sind in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel zusätzliche Kopplungsrohre (Gerüstrohre) mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen B.2 und B.3 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. vorgestellten Aufstiegsfeldern, Schutzdächern oder Schutzwänden sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 3

Tabelle B.2: charakteristische Ankerkräfte ohne Sonderausstattung und mit Schutzwand

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung ^{*)}	Ausstattung	Ankerkräfte [kN]					
			orthogonal zur Fassade				parallel zur Fassade	max. Schräglast
			teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade			
			H ≤ 22 m	H = 24 m	H ≤ 22 m	H = 24 m	V-Anker gesamt	V-Anker
1	GK unbekleidet	ohne Sonderausstattung	2,4	2,1	0,8	1,1	2,9	2,1
2	KK1 unbekleidet						3,3	2,3
3	KK2 unbekleidet							
4	GK		2,2	2,4	---		5,5	3,9
5	Netzbekleidung		---		1,4	1,1	4,1	2,9
6	KK1		2,2	2,4	---		4,9	3,4
7	Netzbekleidung		---		1,4	1,1	4,7	3,3
8	KK2		2,2	2,4	---		4,9	3,5
9	Netzbekleidung		---		1,4	1,1	4,7	3,3
10	GK unbekleidet	mit Schutzwand	2,4	2,8	0,8	1,8	2,9	2,1
11	KK1 unbekleidet			3,0		2,1	3,3 (3,5) **)	2,3 (2,5) **)
12	KK2 unbekleidet						3,3 (4,0) **)	2,3 (2,8) **)
13	GK		2,2	2,6	---		5,5	3,9
14	Netzbekleidung		---		1,4	1,7	4,1	2,9
15	KK1		2,2	2,6	---		4,9	3,4
16	Netzbekleidung		---		1,4	1,7	4,7	3,3
17	KK2		2,2	3,3	---		4,9	3,5
18	Netzbekleidung		---		1,4	2,4	4,7	3,3

^{*)}

GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

^{**)}

Die Klammerwerte gelten für die oberste Ankerebene.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 4

Tabelle B.3: charakteristische Ankerkräfte für Konfigurationen mit Schutzdach, mit Durchgangsrahmen, mit Überbrückung und vorgestelltem Aufstiegsfeld

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung ^{*)}	Ausstattung	Ankerkräfte [kN]					
			orthogonal zur Fassade ^{**)}				parallel zur Fassade	max. Schräglast
			teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade			
			H ≤ 22 m	H = 24 m	H ≤ 22 m	H = 24 m	V-Anker gesamt	V-Anker
19	GK unbekleidet	mit Schutzdach	im Bereich Schutzdach: 2,7		im Bereich Schutzdach: 1,1		3,0	2,1
20	KK1 unbekleidet						3,2	2,3
21	KK2 unbekleidet							
22	GK unbekleidet	mit Durchgang	im Bereich Durchgang: 2,6		im Bereich Durchgang: 1,0		2,8	2,0
23	KK1 unbekleidet						3,2	2,3
24	KK2 unbekleidet							
25	GK unbekleidet	mit Überbrückung	im Bereich Überbrückung: 2,9		im Bereich Überbrückung: 1,9		2,8	2,0
26	KK1 unbekleidet						3,2	2,3
27	KK2 unbekleidet							
29, 30	GK, KK1, KK2 Gerüst ohne/mit Bekleidung; vorgestelltes Aufstiegsfeld unbekleidet	Vorgestelltes Aufstiegsfeld	+ 1,3	siehe entsprechende Konfiguration	+ 1,3	siehe entsprechende Konfiguration	siehe entsprechende Konfiguration	

^{*)} GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

^{**)} ansonsten siehe Konfiguration nach Anlage C, Seiten 1 bis 18

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle B.4 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 5

Tabelle B.4: charakteristische Fundamentlasten

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung ^{*)}	Ausstattung	Fundamentlasten [kN]	
			innen	außen
1	GK unbekleidet	ohne Sonderausstattung	8,1	9,5
2	KK1 unbekleidet		14,1	10,9
3	KK2 unbekleidet		13,8	12,6
4	GK Netzbekleidung		7,2	9,5
5				
6	KK1 Netzbekleidung		12,9	10,1
7				
8	KK2 Netzbekleidung		12,3	12,2
9				
10	GK unbekleidet	mit Schutzwand	8,1	9,5
11	KK1 unbekleidet		14,1	10,9
12	KK2 unbekleidet		13,8	12,6
13	GK Netzbekleidung		7,2	9,5
14				
15	KK1 Netzbekleidung		12,9	10,1
16				
17	KK2 Netzbekleidung		12,3	12,2
18				
19	GK unbekleidet	mit Schutzdach	8,4	10,2
20	KK1 unbekleidet		14,4	11,0
21	KK2 unbekleidet		14,2	13,2
22	GK unbekleidet	mit Durchgang	12,6	5,6
23	KK1 unbekleidet		18,2	5,8
24	KK2 unbekleidet		19,3	6,8
25	GK unbekleidet	mit Überbrückung	12,4	13,8
26	KK1 unbekleidet		19,7	15,0
27	KK2 unbekleidet		20,4	18,2
29, 30	GK, KK1, KK2 Gerüst ohne/mit Bekleidung; vorgestelltes Aufstiegsfeld unbekleidet	vorgestelltes Aufstiegsfeld	siehe entsprechende Konfiguration	

^{*)} GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

^{*)} GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen ist in Höhe 4 m jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage C, Seiten 22 bis 24). Bei Verwendung der Durchgangsrahmen in den Konsolkonfigurationen 1 oder 2 (vgl. Anlage C, Seiten 23 und 24) vor teilweise offener Fassade ist eine zusätzliche Verankerungsebene in Höhe 6 m erforderlich. Details sind in Anlage C, Seite 36 dargestellt.

Zusätzlich sind in jeder Konfiguration die innere und äußere Ebene der Durchgangsrahmen parallel zur Fassade mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteiern und es sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse in der Ebene senkrecht zur Fassade durch Quer-Diagonalen abzusteifen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten mit $l \leq 6,14$ m ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Grundkonfiguration: nach Anlage C, Seite 25
- Konsolkonfiguration 1: nach Anlage C, Seite 26
- Konsolkonfiguration 2: nach Anlage C, Seite 27

Details zur Überbrückung sind in Anlage C, Seite 37 dargestellt.

B.9 Innerer Leiteraufstieg / einläufiger Treppenaufstieg / vorgestellter Leiteraufstieg

Als Aufstieg sollte vorrangig ein einläufiger Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 29 verwendet werden. Alternativ darf ein vorgestellter Leiteraufstieg nach Anlage C, Seite 30 oder ein innerer Leiteraufstieg nach Anlage C, Seite 28 verwendet werden.

Die vorgestellten Aufstiegsfelder sind unbekleidet auszuführen. Es ist dabei in jeder Anschlussebene des Treppenturms ein zusätzlicher V-Halter anzubringen.

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 38 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist in Anlage C, Seite 35 dargestellt.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches ist zu verankern. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen. In Abhängigkeit der Konfiguration sind entsprechend Anlage C, Seiten 19 bis 21 zusätzliche Querdiagonalen erforderlich.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden. Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m nur in der obersten Gerüstlage eingesetzt werden.

Die konstruktiven Ausbildungen sind in Anlage C, Seite 33 dargestellt.

Tabelle B.5: Gerüstbauteile für die Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Vertikalrahmen	1
Alu-Rahmentafel 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	3
Rahmentafel 3,07 m mit Etagenleiter	4
Rahmentafel 2,57 m mit Etagenleiter	5
Diagonale mit Keilverschluss 2,07; 2,57; 3,07 m	6
Horizontalstrebe 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	8
Querdiagonale 1,77 m für Vertikalrahmen 0,73 m	9
Querriegel 0,73 m	10
Geländerstütze – Typ NB	11
obere Belagsicherung	12
Belagsicherung 0,36 m und 0,73 m	13

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

Tabelle B.5: Gerüstbauteile für die Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stirngeländerrahmen mit Keil	14
Stirngeländerrahmen (P) mit Keil	15
Doppelstirngeländer	16
Bordbrett	17
Stirnseiten-Bordbrett	18
Schutzdachausleger	19
Belagsicherung (für Schutzdach)	20
Schutzgitterstütze – Typ NB	21
Netzschutzwand	22
Konsole 0,36 m	23
Gitterträger 5,14 m und 6,14 m	25
Durchgangrahmen mit Keil	26
Gerüsthalter	27
Fußspindel (Gewindefußplatte)	28
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A), b = 61 cm	29
Alu-Rahmentafel mit Alu-Gerüstbelag (A), b = 31 cm *)	29
Rahmentafel mit Etagenleiter und Alu-Gerüstbelag	30
Voll-Alubelag 32 *)	33
Voll-Alubelag 61	34
Treppe 2,57 m / 3,07 m mit kleiner Kralle	35
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	36
Treppeninnengeländer	37
Rückengeländer (P), einfach	40
Rückengeländer (M), doppelt und einfach	41
Alu-Doppelrückengeländer 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m und 3,07 m	42
Konsole (M) 0,36 m	43
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m	45
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 m; 0,60 m	46
Alu-Doppelrückengeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m mit Diagonalen	47
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	48
Aluminium-Bordbrett	49
Aluminium-Geländerstütze	50
Aluminium-Stirngeländerrahmen	51
Anfangsquerriegel Alu 0,73 m	52
Rahmenkonsole 0,86 m **)	53
*) Verwendung innerhalb der Regelausführung nur als Konsolbelag	
**) Verwendung nur als Teil des Schutzdachs	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ALBERT BLITZFIX 70 ALU"

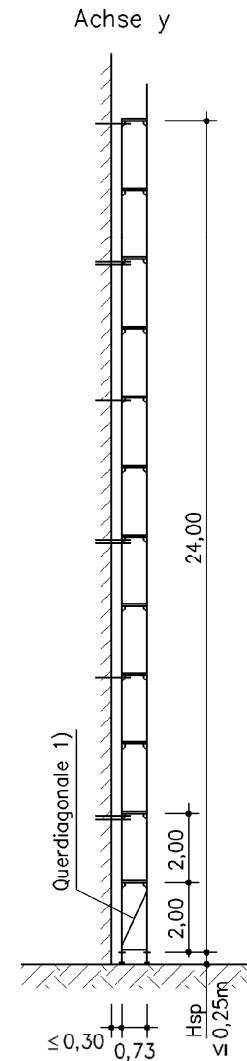
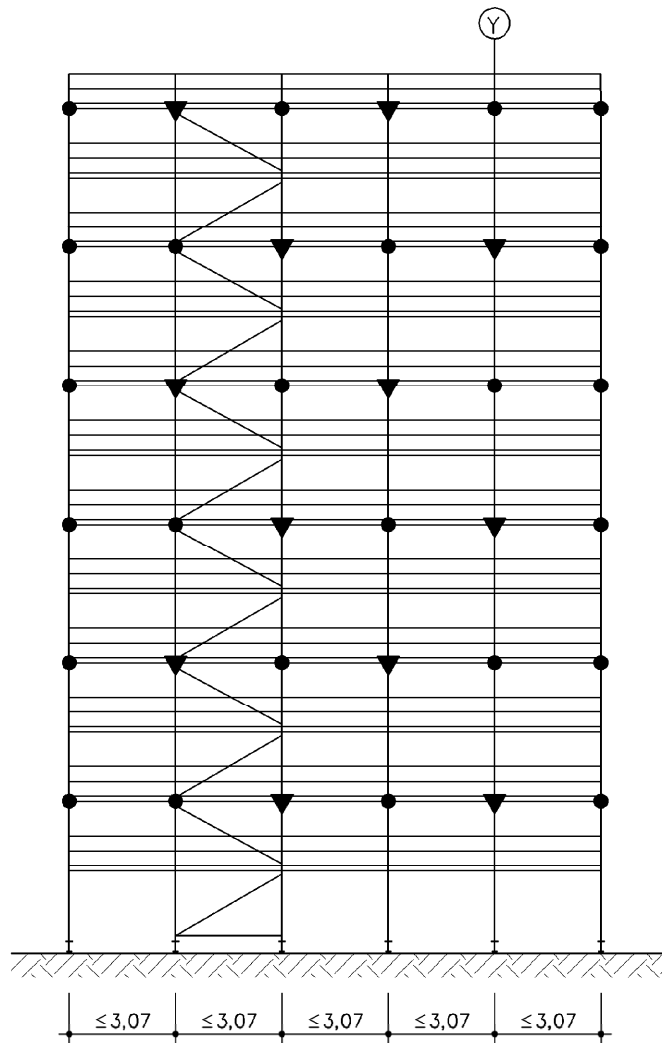
Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 8

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen
ohne Sonderausstattung



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

1) Nur vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

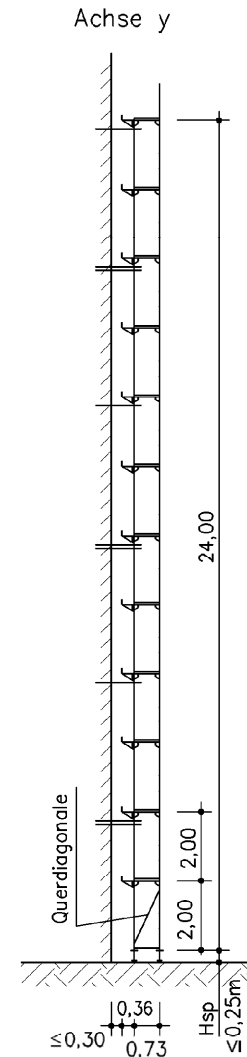
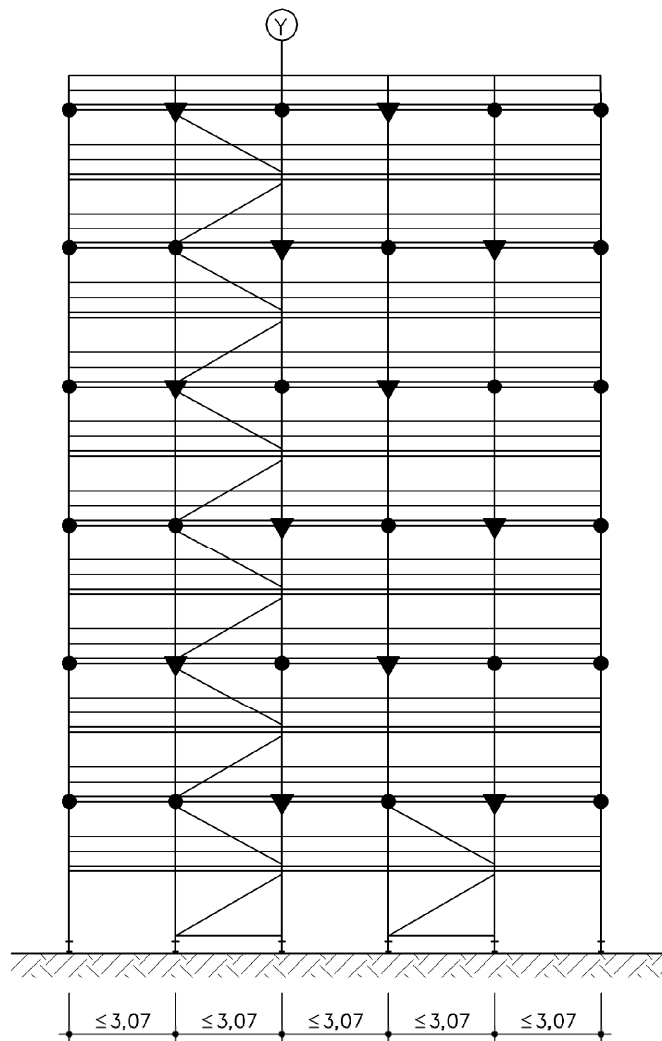
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 1

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen
ohne Sonderausstattung



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

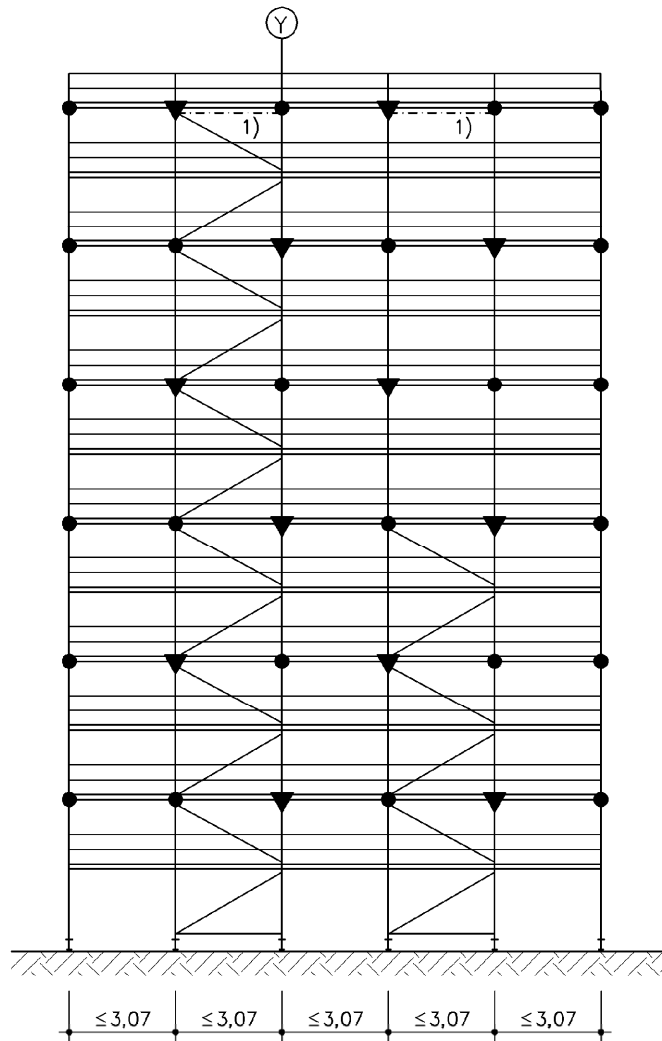
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 2

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung

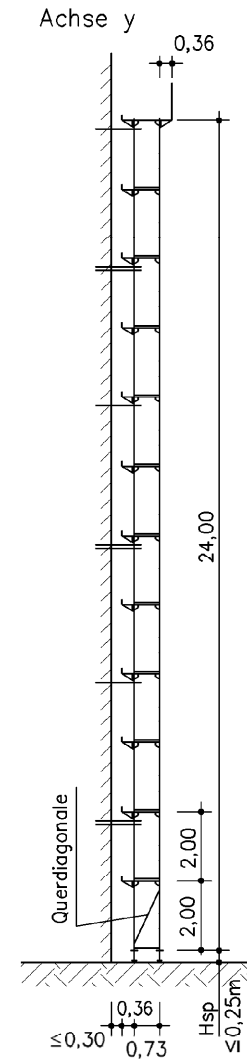


Legende für Diagonale und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind 2 Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) in $H = 24$ m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

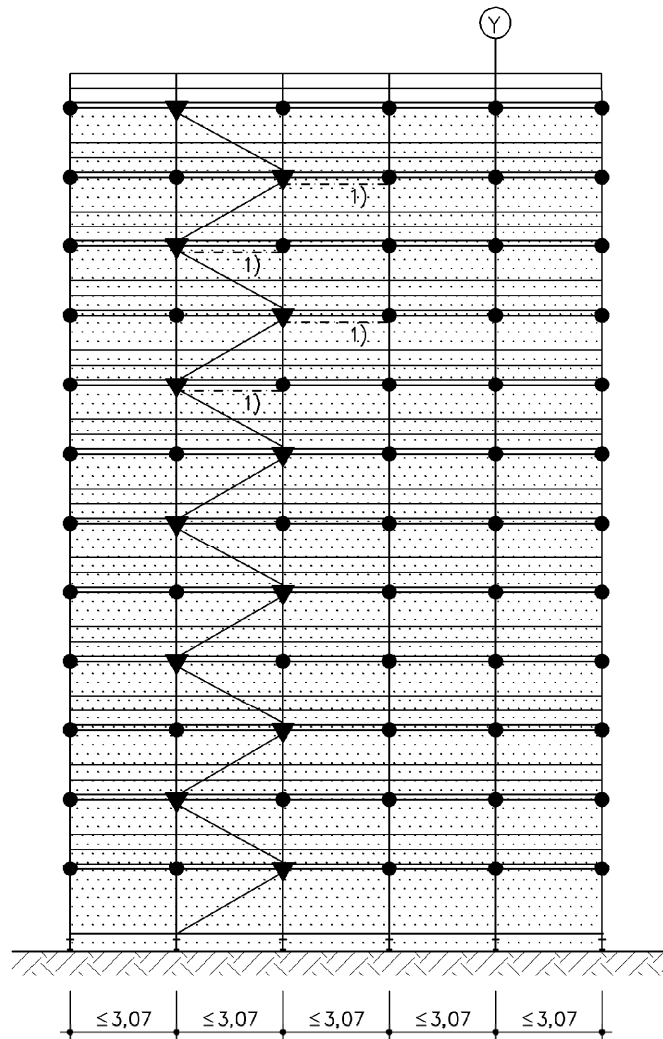
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 3

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

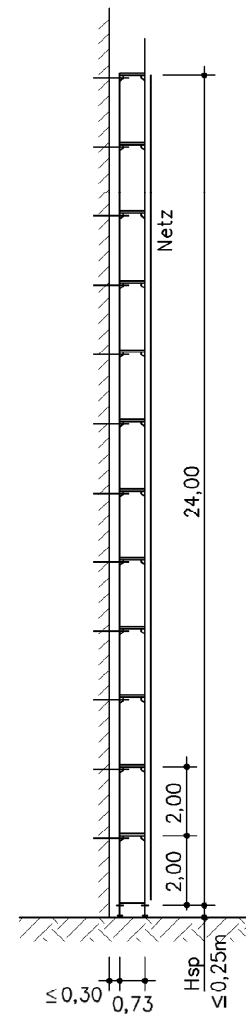
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen ohne Sonderausstattung



Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

Achse y



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

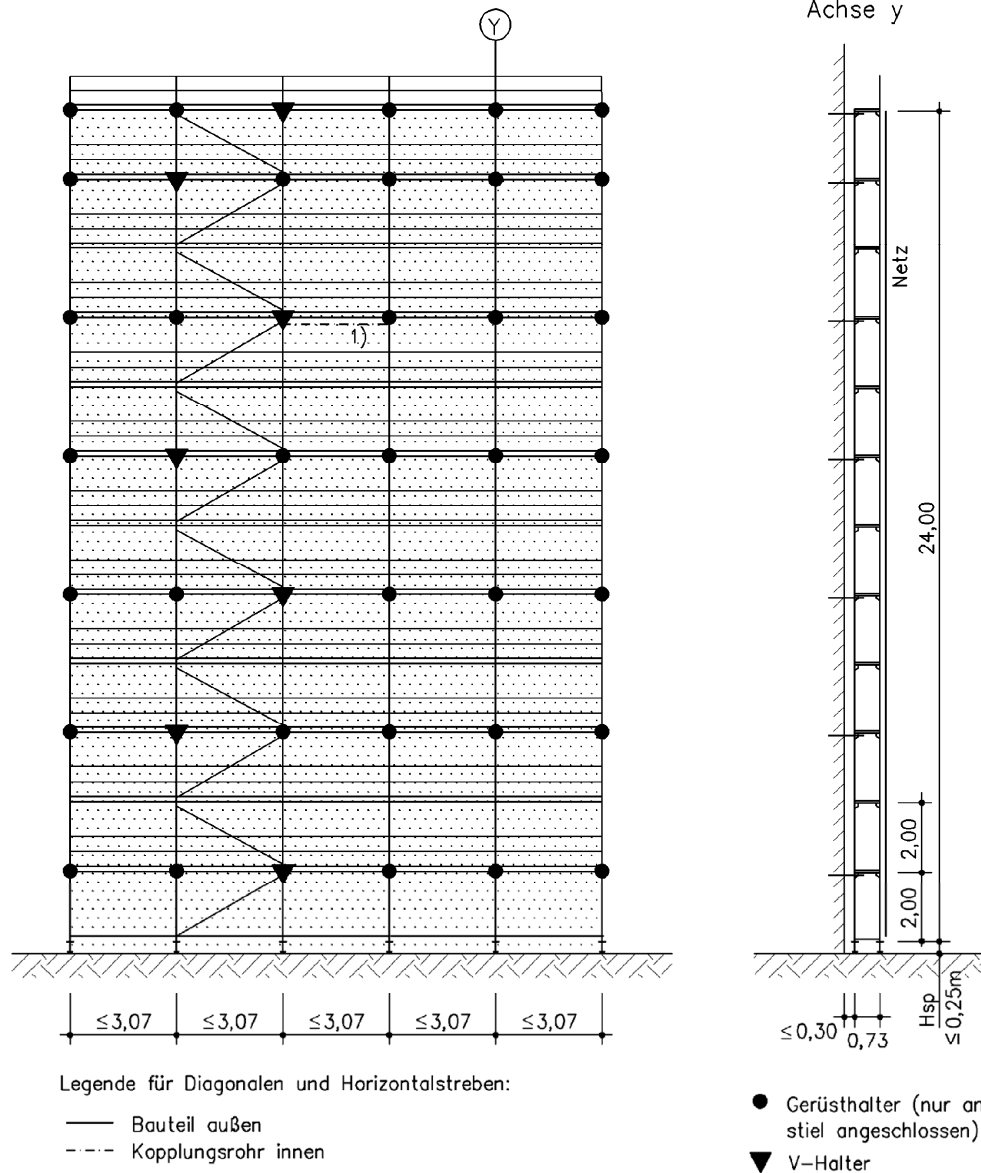
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 4

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



- 1) Es ist das dargestellte Kopplungsrohr (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

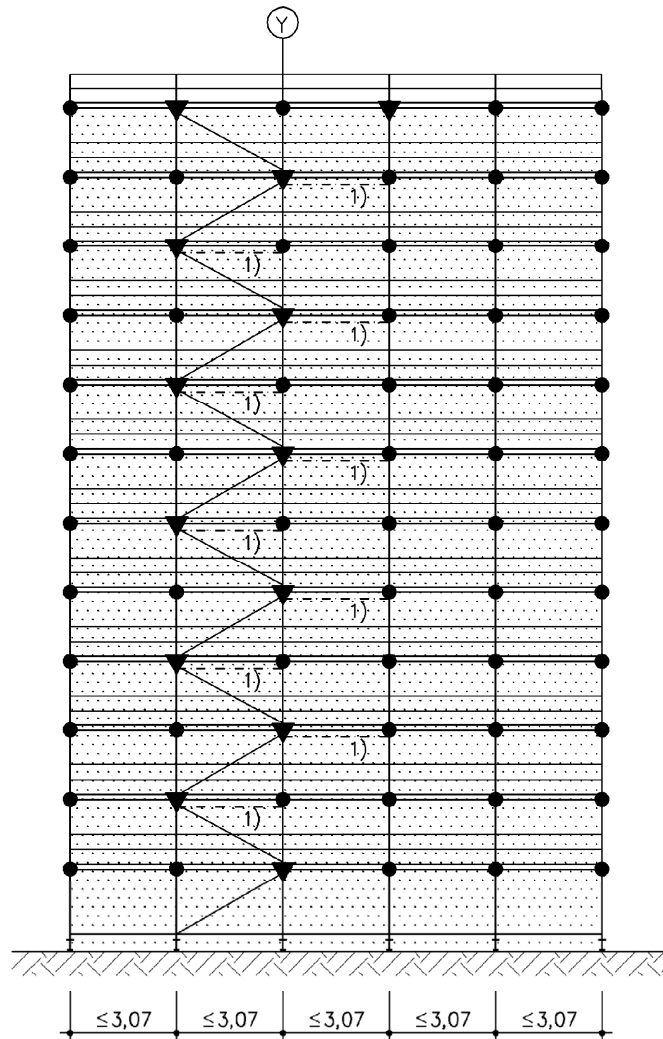
Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 5

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen ohne Sonderausstattung

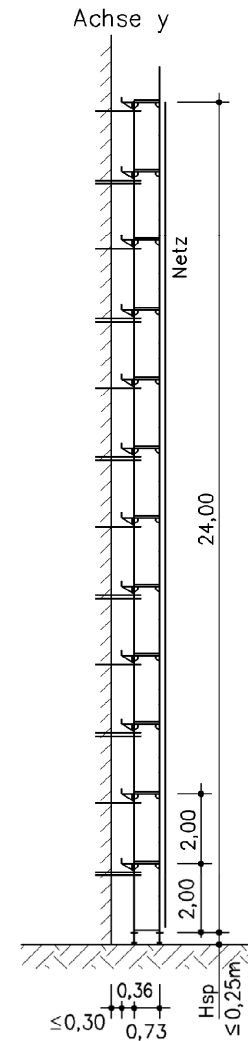


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es ist jeweils ein Kopplungsrohr (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) alle 2 m von H = 4 m bis H = 22 m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

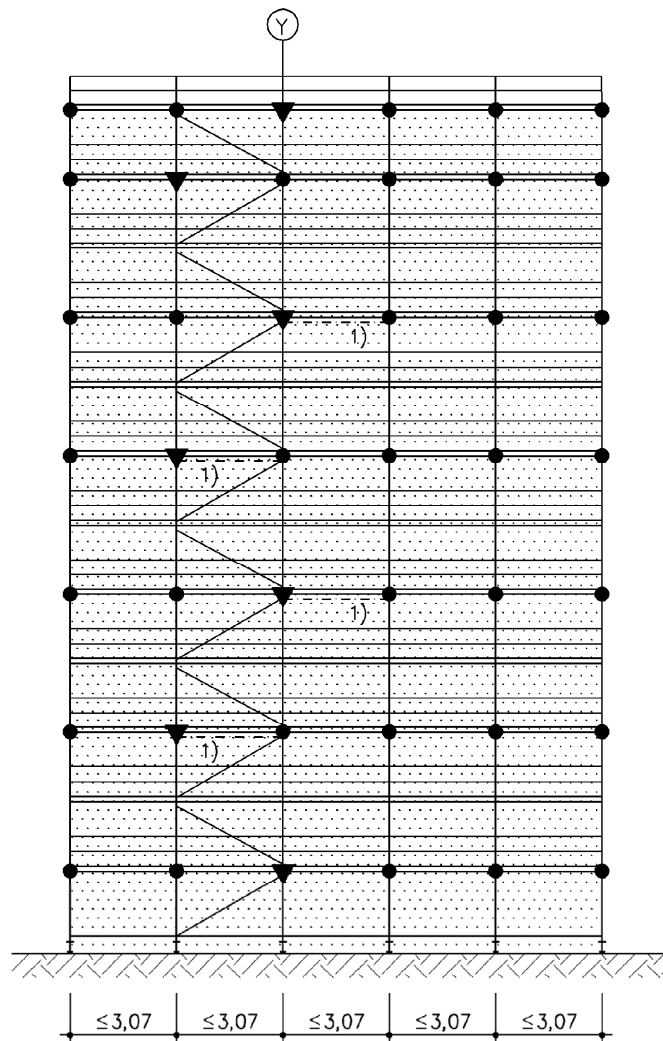
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 6

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen ohne Sonderausstattung



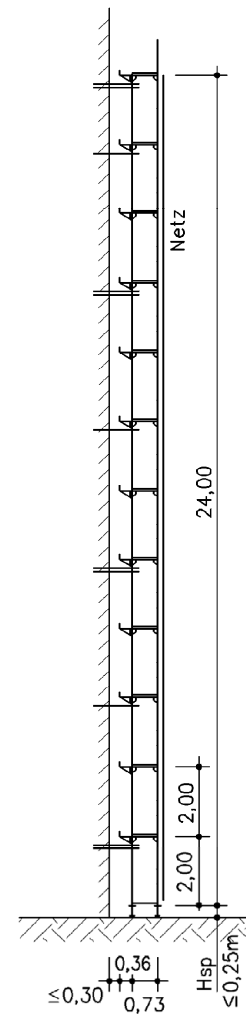
Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Achse y



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

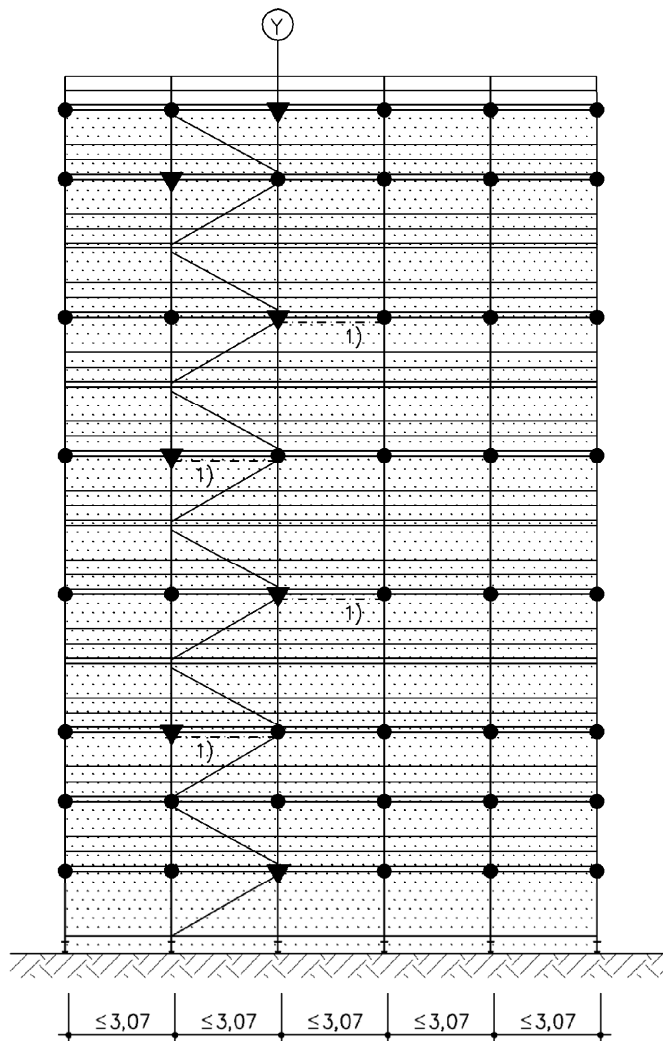
Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C,
Seite 7

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen ohne Sonderausstattung

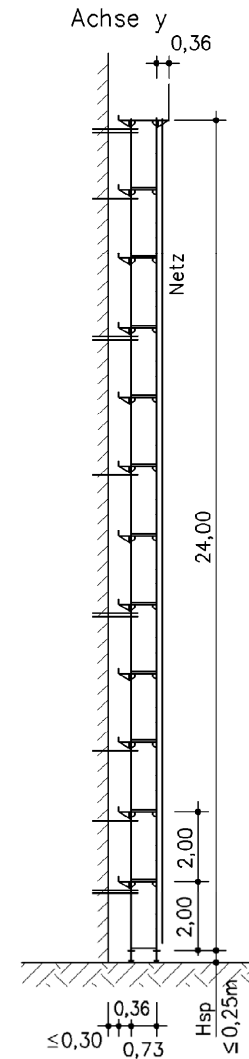


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

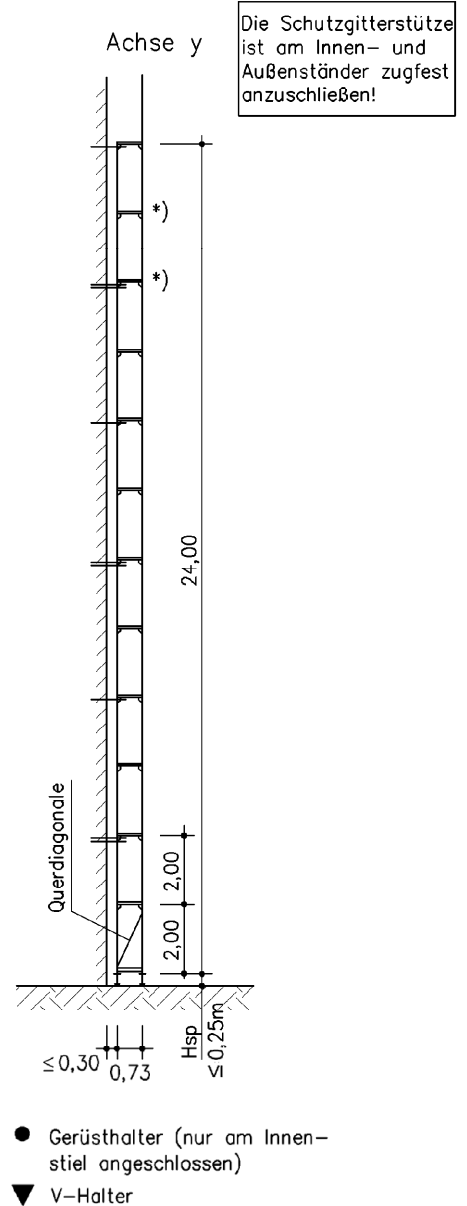
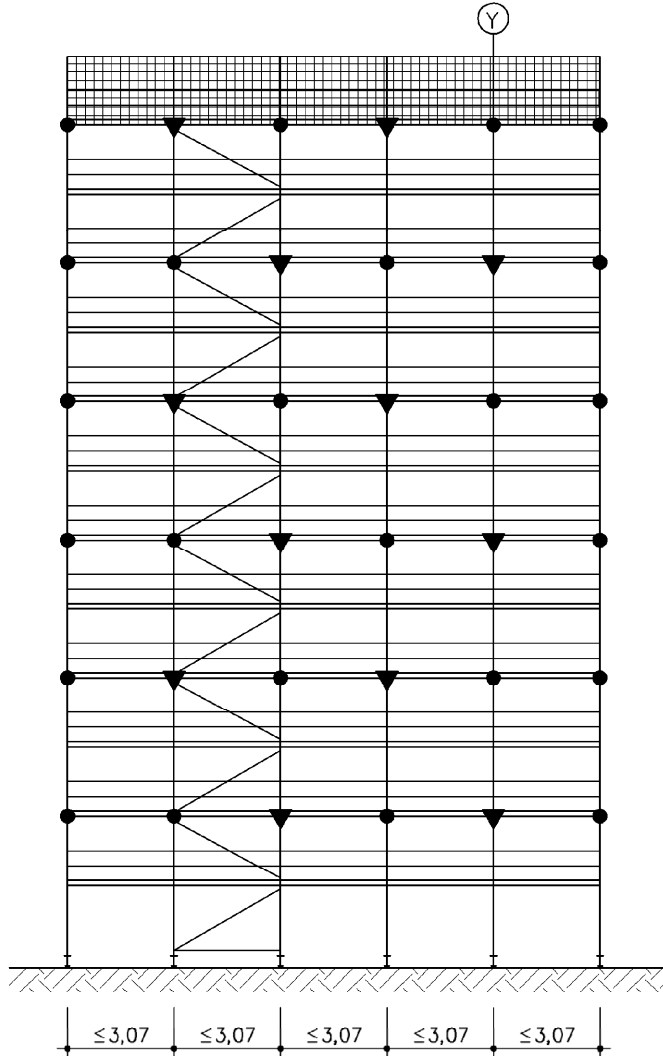
Anlage C,
Seite 9

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Schutzwand

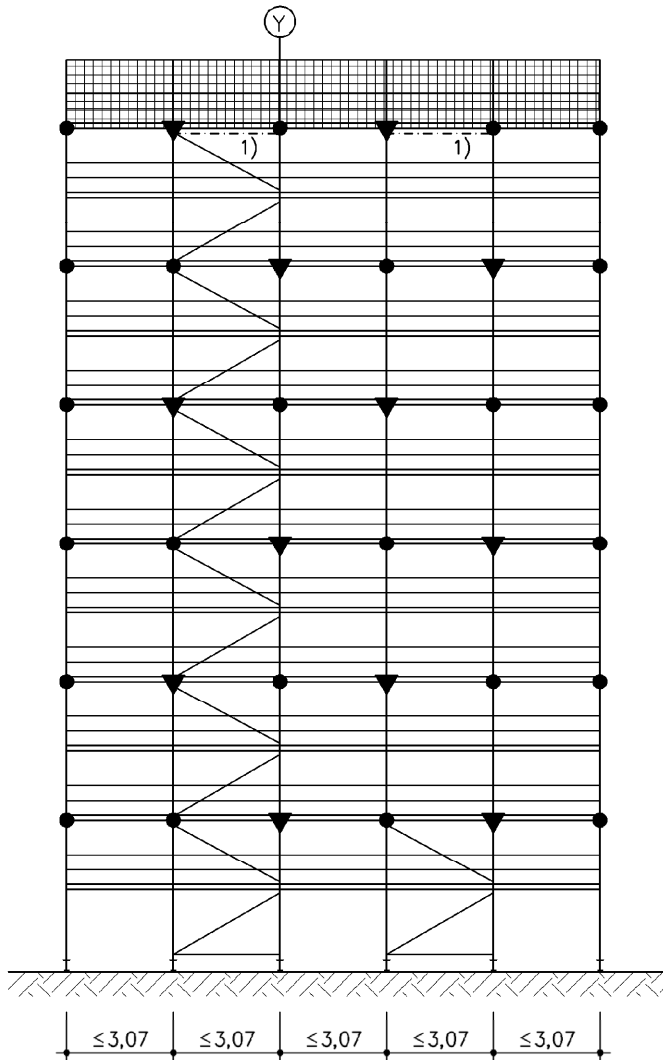
Anlage C,
Seite 10

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

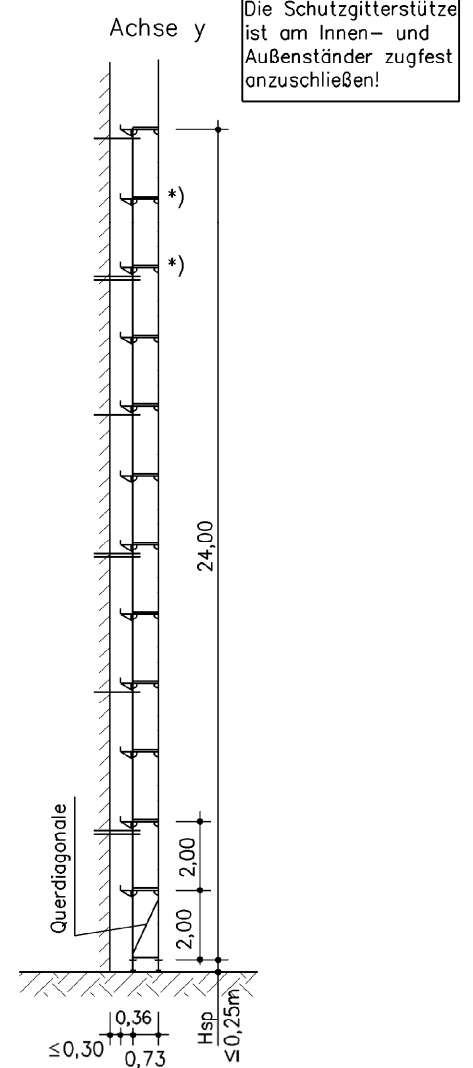
Ausführung mit Innenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)



Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen



Die Schutzgitterstütze ist am Innen- und Außenständer zugfest anzuschließen!

- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

- 1) Es sind 2 Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) in $H = 24$ m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

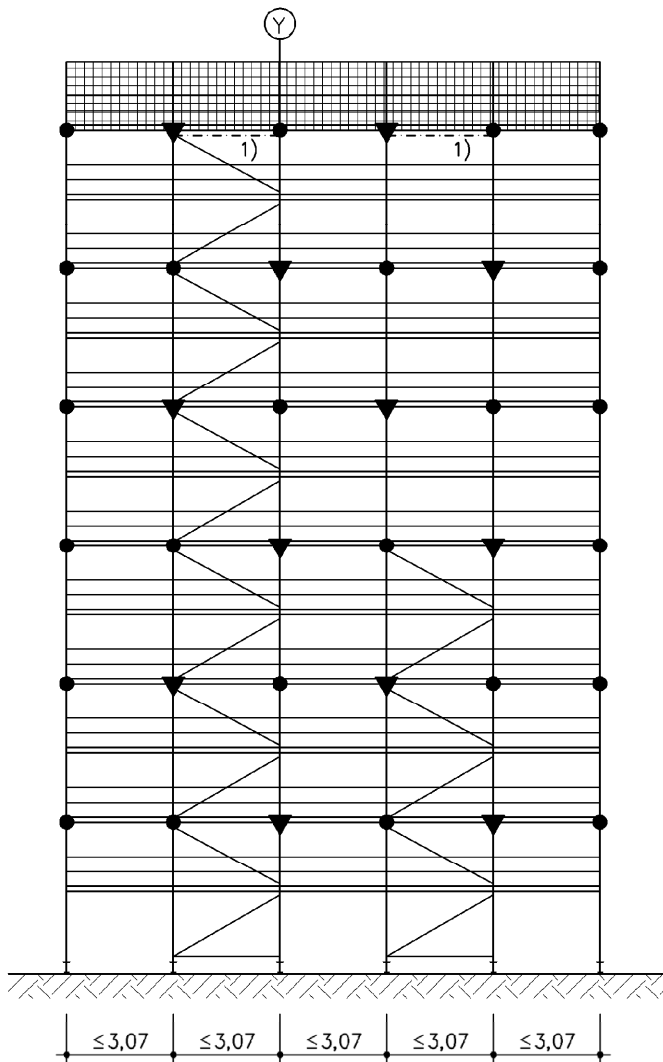
Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“	Anlage C, Seite 11
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade Ausführung mit Innenkonsolen, mit Schutzwand	

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)

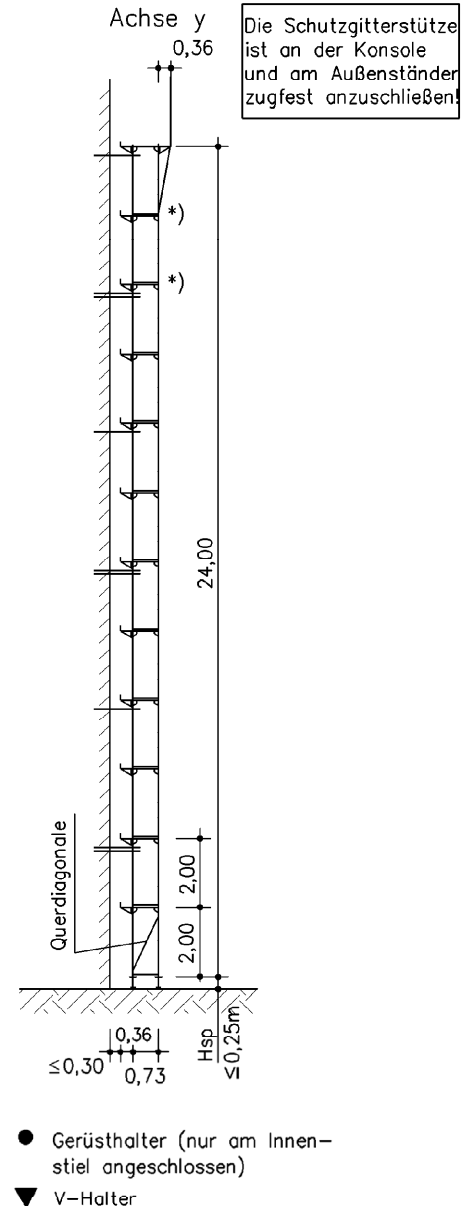


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind 2 Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) in $H = 24$ m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzwand

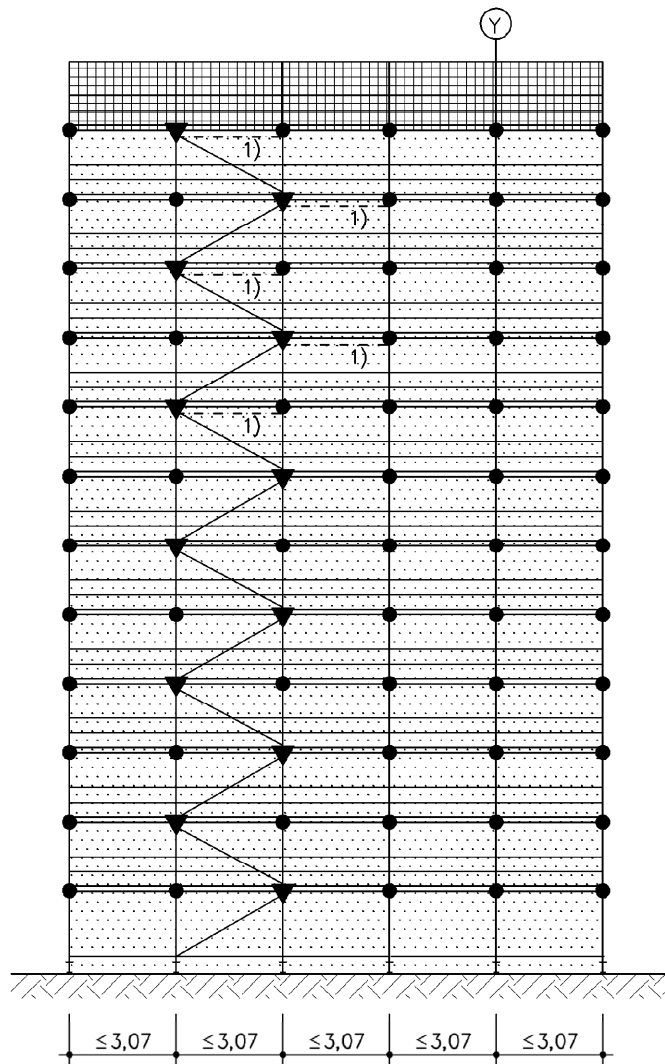
Anlage C,
Seite 12

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

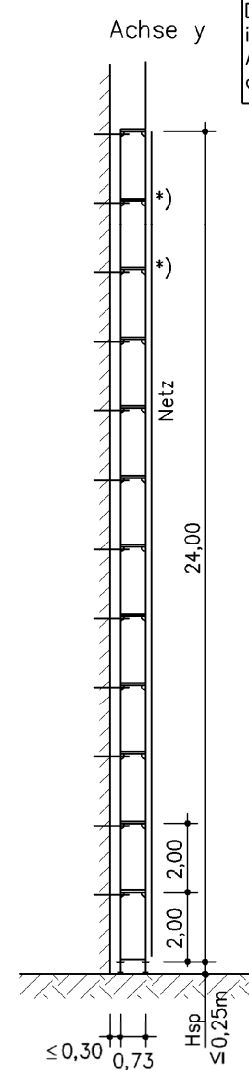
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)



Legende für Diagonale und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen



Die Schutzgitterstütze
ist am Innen- und
Außenständer zugfest
anzuschließen!

- Gerüsthalter (nur am Innen-
stiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzwand

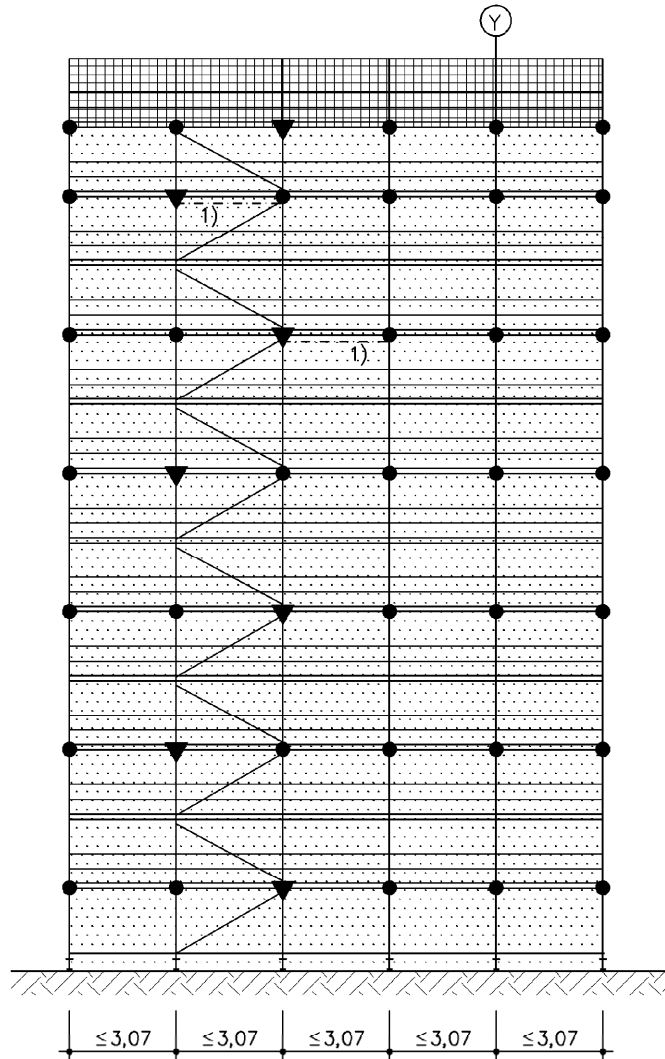
Anlage C,
Seite 13

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

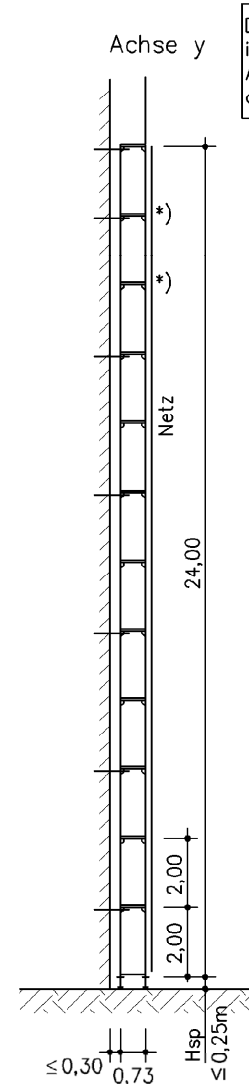
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)



Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitgang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzwand

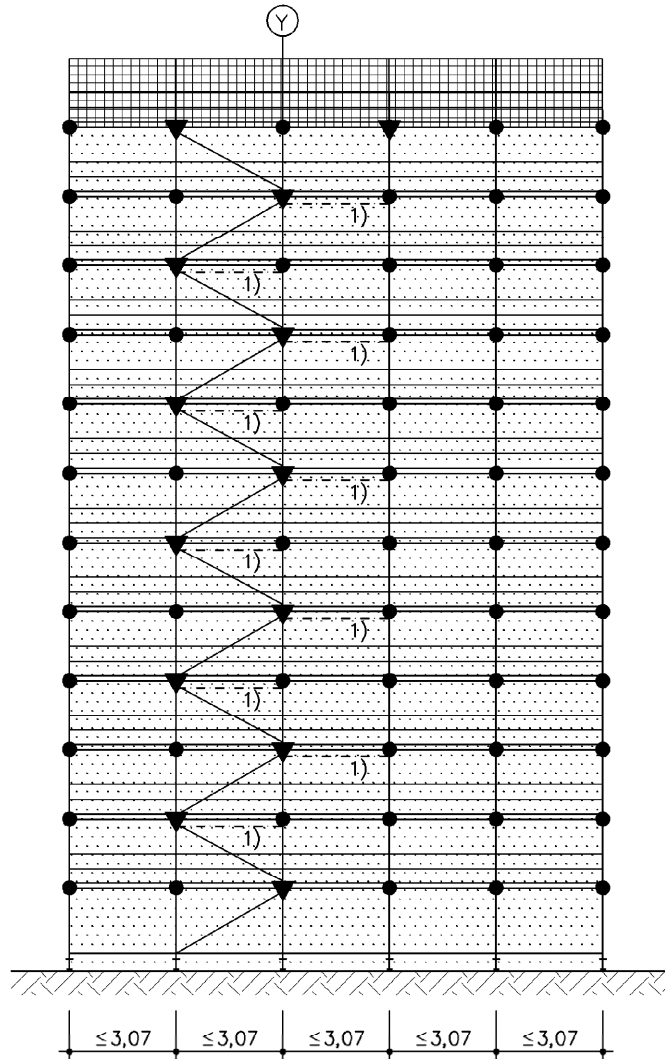
Anlage C,
Seite 14

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)

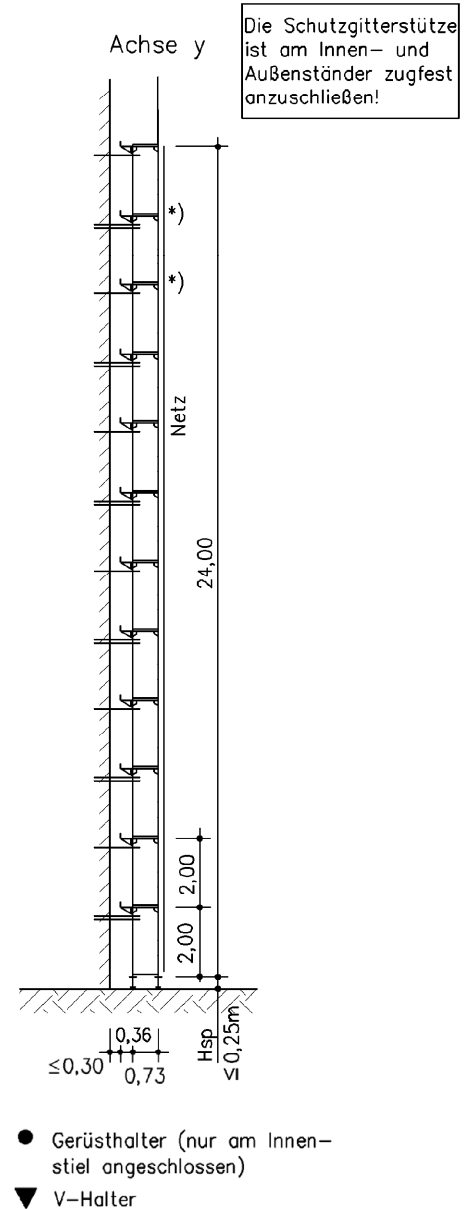


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es ist jeweils ein Kopplungsrohr (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) alle 2 m von H = 4 m bis H = 22 m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Schutzwand

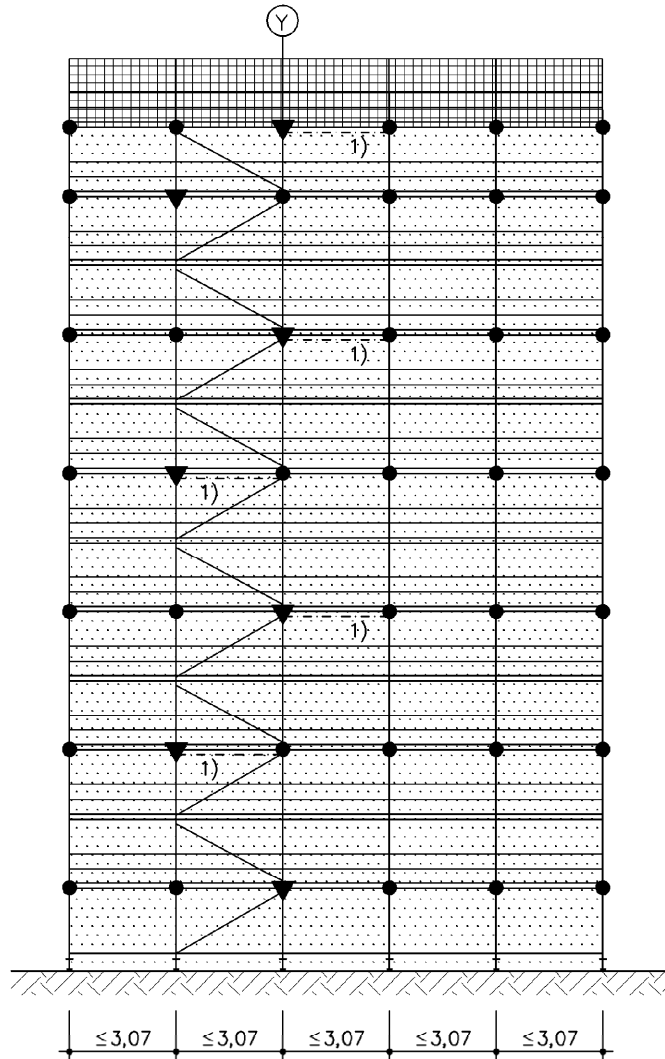
Anlage C,
Seite 15

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)

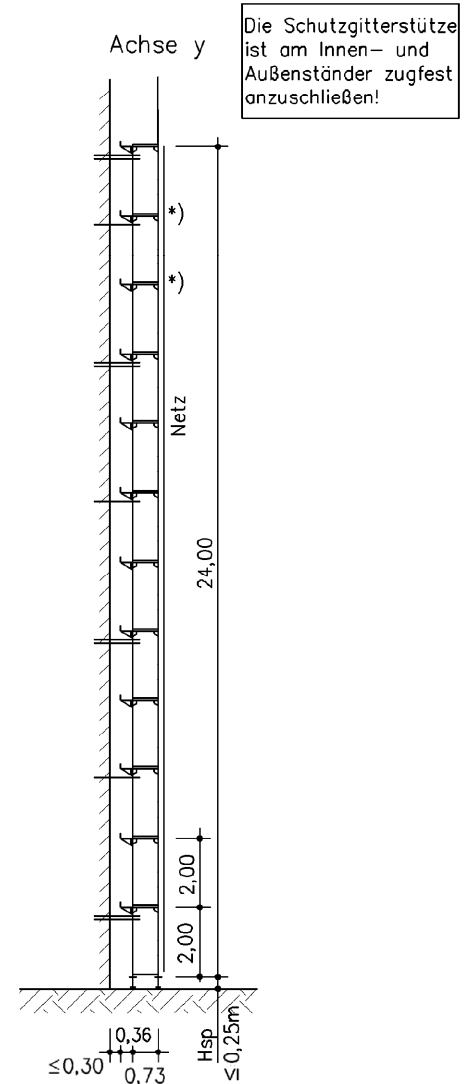


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Schutzwand

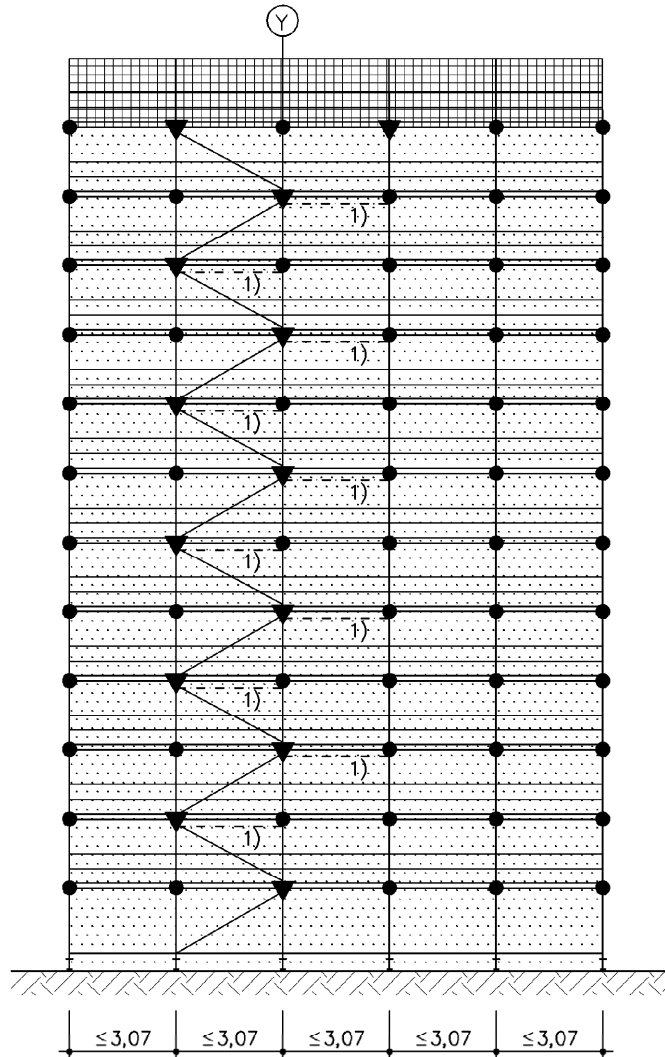
Anlage C,
Seite 16

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)

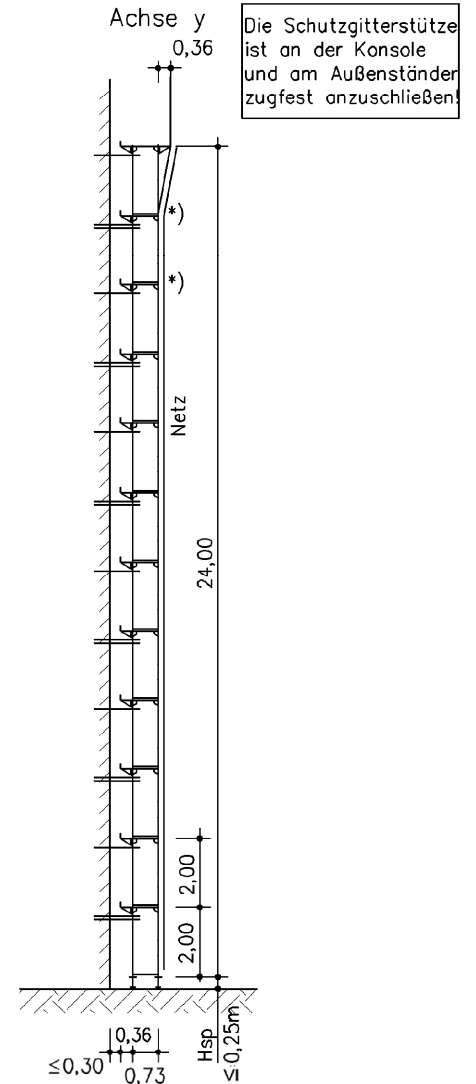


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es ist jeweils ein Kopplungsrohr (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) alle 2 m von H = 4 m bis H = 22 m erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzwand

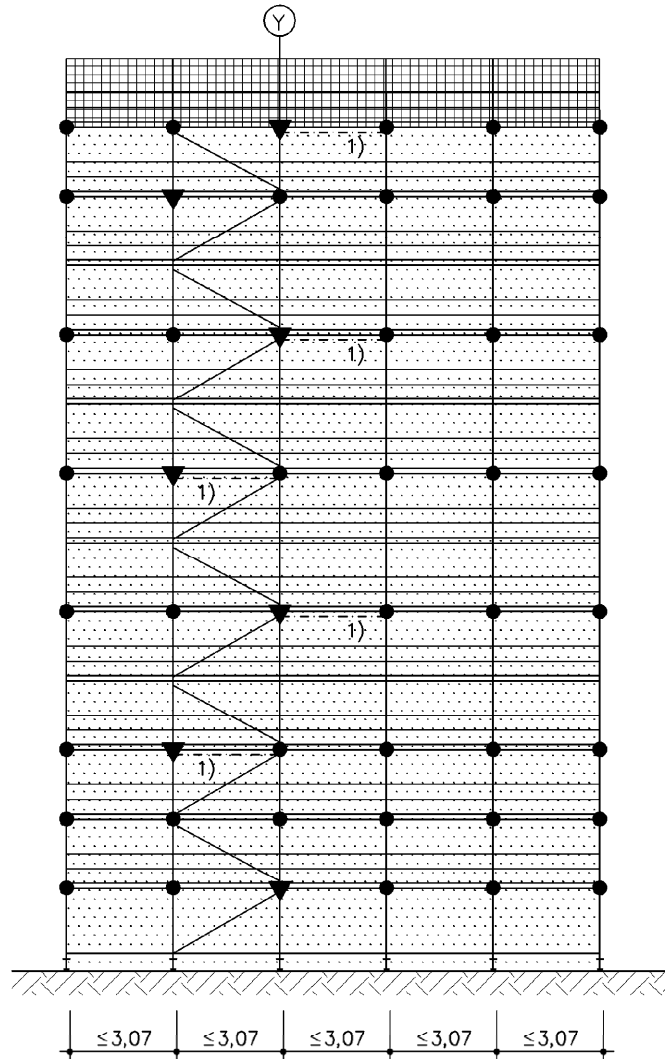
Anlage C,
Seite 17

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Schutzwand

*) Ständerstöße innen und außen zugfest (Fallstecker)

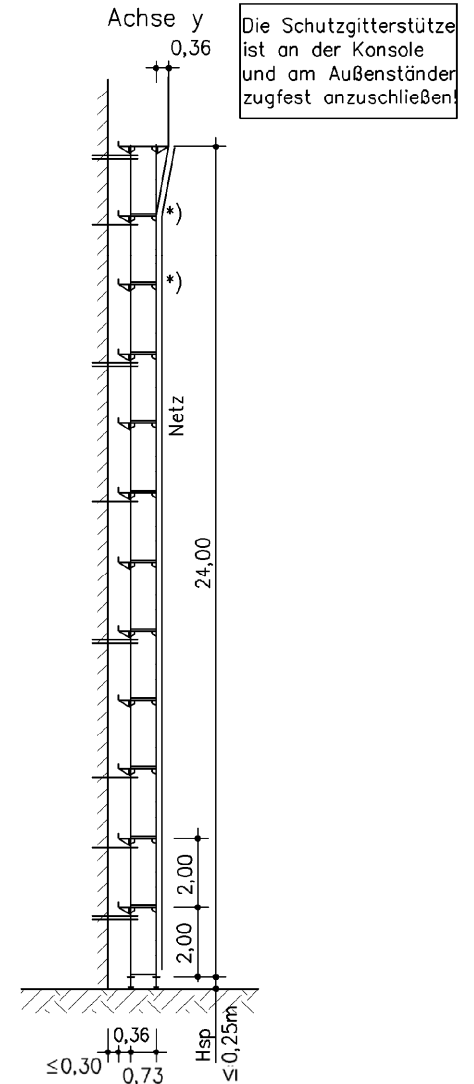


Legende für Diagonalen und Horizontalstreben:

- Bauteil außen
- - - Kopplungsrohr innen

- 1) Es sind die dargestellten Kopplungsrohre (Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ + Normalkupplungen) erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzwand

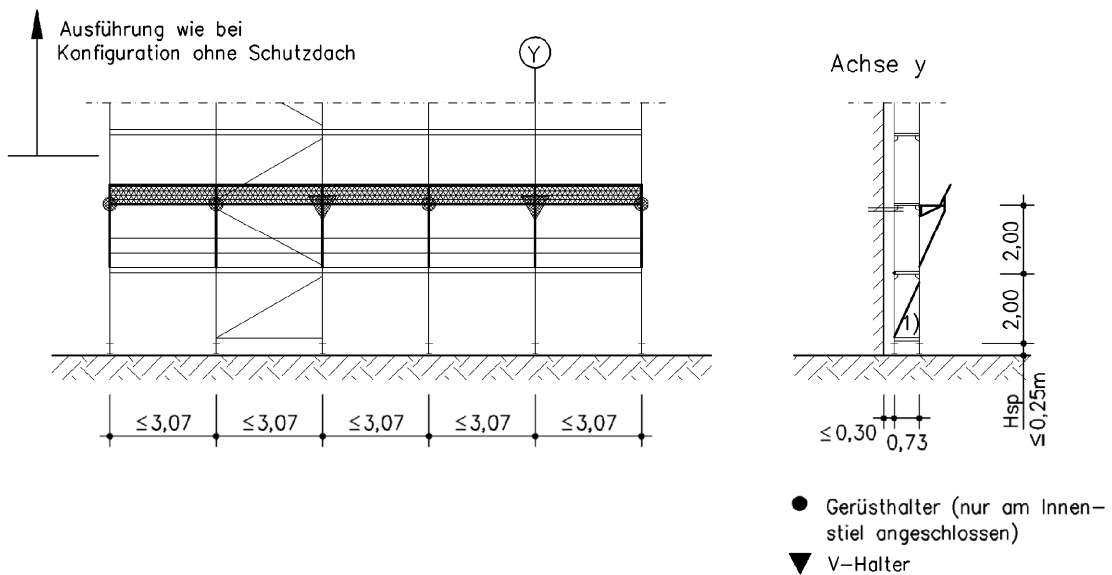
Anlage C,
Seite 18

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Schutzdach

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Schutzdach sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



- 1) Die Querdiagonale im untersten Rahmen ist bei der Ausführung mit Schutzdach grundsätzlich erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Schutzdach

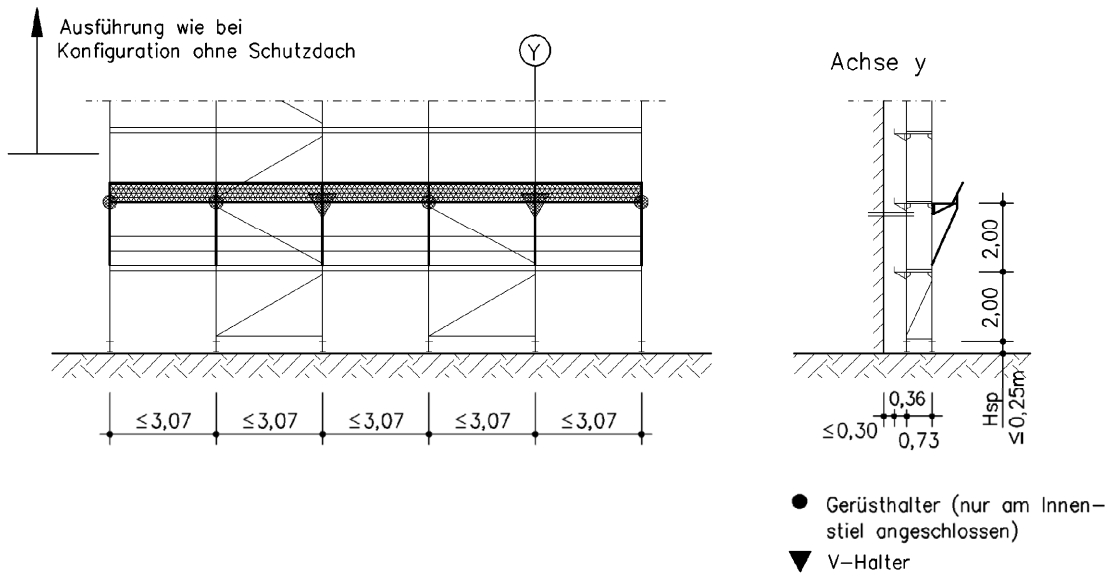
Anlage C,
Seite 19

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Schutzdach

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Schutzdach sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Schutzdach

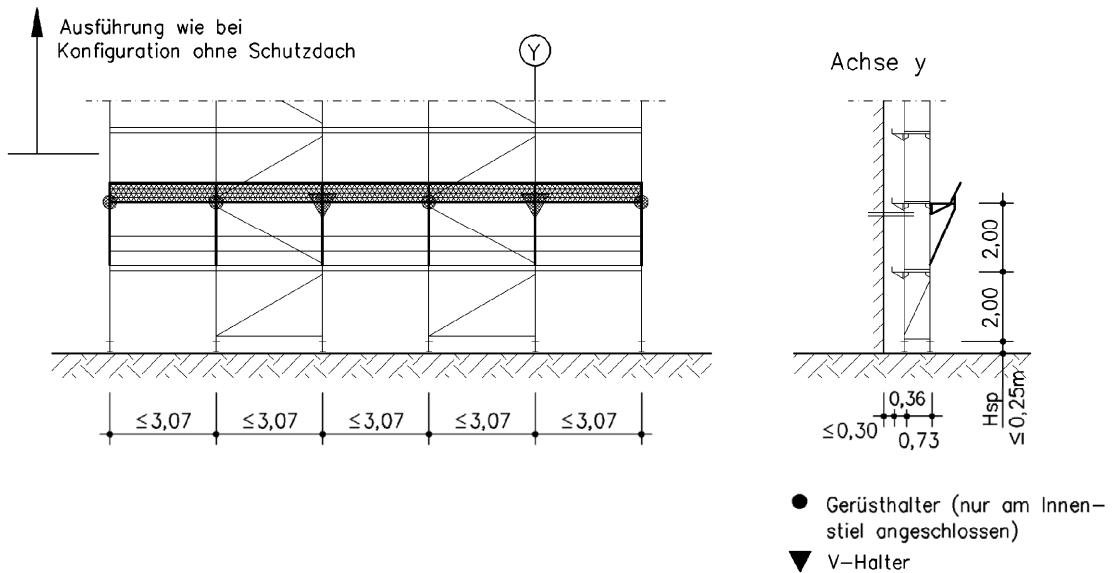
Anlage C,
Seite 20

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Schutzdach

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Schutzdach sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Schutzdach

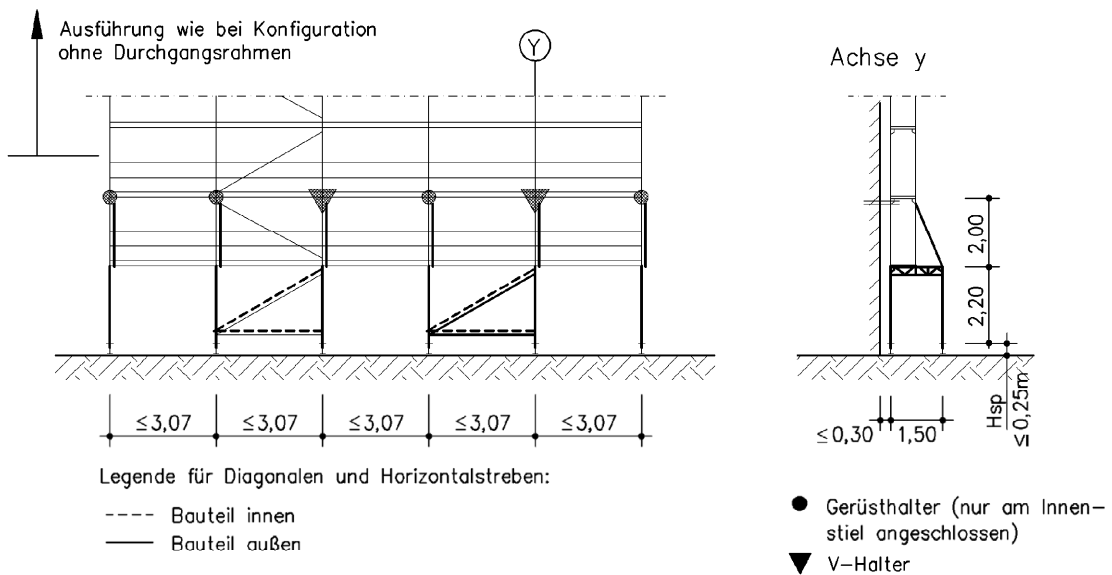
Anlage C,
Seite 21

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Durchgangsrahmen

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Durchgangsrahmen sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Durchgangsrahmen

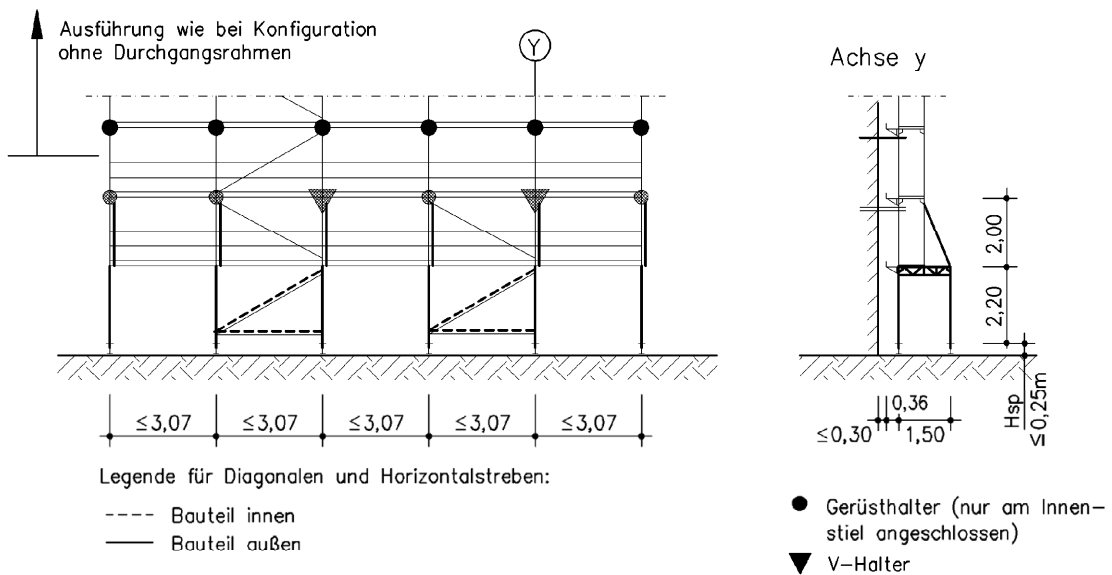
Anlage C,
Seite 22

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Durchgangsrahmen

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Durchgangsrahmen sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



- 1) Die Zusatzanker in H = 6 m sind nur vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Durchgangsrahmen

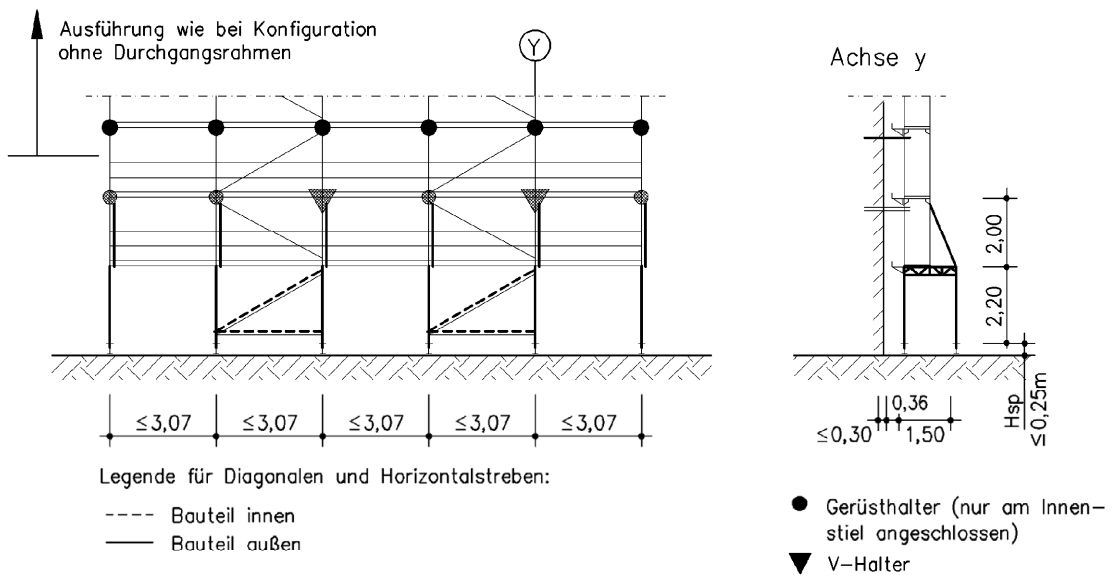
Anlage C,
Seite 23

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Durchgangsrahmen

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Schutzdach sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



- 1) Die Zusatzanker in H = 6 m sind nur vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Durchgangsrahmen

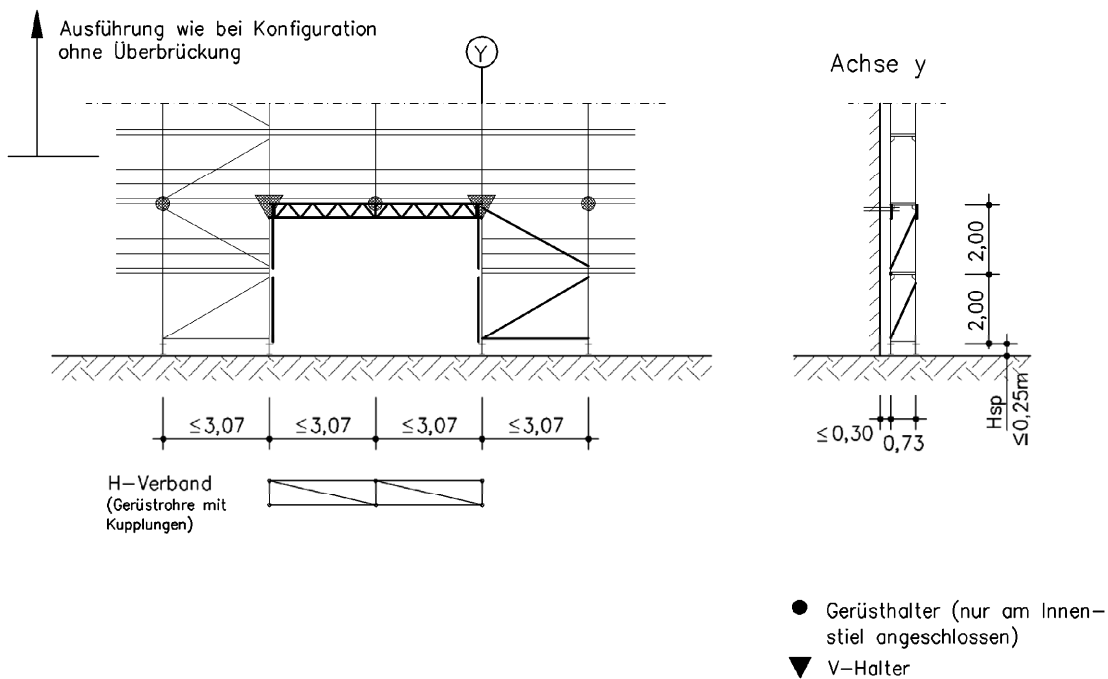
Anlage C,
Seite 24

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Überbrückung

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Überbrückung sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Überbrückung

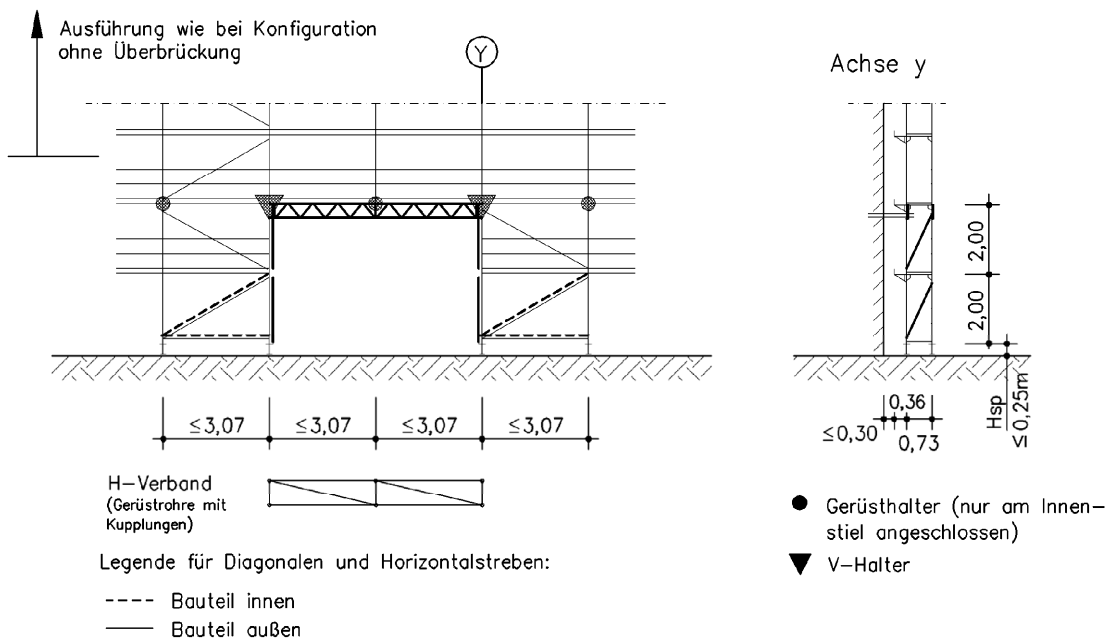
Anlage C,
Seite 25

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Überbrückung

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Überbrückung sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Überbrückung

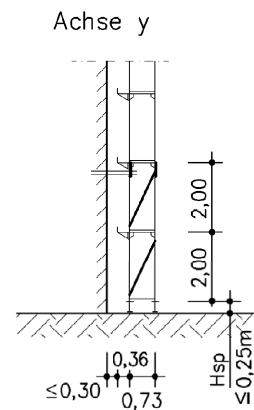
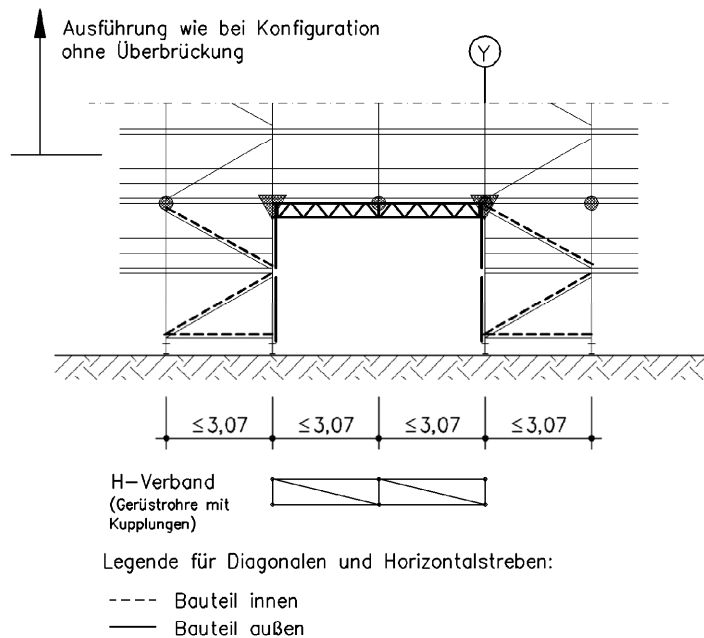
Anlage C,
Seite 26

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Überbrückung

Die Zusatzmaßnahmen für die Ausführung mit Überbrückung sind hervorgehoben dargestellt. Die weitere Ausführung entspricht der jeweiligen Konfiguration.



- Gerüsthalter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

Leitergang siehe Anlage C, Seite 28.

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

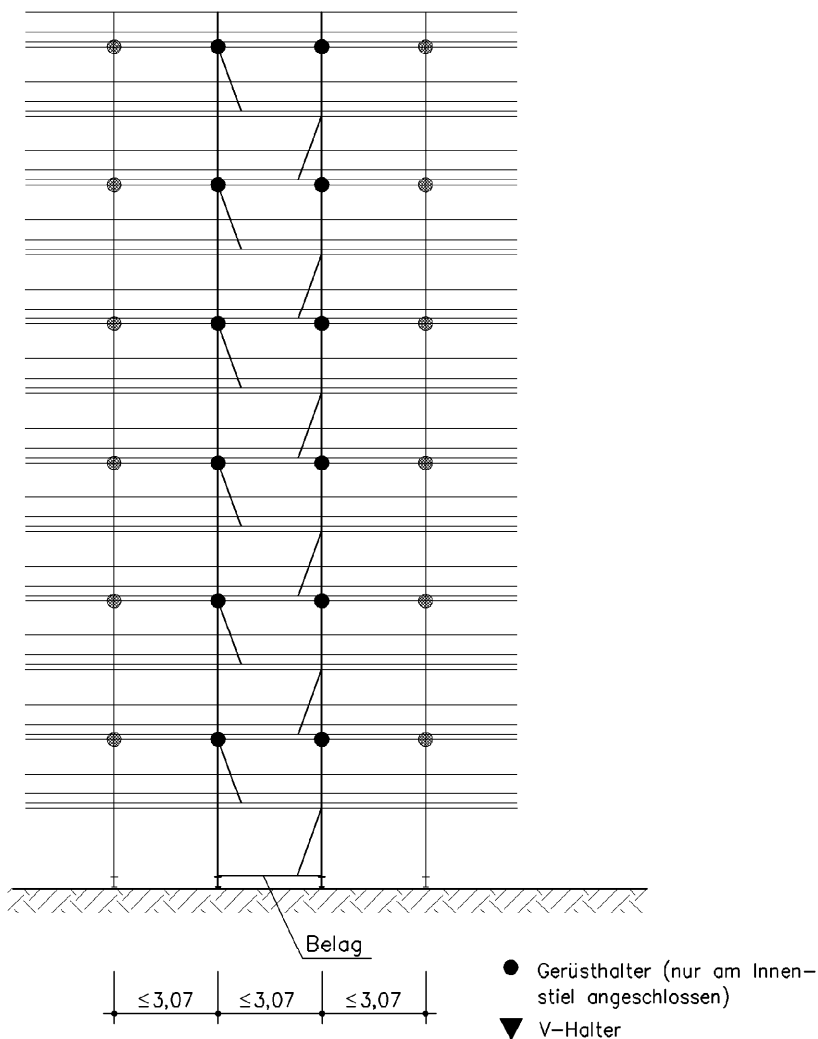
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Überbrückung

Anlage C,
Seite 27

Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit Leiteraufgang (innenliegend)



Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit Leiteraufgang (innenliegend)

Anlage C,
Seite 28

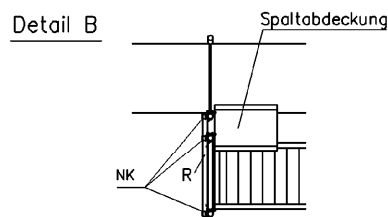
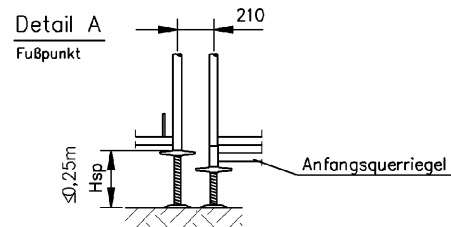
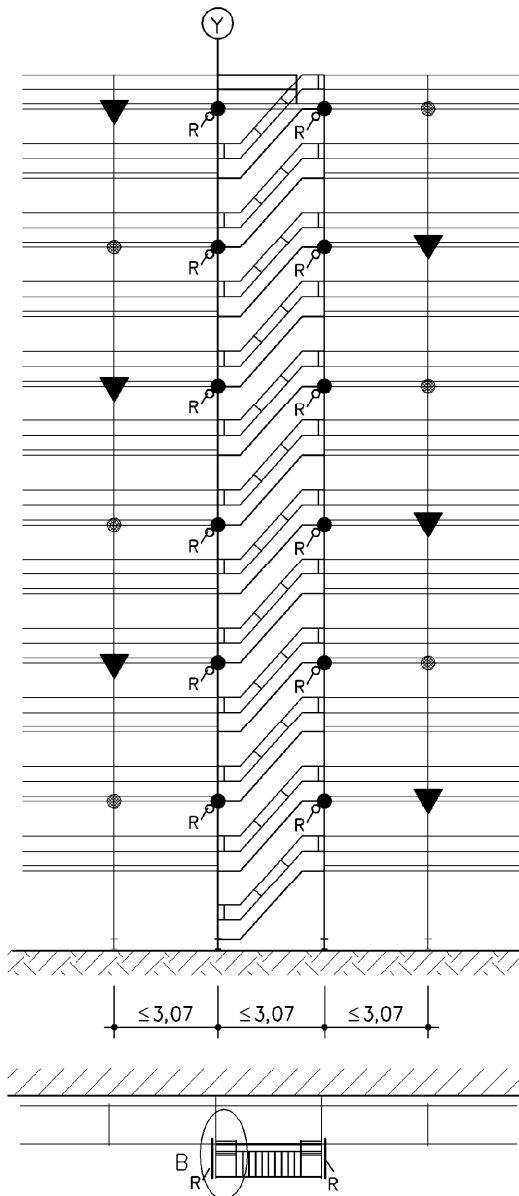
Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

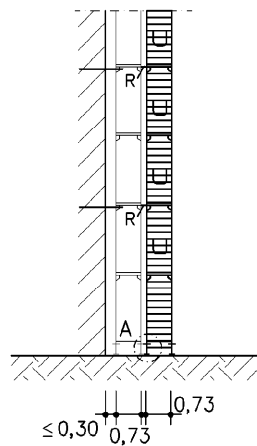
Ausführung ohne / mit Konsolen

mit vorgestelltem Treppenaufstieg (einläufig)

unbekleideter Treppenturm



Achse Y



- Gerüsthälter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

R Verbindungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ in allen Verankerungsebenen
NK Normalkupplung

Zusatzmaßnahme am Treppenaufstieg:

Verankerung: Ein zusätzlicher V-Halter in jeder Anschlussebene des Treppenturms (Verankerungsebene).

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit vorgestelltem Treppenaufstieg (einläufig)

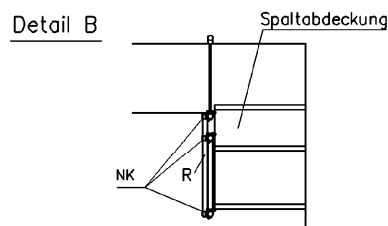
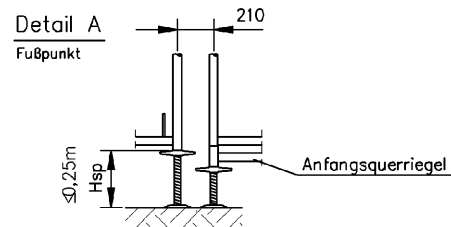
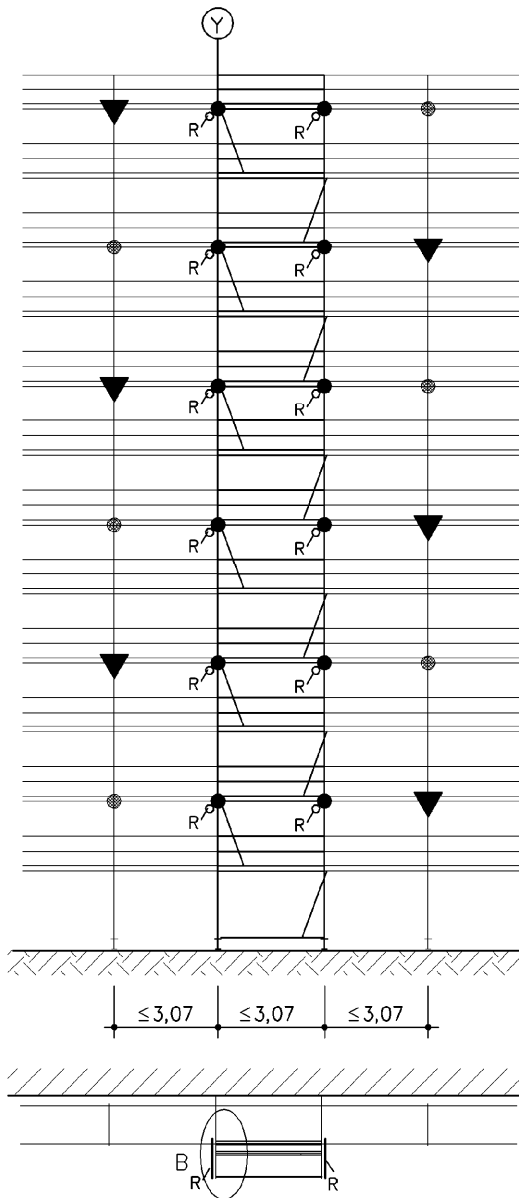
Anlage C,
Seite 29

Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst

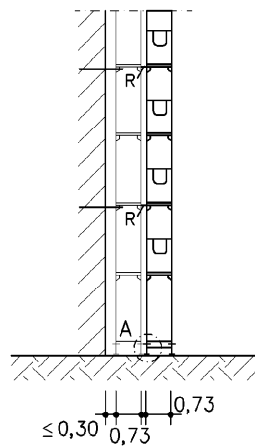
teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit vorgestelltem Leiteraufstieg

unbekleideter Treppenturm



Achse Y



- Gerüsthälter (nur am Innenstiel angeschlossen)
- ▼ V-Halter

R Verbindungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ in allen Verankerungsebenen
NK Normalkupplung

Zusatzmaßnahme am Leiteraufstieg:

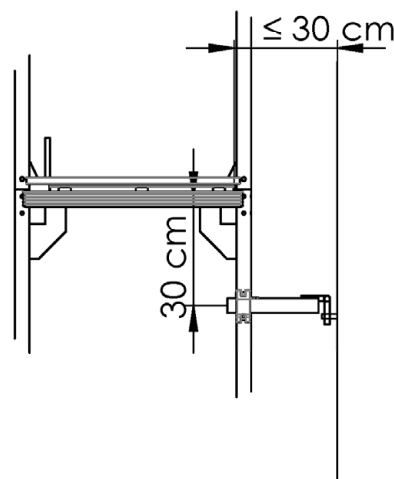
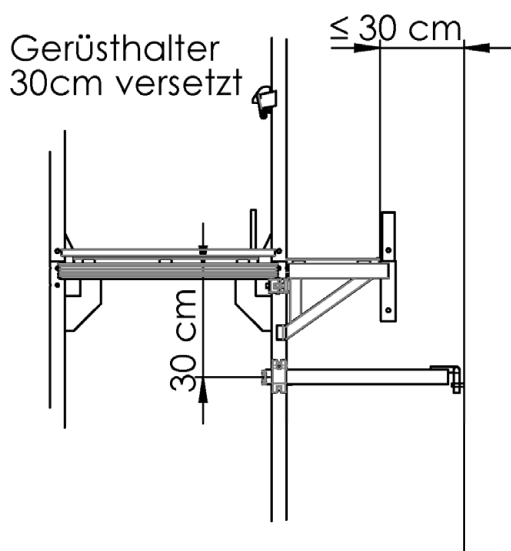
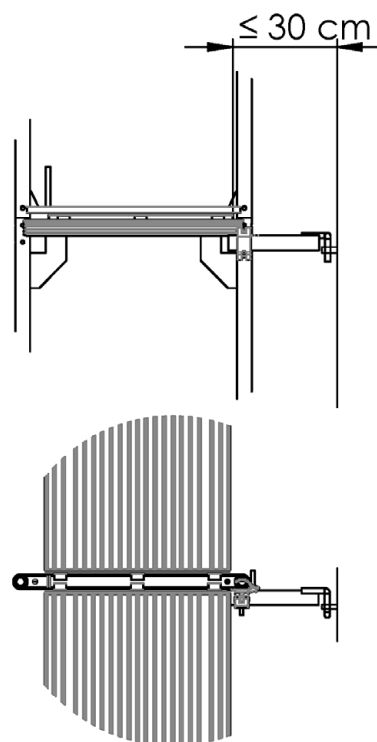
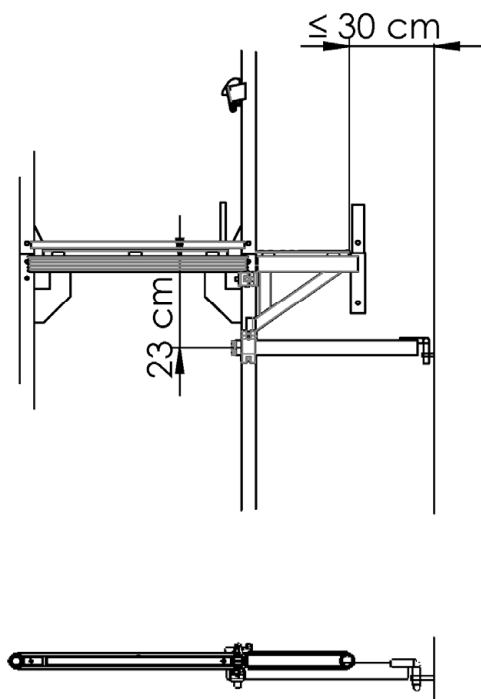
Verankerung: Ein zusätzlicher V-Halter in jeder Anschlussebene des Leiteraufstiegs (Verankerungsebene).

Gerüstsystem „ALBERT BLITZFIX 70 Alu“

Unbekleidetes / Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit vorgestelltem Leiteraufstieg

Anlage C,
Seite 30

kurzer Gerüsthalter



Gerüsthalter
bei Gerüst mit Innenkonsole

Gerüsthalter
bei Gerüst ohne Innenkonsole

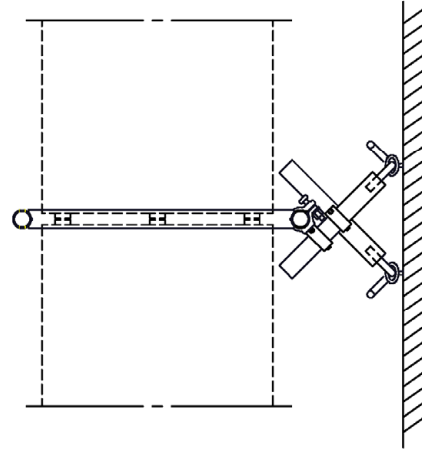
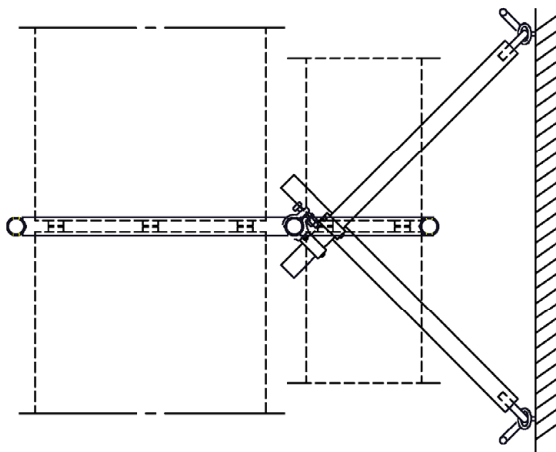
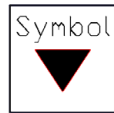
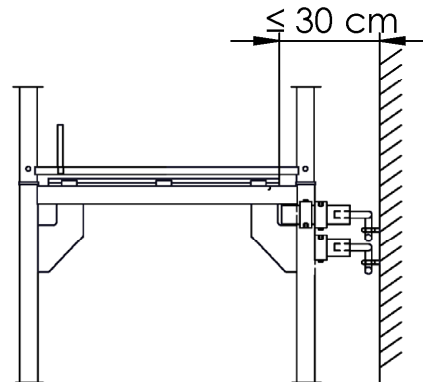
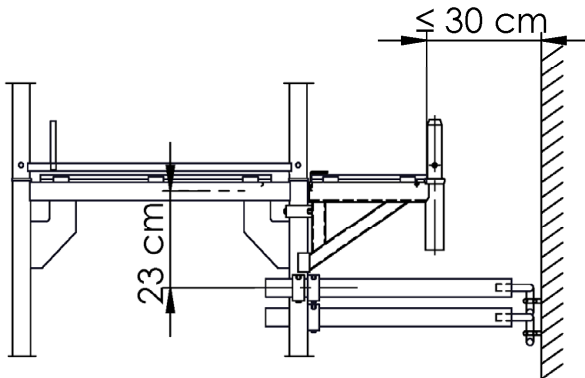
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

kurzer Gerüsthalter

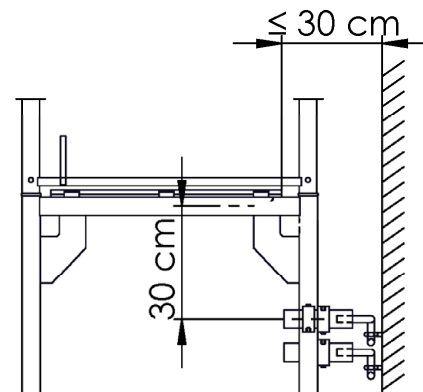
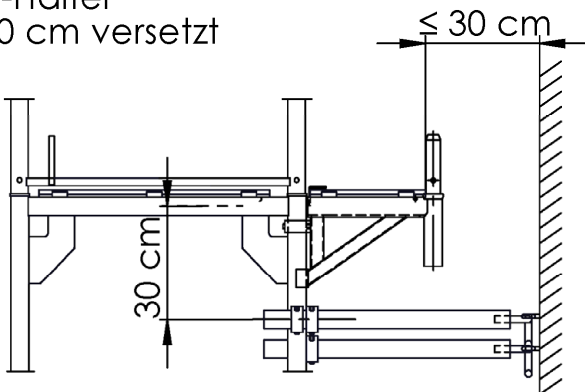
Anlage C

Seite 31

V-Halter



V-Halter 30 cm versetzt



Gerüsthalter
bei Gerüst mit Innenkonsole

Gerüsthalter
bei Gerüst ohne Innenkonsole

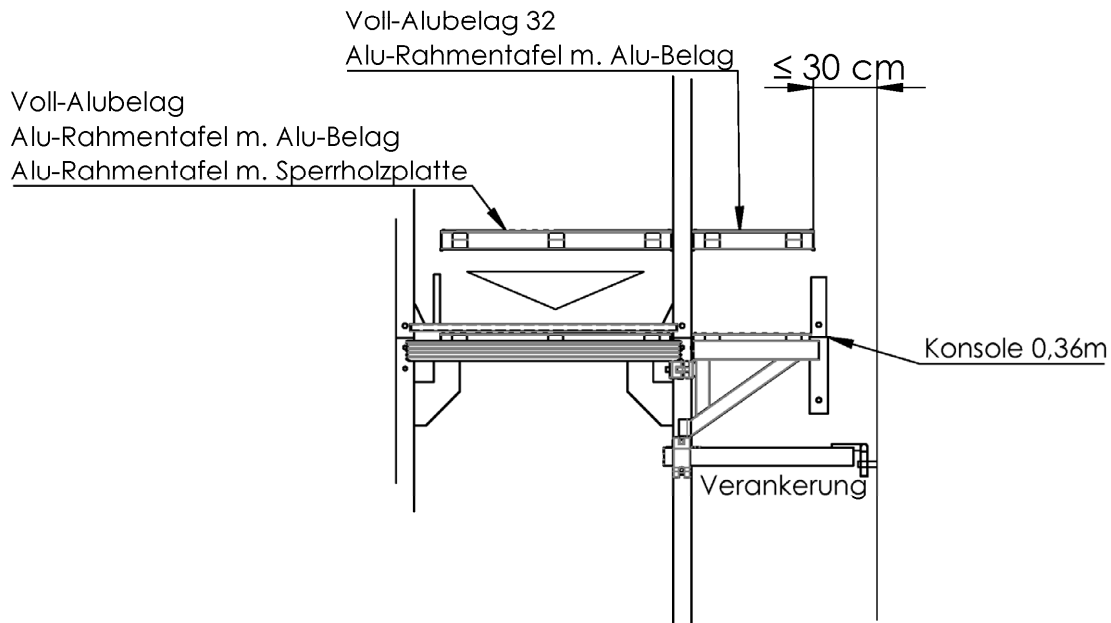
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage C

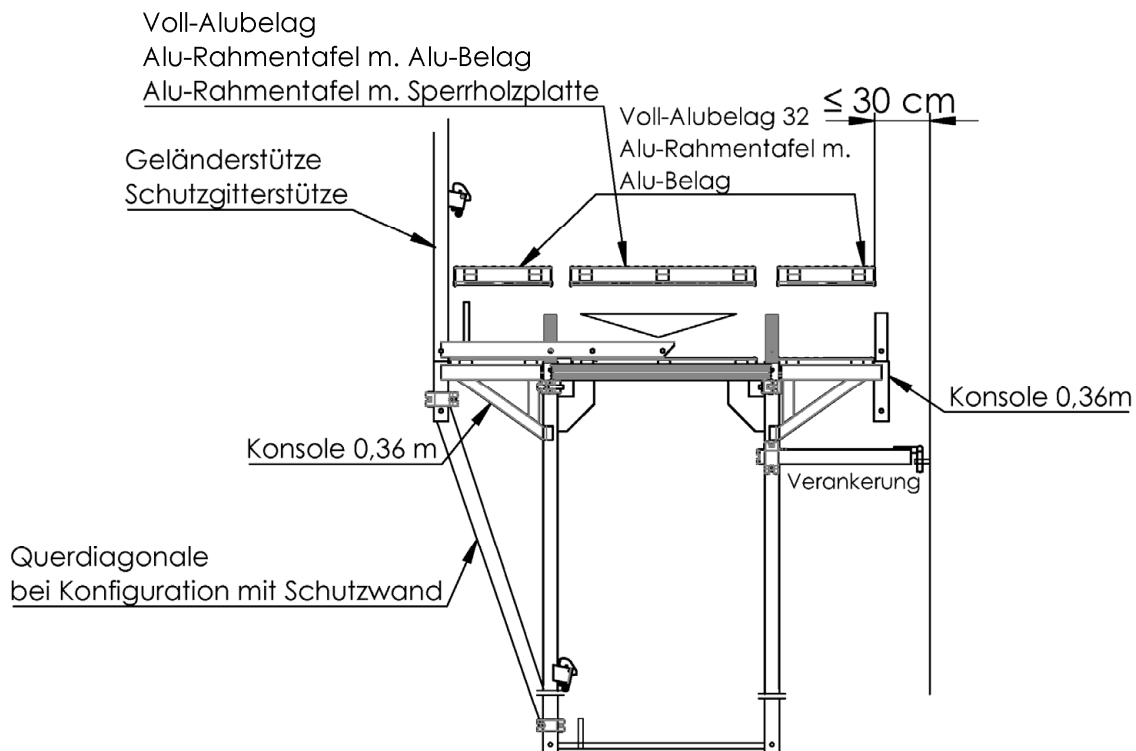
V-Halter

Seite 32

Verbreiterungskonsole Innen 0,36 m



Verbreiterungskonsole Außen 0,36 m



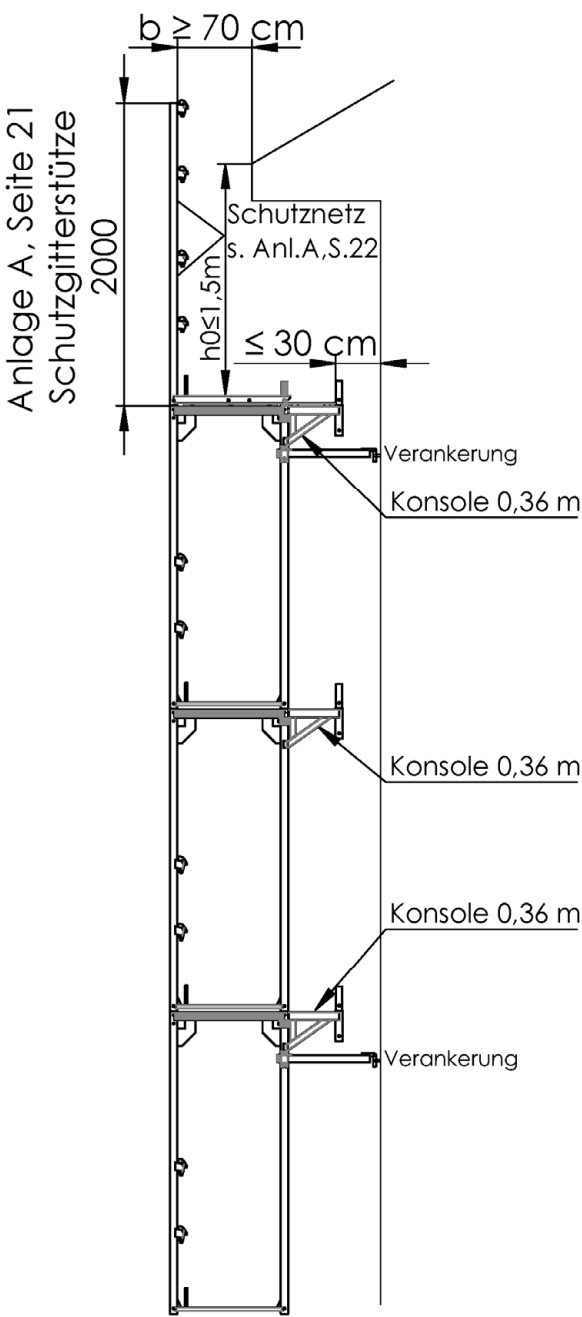
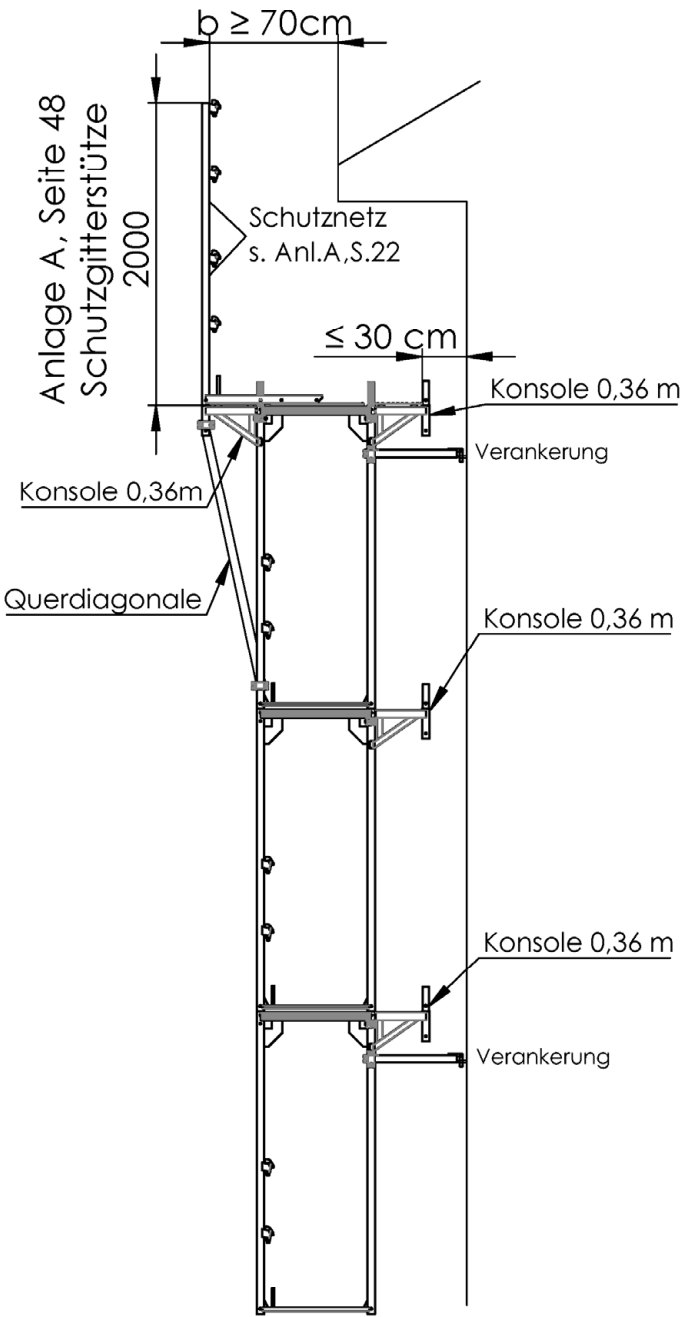
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Verbreiterungskonsole 0,36

Anlage C

Seite 33

Schutzwand



horizontaler Abstand b	0,70m	0,80m	0,90m	≥ 1,00m
zulässige Höhe h0	1,20m	1,30m	1,40m	1,50m

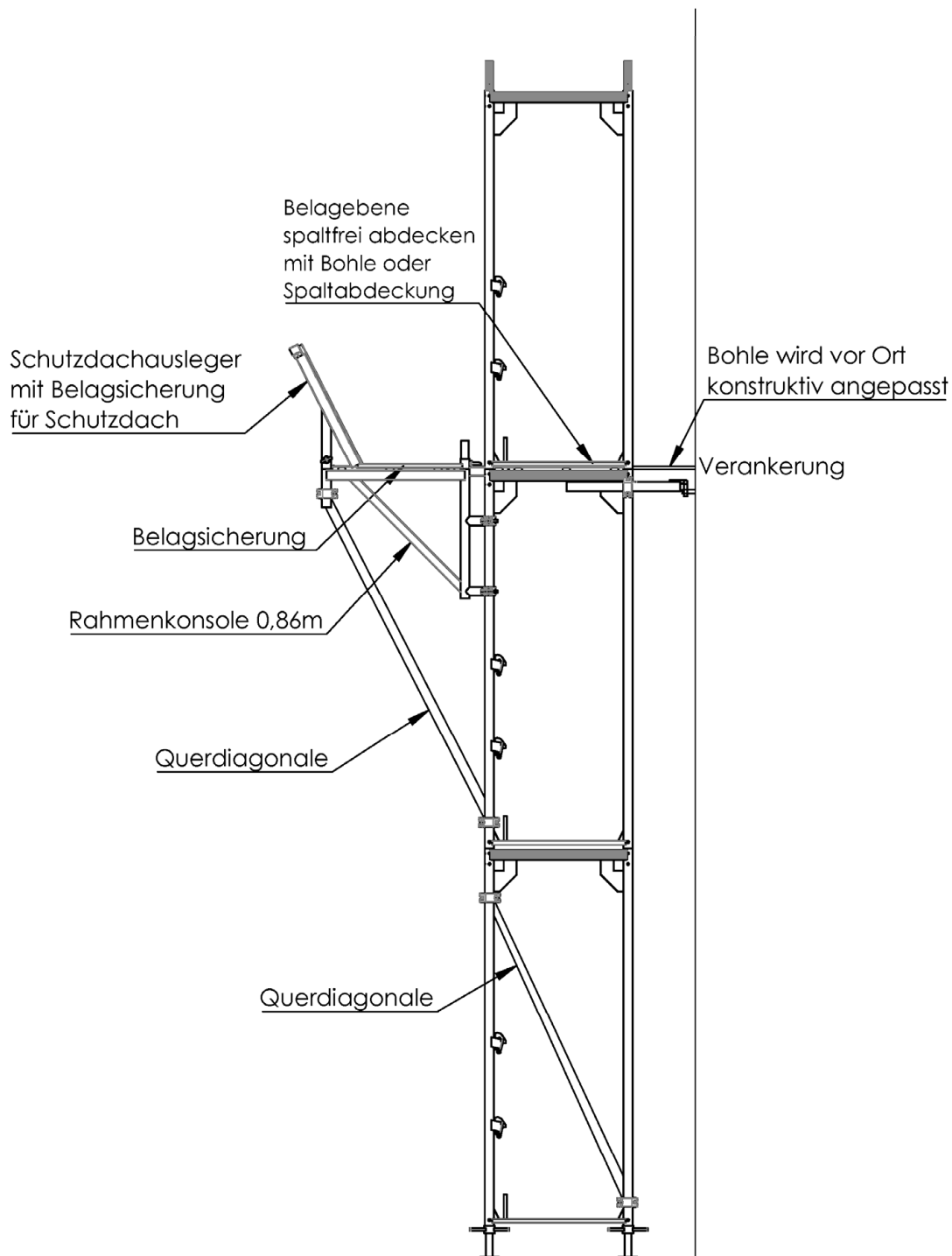
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Schutzwand

Anlage C

Seite 34

Schutzdach



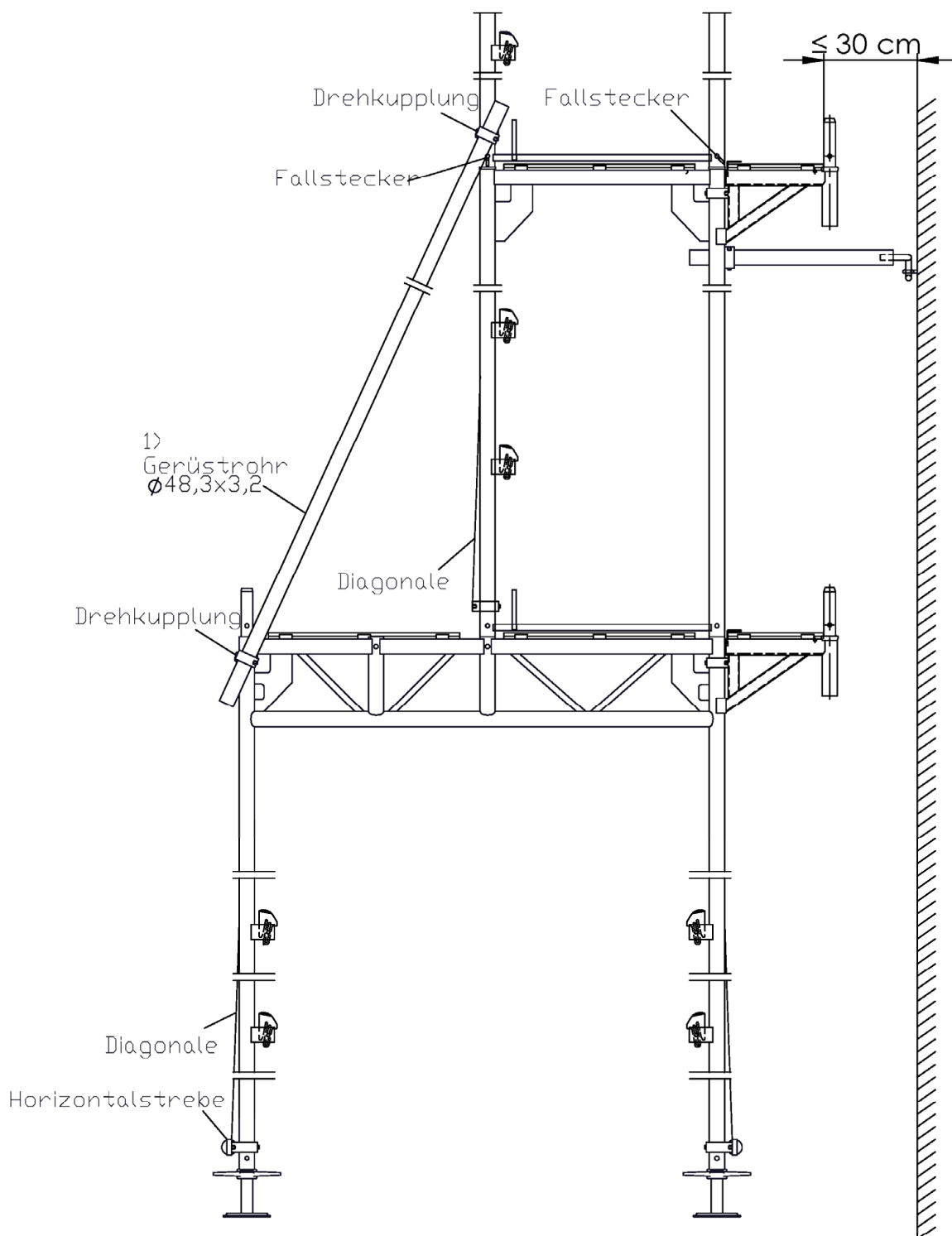
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage C

Schutzdach

Seite 35

Durchgangsrahmen



Abfangung bei allen Konfigurationen (siehe Anlage C S. 22-24)

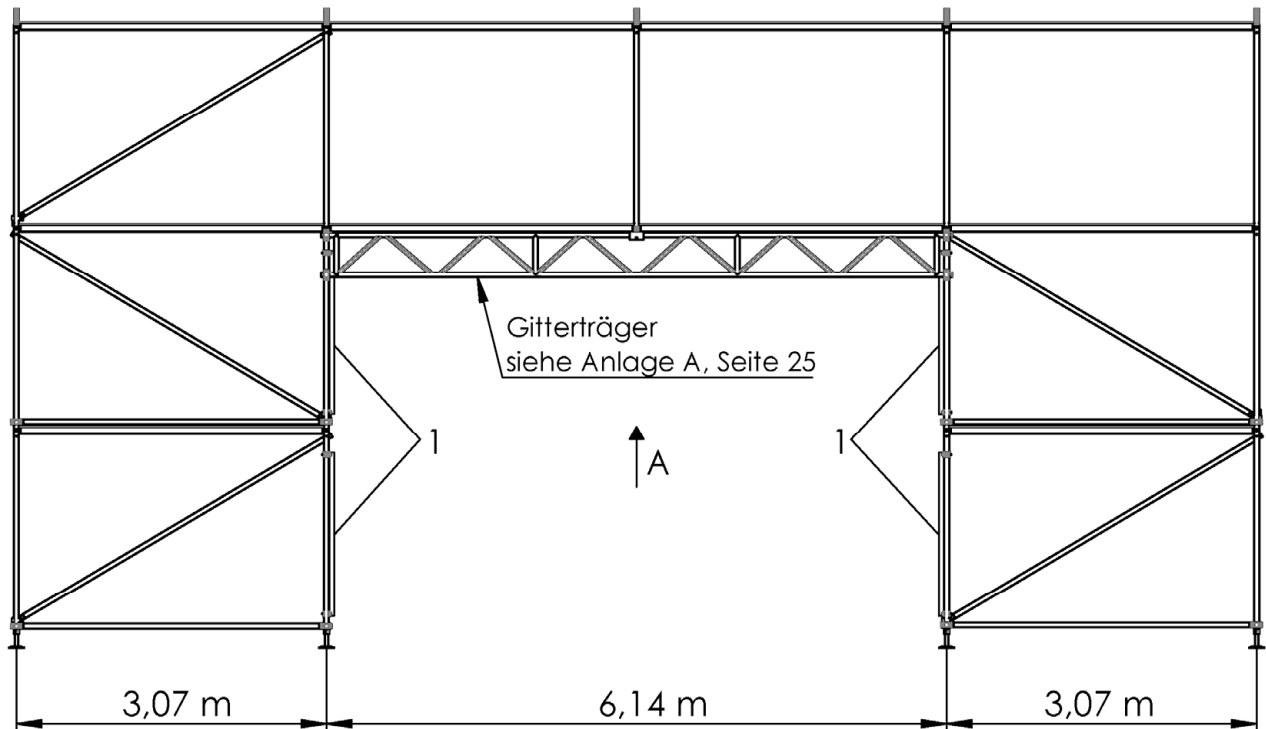
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Durchgangsrahmen

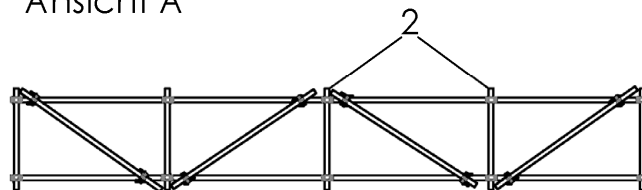
Anlage C

Seite 36

Überbrückung



Ansicht A



Horizontalverband

- 1) Querdiagonale
Verankerung + Vertikaldiagonalen (teilweise außen+innen)
siehe Anlage C, Seite 25-27.
- 2) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplung für Horizontalverband.

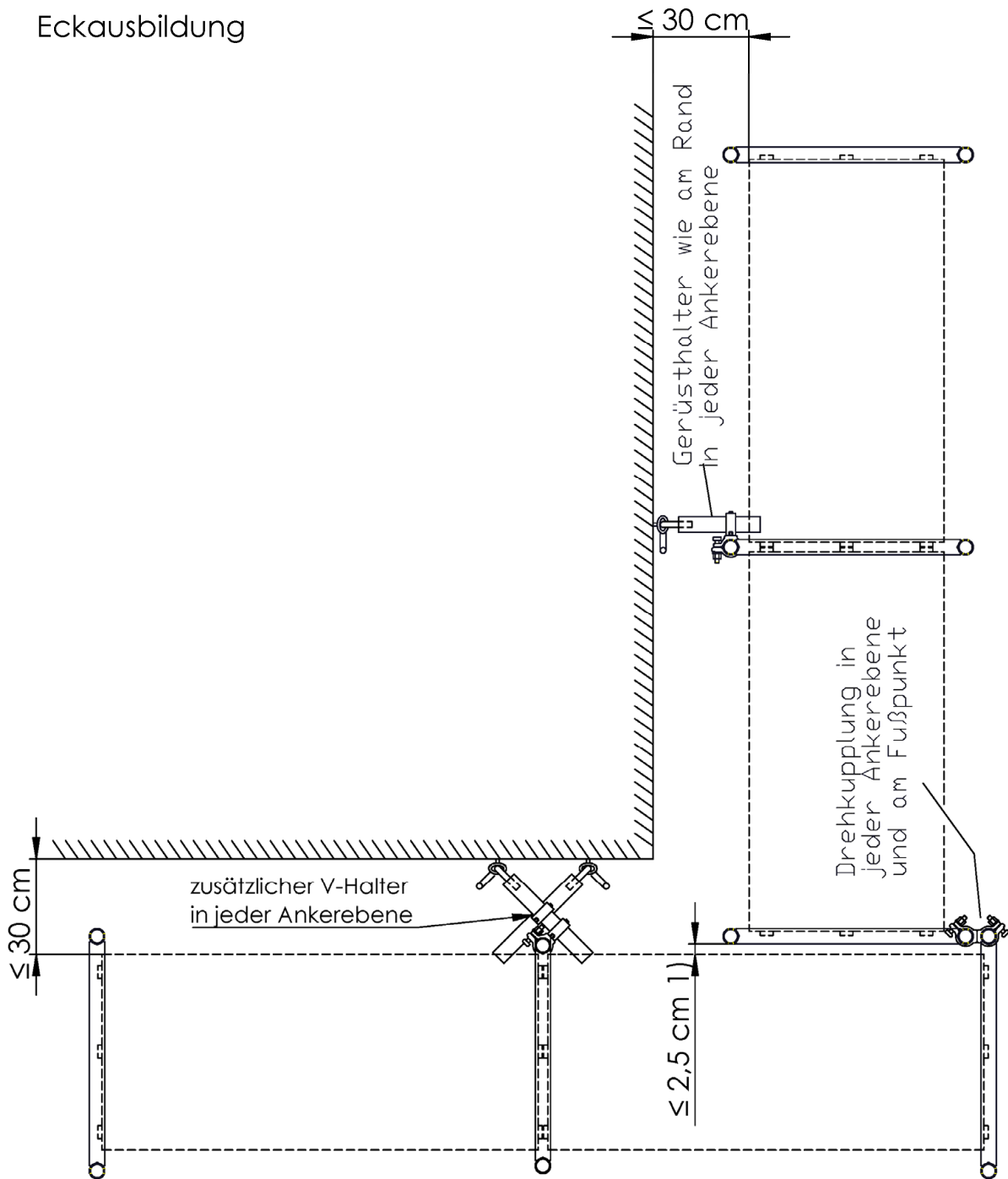
ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Überbrückung

Anlage C

Seite 37

Eckausbildung



1) >2,5 cm ist eine zusätzliche Spaltabdeckung nötig

ALBERT Gerüstsystem Blitzfix 70 Alu

Anlage C

Eckausbildung

Seite 38